



7130cdn Professional Color Printer User Guide

English

Français Guide d'utilisation

Italiano Guida dell'utente

Deutsch Benutzerhandbuch

Español Guía del usuario



Der Urheberrechtsschutz erstreckt sich auf sämtliche gesetzlich zulässigen oder bewilligten urheberrechtsfähigen Materialien und Informationen beliebiger Art, einschließlich der mit den Softwareprogrammen erzeugten Materialien, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, so z. B. Schriften, Muster, Symbole, Bildschirmanzeigen usw.

Im Text erwähnte Marken: Adobe Reader[®], Adobe Type Manager[®], ATM[™], Flash[®], Macromedia[®], Photoshop[®] und PostScript[®] sind Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Walk-Up[®] ist eine Marke der Xerox Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Apple[®], AppleTalk[®], Bonjour[®], EtherTalk[®], Macintosh[®], Mac OS[®] und TrueType[®] sind Marken von Apple Computer, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

HP-GL[®], HP-UX[®] und PCL[®] sind Marken der Hewlett-Packard Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

IBM[®] und AIX[®] sind Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft[®], Windows Vista[®], Windows[®] und Windows Server[®] sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Novell[®], NetWare[®], NDPS[®], NDS[®], Novell Directory Services[®], IPX[™] und Novell Distributed Print Services[™] sind Marken von Novell, Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

SGI[®] IRIX[®] ist eine Marke von Silicon Graphics, Inc.

SunSM, Sun Microsystems[™] und Solaris[™] sind Marken von Sun Microsystems, Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

UNIX[®] ist eine Marke in den USA und anderen Ländern, für die durch X/Open Company Limited Exklusivlizenzen erteilt werden.

Dieses Produkt entspricht den ENERGY STAR[®]-Richtlinien zur Energieeinsparung. Der Name und das Logo für ENERGY STAR sind in den USA eingetragene Marken.



Andere Marken und Handelsnamen können in diesem Dokument verwendet werden und beziehen sich entweder auf die juristischen Personen, die die Marken für sich beanspruchen, oder die Namen ihrer Produkte. Dell Inc. erhebt keinerlei Anspruch auf Eigentumsrechte an anderen Marken oder Handelsnamen als seinen eigenen.

Inhalt

1 Funktionen

Druckerkomponenten	8
Vorderansicht	8
Rückansicht	9
Innenkomponenten	9
Druckerkonfigurationen	10
Standardfunktionen	10
Konfigurationen	10
Extras	11
Bedienfeld	12
Bedienfeldlayout	12
Informationsseiten	13
Weitere Informationen	14

2 Netzwerkgrundlagen

Übersicht über die Einrichtung und Konfiguration des Netzwerks	16
Wahl des Druckeranschlusses	17
Ethernet-Anschluss (empfohlen)	17
USB-Anschluss	18
Konfigurieren der Netzwerkadresse	19
TCP/IP und IP-Adressen	19
Automatisches Festlegen der IP-Adresse des Druckers	20
Dynamisches Festlegen der IP-Adresse des Druckers	20
Manuelles Festlegen der IP-Adresse des Druckers	22
Druckermanagement-Software	24
Integrierter Webserver	24
Verfügbare Druckertreiber	25
Windows 2000 oder Folgeversionen	26
Vorbereitungen	26
Schnellinstallation von CD	26
Andere Installationsmethoden	27
Installation von einem 64-Bit-Server (Windows) auf einem 32-Bit-Client	30
Fehlerbehebung unter Windows 2000 oder höher	30
Macintosh OS X, Version 10.3 und Folgeversionen	32
Macintosh OS X, Version 10.3	32
Macintosh OS X, Version 10.4 und Folgeversionen	33
Fehlerbehebung unter Mac OS X, Version 10.3 und Folgeversionen	34
UNIX (Linux)	35
Schnellinstallation	35

IPv6	37
Aktivieren von IPv6	37
Festlegen der Interface-ID	38
Automatische Adresszuweisung	39
DHCPv6	40
Manuelle Adresszuweisung	41
Adressenrangfolge	42
3 Drucken	
Drucken – Übersicht	44
Unterstützte Druckmedien	45
Allgemeine Hinweise zum Einlegen von Druckmedien	45
Ungeeignete Druckmedien	46
Hinweise zur Papieraufbewahrung	46
Einlegen der Druckmedien	47
Einlegen von Papier in Fach 1 (MPT)	47
Verwenden der manuellen Zuführung in Fach 1 (MPT)	53
Einlegen von Papier in die Fächer 2 bis 5	54
Bedrucken von Spezialmedien	62
Bedrucken von Transparentfolien	62
Bedrucken von Umschlägen	63
Bedrucken von Aufklebern	63
Bedrucken von Hochglanzpapier	64
Verwenden benutzerdefinierter Papiersorten	65
Verwenden benutzerdefinierter Papierformate	66
Auswahl der Druckoptionen	69
Druckoptionen unter Windows	70
Festlegen der Standarddruckoptionen unter Windows	71
Überschreiben der Standarddruckoptionen für einzelne Aufträge (Windows)	71
Speichern häufig verwendeter Einstellungen als Profil (Windows)	71
Druckoptionen unter Macintosh	72
Überschreiben der Standarddruckoptionen für einzelne Aufträge (Macintosh)	72
Speichern häufig verwendeter Einstellungen als Profil (Macintosh)	73
Duplexdruck	74
Hinweise für den Duplexdruck	74
Beidseitige Druckausgabe	75
Seitenlayoutoptionen	76
Auswahl der Papiersorte	77
Auswahl der Papiersorte in einem unterstützten Treiber	77
Drucken mehrerer Seiten auf ein Blatt (N-fach)	78
Aktivierung der N-fach-Funktion in einem unterstützten Treiber	78
Broschürenausgabe	79
Auswahl des Broschürendrucks in einem unterstützten Treiber	80

Verwendung der Farbkorrektur	81
Auswahl der Farbkorrektur in einem unterstützten Treiber	81
Farbanpassung in einem unterstützten Treiber	82
Vornehmen benutzerdefinierter Farbänderungen	83
Anpassung der automatischen Farbkorrektur in einem unterstützten Treiber	83
Schwarzweißdruck	84
Schwarzweißdruck mit einem unterstützten Treiber	84
Einfügen von Trennblättern	85
Einfügen von Leerblättern mit einem unterstützten Treiber	85
Bedrucken von Deckblättern	86
Einfügen von Deckblättern mit einem unterstützten Treiber	87
Einfügen von Aufdrucken	88
Auswahl, Erstellung und Bearbeitung von Aufdrucken in einem unterstützten Treiber	88
Drucken von Spiegelbildern	89
Auswahl der Spiegelbildfunktion in einem unterstützten Treiber	89
Drucken spezieller Auftragsarten	90
Senden von persönlichen, persönlichen gespeicherten, geschützten, Proof- oder gespeicherten Druckaufträgen	91
Senden von "Drucken mit"-Aufträgen	92
Drucken oder Löschen von geschützten Druckaufträgen	93
Drucken oder Löschen von persönlichen Druckaufträgen	93
Drucken oder Löschen von Proof- und gespeicherten Druckaufträgen	94
Drucken oder Löschen von persönlichen gespeicherten Aufträgen	94
4 Wartung	
Wartung und Reinigung	96
Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen	96
Position der Gerätenummer und des Service-Tags	97
Rechnungszähler	97
Druckerreinigung	98
Reinigung der Druckeraußenseiten	98
Reinigung der Belichtungseinheiten	98
Nachbestellung von Verbrauchsmaterialien und Austauschmodulen	101
Verbrauchsmaterialien	101
Regelmäßige zu wartende Elemente	101
Vom Kunden auswechselbare Teile	102
Bestellzeitpunkt	102
Recycling von Verbrauchsmaterialien	102
Transportieren des Druckers	103
Druckersymbole	104

5 Fehlerbehebung

Behebung allgemeiner Störungen	106
Drucker lässt sich nicht einschalten	106
Druckausgabe dauert unverhältnismäßig lange	107
Drucker wird zurückgesetzt oder schaltet sich häufig aus	107
Ungewöhnliche Geräusche am Drucker	108
Datum und Uhrzeit sind falsch	108
Probleme beim Duplexdruck	108
Vordere Abdeckung lässt sich nicht schließen	108
Probleme bei der Papierzufuhr	109
Beseitigung von Papierstaus	109
Papierstauvermeidung	126
Beseitigung von Papierzufuhrstörungen	127
Probleme mit der Druckqualität	129
Integrierte Tools zur Fehlerbehebung	129
Fehlerbehebung bei der Druckqualität	131
Hilfe	138
Bedienfeldmeldungen	138
Onlinediagnose	138
Nützliche Websites	139

A Technische Daten

Gerätedaten	142
Basiseinheit	142
Optionale Fächer 3, 4 und 5	142
Erforderliche Abstände	142
Betriebsbedingungen	143
Temperatur	143
Relative Luftfeuchtigkeit	143
Netzanschluss	144
Leistung	145
Auflösung	145
Druckgeschwindigkeit	145
Controller-Daten	146
Speicher	146
Schnittstellen	146

Index

Funktionen

1

Inhalt dieses Kapitels:

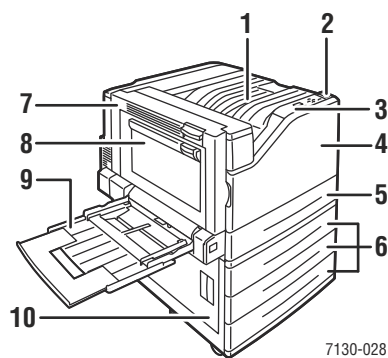
- [Druckerkomponenten](#)
- [Druckerkonfigurationen](#)
- [Bedienfeld](#)
- [Weitere Informationen](#)

Druckerkomponenten

Inhalt dieses Abschnitts:

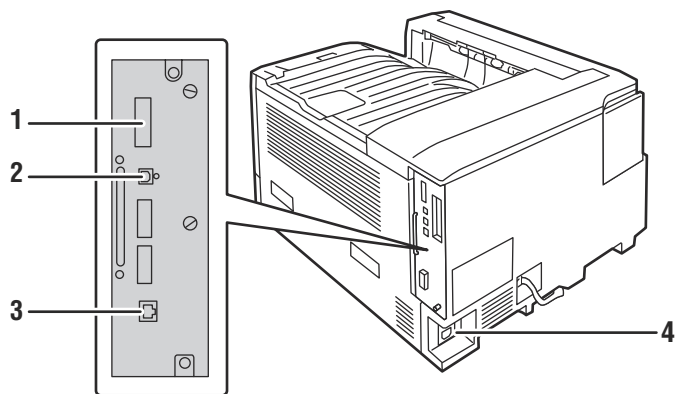
- [Vorderansicht](#)
- [Rückansicht](#)
- [Innenkomponenten](#)

Vorderansicht



1. Oberes Ausgabefach
2. Netzschalter
3. Bedienfeld
4. Vordere Abdeckung
5. Fach 2
6. Fächer 3, 4, und 5 (optional)
7. Abdeckung A
8. Abdeckung B
9. Fach 1 (MPT)
10. Abdeckung C

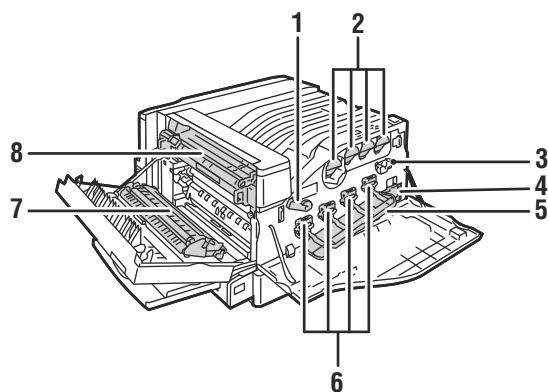
Rückansicht



7130-026

- | | |
|------------------------|-----------------------|
| 1. Konfigurationskarte | 3. Ethernet-Anschluss |
| 2. USB-Anschluss | 4. Netzanschluss |

Innenkomponenten



7130-027

- | | |
|--|-------------------------------------|
| 1. Hebel an der Abdeckung der Belichtungseinheit | 5. Abdeckung der Belichtungseinheit |
| 2. Tonerkartuschen | 6. Belichtungseinheiten |
| 3. Bandreiniger | 7. Transferrolle |
| 4. Resttonerbehälter | 8. Fixiereinheit |

Druckerkonfigurationen

- [Standardfunktionen](#)
- [Konfigurationen](#)
- [Extras](#)

Standardfunktionen

Der Farbdrucker Dell 7130cdn Professional Color verfügt über folgende Merkmale:

- Maximale Druckgeschwindigkeit von 35 S./min (Schwarzweiß- und Farbdruck) bei Verwendung von A4-Normalpapier
- 1-GHz-Prozessor
- 1200 x 600 dpi (Standardmodus), 1200 x 1200 dpi (Verbesserter und Fotomodus)
- Fach 1 (Mehrzweckfach/Multi-Purpose Tray) mit einer Kapazität von 100 Blatt
- Fach 2 mit einer Kapazität von 500 Blatt
- 512 MB Arbeitsspeicher, erweiterbar auf 2 GB
- PostScript- und PCL-Schriftarten
- USB- und Ethernet 10/100/1000Base-TX-Anschluss
- Papier im Format von bis zu 12 x 18 Zoll (SRA3)
- Papiergewichte bis 280 g/m²
- Sortierung im RAM

Konfigurationen

Der Drucker Dell 7130cdn ist in folgender Konfiguration erhältlich:

Komponente	Konfiguration
	7130cdn
Duplexeinheit	Ja
500-Blatt-Zuführung	Optional
1500-Blatt-Zuführung	Optional
Produktivitäts-Kit (Festplatte)	Optional
Unterschrank	Optional

Hinweis: Der Drucker kann entweder mit der optionalen 500-Blatt-Zuführung oder mit der 1500-Blatt-Zuführung ausgestattet werden, aber nicht mit beiden gleichzeitig.

Extras

Folgende Extras sind für den Drucker Dell 7130cdn verfügbar:

- **500-Blatt-Zuführung:** Papierfach 3 zur Erhöhung der Zufuhrkapazität.
- **1500-Blatt-Zuführung:** Papierfächer 3, 4 und 5 zur Erhöhung der Zufuhrkapazität.
- **Produktivitäts-Kit:** mit integrierter Festplatte und Unterstützung für Festplatten-Sortierung. Dient zur Aktivierung der folgenden Druckfunktionen:
 - Persönliche Druckaufträge
 - Persönliche gespeicherte Druckaufträge
 - Geschützte Druckaufträge
 - Proof-Druckaufträge
 - Gespeicherte Druckaufträge
 - „Drucken mit“-Aufträge
- **Unterschrank:** Stauraum für Verbrauchsmaterialien. Mit Rollen und höhenverstellbar zur Einstellung des Druckers und des Bedienfelds auf die gewünschte Höhe.

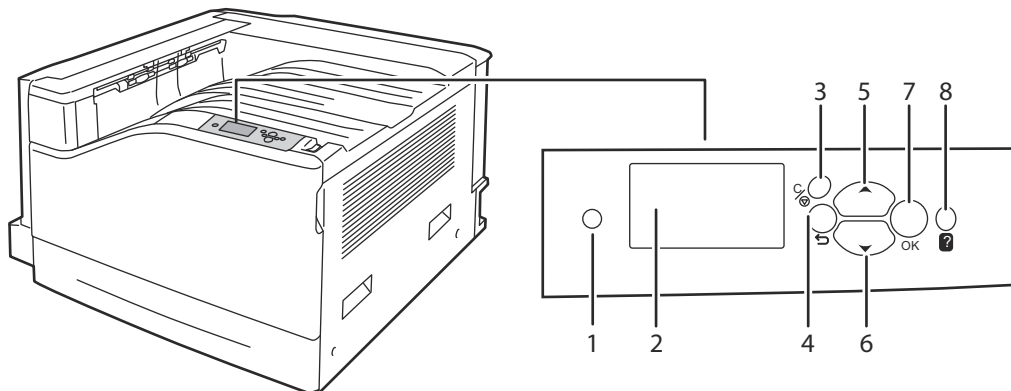
Weitere Informationen zu verfügbaren Extras siehe www.dell.com/supplies.

Bedienfeld

Inhalt dieses Abschnitts:

- [Bedienfeldlayout](#)
- [Informationsseiten](#)

Bedienfeldlayout



7130-029

- 1. Anzeigelampe**
Blinkt, wenn Druckdaten empfangen und Aufträge gedruckt werden.
- 2. Grafikanzeige**
Dient zur Anzeige von Statusmeldungen und Menüs.
- 3. Abbruchtaste**
Dient zum Abbrechen des aktuellen Druckauftrags.
- 4. Zurück-Taste**
Keht zur vorherigen Menüoption zurück.
- 5. Pfeil-nach-oben-Taste**
Dient zum Blättern durch die Menüs von unten nach oben.
- 6. Pfeil-nach-unten-Taste**
Dient zum Blättern durch die Menüs von oben nach unten.
- 7. OK-Taste**
Dient zur Auswahl der aktuellen Einstellung.
- 8. Hilfe (?) -Taste**
Zeigt Hilfetext mit Informationen über den Drucker an, z. B. Druckerstatus, Fehlermeldungen und Wartungsinformationen.

Informationsseiten

Im Drucker sind mehrere Informationsseiten gespeichert. Diese Systemseiten enthalten aktuelle Angaben zum Gerät bzw. zur Konfiguration.

Informationsseiten drucken:

1. Am Bedienfeld mit der **Pfeil-nach-unten-Taste** die Option **Informationen > Informationsseiten** auswählen.
2. Gewünschte Informationsseite auswählen und dann die Taste **OK** drücken.

Hinweis: Informationsseiten können auch über den integrierten Webserver gedruckt werden.

Menüübersicht

Auf der Seite „Menüübersicht“ ist die Navigation durch die Druckerfunktionen dargestellt. Sie hilft v. a. unerfahrenen Benutzern, sich mit dem Gerät vertraut zu machen.

Konfigurationsseite

Die Konfigurationsseite enthält Informationen zur aktuellen Konfiguration des Druckers. Außerdem ist sie nützlich bei der Analyse und Behebung von Netzwerk- sowie allgemeinen Problemen.

Weitere Informationen

Die folgenden Dokumente bzw. Links bieten zusätzliche Informationen zum Drucker und seinen Funktionen:

Informationen	Quelle
<i>Installationsanleitung</i>	Im Lieferumfang des Druckers enthalten
<i>Kurzübersicht</i>	Im Lieferumfang des Druckers enthalten
<i>Benutzerhandbuch</i> (PDF)	Im Lieferumfang des Druckers enthalten <i>Software and Documentation CD</i> (CD mit Software und Dokumentation)
Product Information Guide (Produktinformationen)	Im Lieferumfang des Druckers enthalten <i>Software and Documentation CD</i> (CD mit Software und Dokumentation)
Videolehrgänge	www.support.dell.com
Onlinediagnose	www.supportmyprinter.com/printerdiagnostics
Technischer Support	www.support.dell.com
Informationen über Menüs oder Fehlermeldungen	Taste Hilfe (?) auf dem Bedienfeld
Informationsseiten	Ausgabe über das Bedienfeld
<i>System Administrator Guide</i> (Systemhandbuch)	www.support.dell.com

Netzwerkgrundlagen

2

Inhalt dieses Kapitels:

- Übersicht über die Einrichtung und Konfiguration des Netzwerks
- Wahl des Druckeranschlusses
- Konfigurieren der Netzwerkadresse
- Druckermanagement-Software
- Verfügbare Druckertreiber
- Windows 2000 oder Folgeversionen
- Macintosh OS X, Version 10.3 und Folgeversionen
- UNIX (Linux)
- IPv6

Dieses Kapitel enthält grundlegende Informationen zur Einrichtung und zum Anschluss des Druckers.

Hinweis: Weitere Informationen über die Einrichtung und den Anschluss des Druckers an ein IPv6-Netzwerk siehe unter [IPv6](#) auf Seite 37.

Übersicht über die Einrichtung und Konfiguration des Netzwerks

Netzwerk einrichten und konfigurieren:

1. Den Drucker mithilfe der empfohlenen Hardware und Kabel an das Netzwerk anschließen.
2. Den Drucker und den Computer einschalten.
3. Die Konfigurationsseite ausdrucken und zur Seite legen. Diese Seite wird später für die Netzwerkeinstellungen benötigt.
4. Die Treibersoftware von der *Software and Documentation CD* (CD mit Software und Dokumentation) auf dem Computer installieren. Informationen zur Treiberinstallation befinden sich in diesem Kapitel im Abschnitt für das jeweilige Betriebssystem.
5. Die TCP/IP-Adresse des Druckers konfigurieren. Die TCP/IP-Adresse ist erforderlich, damit der Drucker im Netzwerk identifiziert werden kann.
 - Windows-Betriebssysteme: Das Installationsprogramm auf der *Software and Documentation CD* (CD mit Software und Dokumentation) ausführen, damit die IP-Adresse des Druckers automatisch festgelegt wird, wenn der Drucker an ein bereits vorhandenes TCP/IP-Netzwerk angeschlossen ist. Die IP-Adresse des Druckers kann auch manuell über das Bedienfeld festgelegt werden.
 - Macintosh-Systeme: Die TCP/IP-Adresse des Druckers manuell über das Bedienfeld festlegen.
6. Eine Konfigurationsseite ausdrucken, um die neuen Einstellungen zu prüfen.

Hinweis: Falls die *Software and Documentation CD* (CD mit Software und Dokumentation) nicht verfügbar ist, kann der neueste Treiber von www.support.dell.com heruntergeladen werden.

Wahl des Druckeranschlusses

Der Drucker kann über eine Ethernet- oder USB-Verbindung angeschlossen werden. Die Hardware- und Kabelanforderungen variieren je nach Anschlussmethode. Kabel und Hardwarekomponenten gehören im Allgemeinen nicht zum Lieferumfang des Druckers und müssen separat gekauft werden. Inhalt dieses Abschnitts:

- [Ethernet-Anschluss \(empfohlen\)](#)
- [USB-Anschluss](#)

Ethernet-Anschluss (empfohlen)

Ethernet kann für einen oder mehrere Computer verwendet werden. Hiermit werden viele Drucker und Systeme in einem Ethernet-Netzwerk unterstützt. Eine Ethernet-Verbindung wird aus folgenden Gründen empfohlen:

- Mehrere Computer können den Drucker gleichzeitig nutzen.
- Sie ist normalerweise schneller als eine USB-Verbindung.
- Sie bietet direkten Zugriff auf den integrierten Webserver zur Verwaltung, Konfiguration und Überwachung des Druckers.

Netzwerkanschluss

Je nach Installation werden für einen Ethernet-Anschluss folgende Hardware und Kabel benötigt:

- Zum Anschluss an einen Computer wird ein Ethernet-RJ-45-Crossover-Kabel benötigt.
- Zum Anschluss an einen oder mehrere Computer über Ethernet-Hub oder -Kabel oder DSL-Router werden mindestens zwei Twisted-Pair-Kabel (Kategorie 5/RJ-45) benötigt (ein Kabel pro Gerät).

Zum Anschluss an einen oder mehrere Computer über einen Hub den Computer mit einem Kabel am Hub anschließen und dann den Drucker mit dem zweiten Kabel am Hub anschließen. Mit Ausnahme des Uplink-Anschlusses kann jeder Anschluss am Hub verwendet werden.

Siehe auch:

[Konfigurieren der Netzwerkadresse](#)

[Verfügbare Druckertreiber](#)

USB-Anschluss

Soll der Drucker nur an einen Computer angeschlossen werden, bietet ein USB-Anschluss hohe Übertragungsraten. Allerdings ist ein USB-Anschluss oft nicht so schnell wie ein Ethernet-Anschluss. Für die Verwendung von USB muss Windows 2000, XP, Server 2003 oder eine neuere Version installiert sein. Auf Macintosh-Rechnern wird das Betriebssystem Mac OS X Version 10.3 oder neuer benötigt.

USB-Anschluss

Für einen USB-Anschluss wird ein normales A/B-USB-Kabel benötigt. Dieses Kabel gehört nicht zum Lieferumfang des Druckers und muss separat gekauft werden. Darauf achten, dass das richtige USB-Kabel (1.x oder 2.0) für den Anschluss verwendet wird.

1. Einen Anschluss des USB-Kabels an den Drucker anschließen und den Drucker einschalten.
2. Den anderen Anschluss des USB-Kabels am Computer anschließen.

Siehe auch:

[Verfügbare Druckertreiber](#)

Konfigurieren der Netzwerkadresse

Inhalt dieses Abschnitts:

- [TCP/IP und IP-Adressen](#)
- [Automatisches Festlegen der IP-Adresse des Druckers](#)
- [Dynamisches Festlegen der IP-Adresse des Druckers](#)
- [Manuelles Festlegen der IP-Adresse des Druckers](#)

TCP/IP und IP-Adressen

Computer und Drucker verwenden vorwiegend TCP/IP-Protokolle für die Kommunikation über ein Ethernet-Netzwerk. Um TCP/IP-Protokolle verwenden zu können, benötigt jeder Drucker und Computer eine eindeutige IP-Adresse. Es ist wichtig, dass die Adressen ähnlich, jedoch nicht identisch sind. Es genügt, wenn nur die letzte Ziffer unterschiedlich ist. Der Drucker kann beispielsweise die Adresse 192.168.1.2 und der Computer die Adresse 192.168.1.3 haben. Einem anderen Gerät kann dann die Adresse 192.168.1.4 zugewiesen werden.

Macintosh-Computer verwenden im Allgemeinen entweder TCP/IP oder das EtherTalk-Protokoll für die Kommunikation mit einem Netzwerkdrucker. Für Mac OS X-Systeme ist TCP/IP vorzuziehen. Anders als bei TCP/IP benötigen Drucker und Computer jedoch keine IP-Adresse, um EtherTalk verwenden zu können.

Viele Netzwerke besitzen einen DHCP-Server (Dynamic Host Configuration Protocol). Ein DHCP-Server vergibt automatisch eine IP-Adresse an jeden Computer und Drucker im Netzwerk, der für die Verwendung von DHCP konfiguriert ist. Ein DHCP-Server ist in den meisten Kabel- und DSL-Routern integriert. Wenn ein Kabel- oder DSL-Router verwendet wird, können Informationen zu IP-Adressen der Router-Dokumentation entnommen werden.

Ist der Computer Teil eines größeren Netzwerks, TCP/IP-Adressen und zusätzliche Konfigurationsdaten beim Netzwerkadministrator erfragen.

Wird ein eigenes kleines LAN (Local Area Network) eingerichtet oder wird der Drucker direkt über die Ethernet-Schnittstelle an den Computer angeschlossen, den unten stehenden Anweisungen folgen, um die IP-Adresse des Druckers automatisch festlegen zu lassen.

Siehe auch:

[IPv6](#)

Automatisches Festlegen der IP-Adresse des Druckers

Wenn der Drucker an ein kleines vorhandenes TCP/IP-Netzwerk ohne DHCP-Server angeschlossen wird, das Installationsprogramm auf der *Software and Documentation CD* (CD mit Software und Dokumentation) verwenden, um die IP-Adresse des Druckers zu ermitteln bzw. um dem Drucker eine Adresse zuzuweisen. Die *Software and Documentation CD* (CD mit Software und Dokumentation) in das CD-Laufwerk des Computers einlegen. Nach dem Start des Dell-Installationsprogramms die Anweisungen befolgen.

Hinweis: Damit das automatische Installationsprogramm richtig ausgeführt werden kann, muss der Drucker an ein vorhandenes TCP/IP-Netzwerk angeschlossen sein.

Dynamisches Festlegen der IP-Adresse des Druckers

Für das dynamische Festlegen der IP-Adresse des Druckers stehen zwei Protokolle zur Verfügung:

- DHCP (standardmäßig auf allen Dell-Druckern aktiviert)
- AutoIP

Beide Protokolle können über das Bedienfeld aktiviert oder deaktiviert werden. DHCP kann außerdem über den integrierten Webserver aktiviert oder deaktiviert werden.

Hinweis: Die IP-Adresse des Druckers kann jederzeit angezeigt werden. Auf dem Bedienfeld **Informationen** auswählen und dann die Taste **OK** drücken. Anschließend **Drucker-Identifizierung** auswählen und erneut **OK** drücken.

Verwenden des Bedienfelds

DHCP- oder AutoIP-Protokoll aktivieren oder deaktivieren:

1. Auf dem Bedienfeld **Druckereinrichtung** > **Anschlusskonfiguration** > **Netzwerkeinrichtung** > **TCP/IPv4-Einrichtung** auswählen und dann die Taste **OK** drücken.
2. **DHCP/BOOTP** oder **AutoIP** auswählen.
3. Die Taste **OK** drücken, um die Auswahl zu **aktivieren** bzw. zu **deaktivieren**.

Verwendung des integrierten Webservers

DHCP-Protokoll aktivieren oder deaktivieren:

1. Webbrowser starten.
2. IP-Adresse des Druckers in das Feld **Adresse** eingeben.
3. **Einrichtung** auswählen.
4. Im linken Fensterbereich den Ordner **Protokolle (Datenübertragung)** auswählen.
5. **TCP/IP** auswählen.
6. Auf die Schaltfläche **TCP/IP (v4)** klicken.
7. Im Abschnitt "BOOTP/DHCP" die Option **BOOTP/DHCP** auf **Ein** oder **Aus** setzen.

8. Im Abschnitt "TCP/IP-Einstellungen" die statische IP-Adresse eingeben, die sich von der aufgelisteten DHCP- oder AutoIP-Adresse unterscheiden kann. Überprüfen, ob die Netzwerkmaske und die Router/Gateway-Adresse für das Netzwerk stimmen.
9. Auf die Schaltfläche **Änderungen speichern** klicken.

Verwenden von Hostnamen bei DNS (Domain Name Service)

Der Drucker unterstützt DNS durch einen integrierten DNS-Resolver. Das DNS-Resolver-Protokoll kommuniziert mit einem oder mehreren DNS-Servern, um die IP-Adresse für einen Hostnamen bzw. den Hostnamen für eine IP-Adresse aufzulösen.

Ein IP-Hostname kann nur dann für den Drucker verwendet werden, wenn vom Systemadministrator bereits ein oder mehrere DNS-Server und eine DNS-Datenbank für den lokalen Domain-Namespace konfiguriert wurden. Um den Drucker für DNS einzurichten, maximal zwei IP-Adressen von DNS-Namenservern eingeben.

Dynamic Domain Name Service (DDNS)

Der Drucker unterstützt dynamisches DNS über DHCP. DDNS funktioniert nur, wenn DHCP auf dem Drucker aktiviert ist. Der DHCP-Server im Netzwerk muss außerdem dynamische DNS-Aktualisierungen durch Option 12 oder Option 81 unterstützen. Einzelheiten sind beim Netzwerkadministrator in Erfahrung zu bringen.

1. Webbrowser starten.
2. IP-Adresse des Druckers in das Feld **Adresse** eingeben.
3. **Einrichtung** auswählen.
4. Im linken Fensterbereich den Ordner **Protokolle (Datenübertragung)** auswählen.
5. **TCP/IP** auswählen und dann auf die Schaltfläche **TCP/IP (v4)** klicken.
6. Im Abschnitt "BOOTP/DHCP-Einstellungen" die Option **BOOTP/DHCP** auf **EIN** setzen.
7. Auf die Schaltfläche **DNS/WINS** klicken.
8. Um DDNS zu aktivieren, die folgenden Parameter einstellen:
 - **Dynamische DNS-Registrierung:** Auf **Aktiviert** setzen.
 - **Hostname:** Den von Dell vorgegebenen Standardnamen verwenden oder einen anderen Namen eingeben.
 - **Primärer WINS-Server** (optional)
 - **Sekundärer WINS-Server** (optional)
9. Auf **Änderungen speichern** klicken, wenn alle Einstellungen eingegeben worden sind.

Manuelles Festlegen der IP-Adresse des Druckers

Hinweis: Überprüfen, ob dem Computer eine gültige IP-Adresse für das Netzwerk zugewiesen worden ist. Gegebenenfalls an den Netzwerkadministrator wenden.

Wenn ein Netzwerk ohne DHCP-Server verwendet oder in einer Umgebung gearbeitet wird, in der die IP-Adressen der Drucker vom Netzwerkadministrator zugewiesen werden, kann die IP-Adresse nach diesem Verfahren manuell festgelegt werden. Bei der manuellen Festlegung der IP-Adresse werden DHCP und AutoIP ignoriert. Auch wenn in einem kleinen Büro mit nur einem PC gearbeitet und eine DFÜ-Verbindung verwendet wird, kann die IP-Adresse manuell festgelegt werden.

Für die manuelle Zuweisung der IP-Adresse erforderliche Informationen	
IP-Adresse (Internet-Protokoll) des Druckers	Das Format ist <i>xxx.xxx.xxx.xxx</i> , wobei <i>xxx</i> für eine Dezimalzahl zwischen 0 und 255 steht.
Netzwerkmaske	Dieses Feld im Zweifelsfall leer lassen. Der Drucker wählt dann automatisch eine geeignete Maske.
Standard-Router-/Gateway-Adresse	Die Router-Adresse wird benötigt, damit von außerhalb des lokalen Netzwerksegments mit dem Hostgerät kommuniziert werden kann.

Verwenden des Bedienfelds

IP-Adresse manuell festlegen:

1. Auf dem Bedienfeld **Druckereinrichtung** > **Anschlusskonfiguration** > **Netzwerkeinrichtung** > **TCP/IPv4-Einrichtung** auswählen und dann die Taste **OK** drücken.
2. **DHCP/BOOTP** auswählen und dann die Taste **OK** drücken, um **Aus** zu wählen.
3. **IPv4-Adresse** auswählen und dann die Taste **OK** drücken.
4. IP-Adresse des Druckers eingeben und dann die Taste **OK** drücken.

Ändern der IP-Adresse über den integrierten Webserver

Der integrierte Webserver ist eine übersichtliche Bedienungsoberfläche, über die Netzwerkdrucker vom Computer aus verwaltet, konfiguriert und überwacht werden können. Um ausführliche Informationen zum integrierten Webserver zu erhalten, auf die Schaltfläche **Hilfe** klicken. Hierdurch wird die *Online-Hilfe zum integrierten Webserver* aufgerufen.

Sobald die IP-Adresse des Druckers festgelegt worden ist, können TCP/IP-Einstellungen über den integrierten Webserver geändert werden.

1. Webbrowser starten.
2. IP-Adresse des Druckers in das Feld **Adresse** eingeben.
3. Auf **Einrichtung** klicken.
4. Im linken Fensterbereich den Ordner **Protokolle (Datenübertragung)** auswählen.
5. **TCP/IP** auswählen.
6. Einstellungen eingeben oder ändern und dann am unteren Seitenrand auf **Änderungen speichern** klicken.

Siehe auch:

System Administrator Guide (Systemhandbuch) unter www.support.dell.com

Druckermanagement-Software

Integrierter Webserver

Der integrierte Webserver ermöglicht den Zugriff auf den Drucker über einen Webbrowser von einem Computer im Netzwerk aus. Er ermöglicht einfaches Verwalten, Konfigurieren und Überwachen von Netzwerkdruckern. Der integrierte Webserver bietet Administratoren Zugriff auf den Druckerstatus, Konfigurations- und Sicherheitseinstellungen sowie Diagnosefunktionen. Darüber hinaus kann auf spezielle Druckfunktionen, z. B. zum Drucken von gespeicherten Aufträgen, zugegriffen werden.

Der integrierte Webserver ermöglicht Folgendes:

- Überprüfen des Status von Verbrauchsmaterialien direkt vom Computer aus. Der Gang zum Drucker wird somit überflüssig. Anhand von Auftragsprotokollen lassen sich Druckkosten zuordnen, und die Nachbestellung von Verbrauchsmaterialien kann geplant werden.
- Definieren einer Netzwerkdruckersuche und Anzeigen einer Druckerliste über die Druckerumgebung. Die Liste liefert aktuelle Statusinformationen und ermöglicht die Druckerverwaltung unabhängig von Netzwerkservern und Betriebssystemen.
- Konfigurieren der Drucker vom Computer aus. Mit dem integrierten Webserver können Einstellungen problemlos von einem Drucker auf einen anderen kopiert werden.
- Einrichten und Verwenden eines einfachen webbrowsersbasierten Drucksystems. Marketingmaterialien, Vertriebsunterlagen, Geschäftsformulare und andere standardisierte, häufig verwendete Dokumente können mit den Originaltreiberumgebungen als Gruppe gespeichert und bei Bedarf schnell und bequem über den Browser des Benutzers nachgedruckt werden. Diese Funktionen werden nur unterstützt, wenn der Drucker eine Festplatte besitzt.
- Beheben von Problemen bei der Druckqualität mithilfe der integrierten Diagnosefunktion.
- Definieren eines Links zur Supportseite des lokalen Webserver.
- Zugriff auf Online-Handbücher und Informationen des technischen Supports auf der Dell-Website.

Hinweis: Für den integrierten Webserver sind ein Webbrowser und eine TCP/IP-Verbindung zwischen Drucker und Netzwerk erforderlich (in Windows-, Macintosh- oder UNIX-Umgebungen). TCP/IP und HTTP müssen auf dem Drucker aktiviert sein. Zum Aufrufen der Seiten in der Druckerumgebung ist JavaScript erforderlich. Wenn JavaScript deaktiviert ist, wird eine Warnmeldung angezeigt, und die Seiten funktionieren nicht richtig.

Um ausführliche Informationen zum integrierten Webserver zu erhalten, auf die Schaltfläche **Hilfe** klicken. Hierdurch wird die *Online-Hilfe zum integrierten Webserver* aufgerufen.

Verfügbare Druckertreiber

Hinweis: Um alle Druckoptionen nutzen zu können, einen Dell-Druckertreiber verwenden.

Dell stellt Treiber für viele verschiedene Seitenbeschreibungssprachen und Betriebssysteme zur Verfügung. Folgende Druckertreiber sind verfügbar:

Druckertreiber	Beschreibung
PostScript-Treiber (Windows)	Der PostScript-Treiber wird empfohlen, wenn der volle Funktionsumfang des Systems und Adobe PostScript genutzt werden sollen (Standarddruckertreiber).
PCL5c-Treiber (Windows)	Der PCL-Treiber kann für Anwendungen verwendet werden, die mit PCL (Printer Command Language) arbeiten. Hinweis: Dieser Treiber wird auf allen Windows-Betriebssystemen unterstützt.
Mac OS X-Treiber (Version 10.3 und Folgeversionen)	Dieser Treiber ermöglicht das Drucken unter Mac OS X (Version 10.3 und Folgeversionen).
UNIX-Treiber	Dieser Treiber ermöglicht das Drucken unter UNIX.

* Aktuelle Druckertreiber sind unter www.support.dell.com zu finden.

Windows 2000 oder Folgeversionen

Inhalt dieses Abschnitts:

- [Vorbereitungen](#)
- [Schnellinstallation von CD](#)
- [Andere Installationsmethoden](#)
- [Installation von einem 64-Bit-Server \(Windows\) auf einem 32-Bit-Client](#)
- [Fehlerbehebung unter Windows 2000 oder höher](#)

Vorbereitungen

Die folgenden Vorbereitungen müssen bei allen Druckern getroffen werden:

1. Überprüfen, ob der Drucker angeschlossen, **eingeschaltet** und mit einem aktiven Netzwerk verbunden ist.
2. Überprüfen, ob der Drucker über das Netzwerk Daten empfängt. Dazu die LEDs auf der Rückseite des Geräts prüfen. Wenn der Drucker an ein aktives Netzwerk angeschlossen ist und Daten empfängt, leuchtet die Verbindungs-LED grün und die orangefarbene LED für Datenverkehr blinkt schnell.

Schnellinstallation von CD

Druckertreiber von der *Software and Documentation CD* (CD mit Software und Dokumentation) installieren:

1. Die CD in das CD-Laufwerk des Computers einlegen. Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet wird, wie folgt vorgehen:
 - a. Auf **Start** und dann auf **Ausführen** klicken.
 - b. Im Fenster **Ausführen** den Pfad **<CD-Laufwerk>:\Setup.exe** eingeben.
2. **Druckertreiber installieren** auswählen.
3. Gewünschte Sprache aus der Liste auswählen.
4. Lizenzvertrag akzeptieren.
5. Drucker in der Liste der gefundenen Drucker auswählen und auf **Weiter** klicken.
Wenn der Drucker nicht gefunden wurde:
 - a. Auf **IP-Adresse oder DNS-Name** im oberen Fensterbereich klicken.
 - b. Die IP-Adresse oder den DNS-Namen des gewünschten Druckers eingeben und dann auf **Suchen** klicken.
 - c. Wenn der Drucker im Fenster angezeigt wird, auf **Weiter** klicken.
6. Die gewünschten Installationsoptionen auswählen und auf **Installieren** klicken.

Andere Installationsmethoden

Die folgenden Methoden können ebenfalls für die Druckerinstallation in einem Netzwerk verwendet werden:

- Microsoft TCP/IP-Protokoll
- Microsoft IPP-Anschluss

Wenn der Drucker in ein Netzwerk mit aktiviertem TCP/IP-Protokoll eingebunden ist, kann er über den integrierten Webserver und einen Webbrowser überwacht und konfiguriert werden.

Hinweis: Dieses Verfahren wird in diesem Abschnitt nicht erläutert. Siehe [Verfügbare Druckertreiber](#) auf Seite 25.

Microsoft TCP/IP-Protokoll

Unter Windows XP die Ansicht **Klassisch** auswählen, da sonst die Windows XP-Schritte nicht mit den hier beschriebenen Schritten übereinstimmen. Zum Auswählen der klassischen Ansicht auf **Start > Systemsteuerung > Taskleiste und Startmenü** klicken. Die Registerkarte **Startmenü** und dann die Option **Klassisches Startmenü** auswählen. Auf **OK** klicken.

Überprüfen, ob TCP/IP installiert ist:

1. Mit der rechten Maustaste auf dem Desktop auf das Symbol **Netzwerkumgebung** und dann auf **Eigenschaften** klicken.
2. Mit der rechten Maustaste auf **LAN-Verbindung** und dann auf **Eigenschaften** klicken.
3. Auf die Registerkarte **Allgemein** klicken und überprüfen, ob **Internetprotokoll (TCP/IP)** installiert ist.
 - Wenn das Feld "Internetprotokoll (TCP/IP)" aktiviert ist, ist die Software installiert.
 - Wenn das Feld "Internet-Protokoll (TCP/IP)" nicht aktiviert ist, ist die Software nicht installiert. TCP/IP-Software entsprechend den Anweisungen in der Microsoft-Dokumentation installieren und dann zu diesem Dokument zurückkehren.

Hinzufügen des Druckers

Drucker hinzufügen:

1. Auf dem Desktop auf **Start** und dann auf **Einstellungen** klicken.
2. Eine der folgenden Optionen auswählen:
 - **Windows 2000:** Auf **Drucker** klicken, auf **Neuer Drucker** doppelklicken, um den Druckerinstallations-Assistenten zu starten, und dann auf **Weiter** klicken.
 - **Windows XP oder Windows Server 2003:** Auf **Drucker und Faxgeräte** klicken. Auf **Drucker hinzufügen** doppelklicken, um den Druckerinstallations-Assistenten zu starten, und dann auf **Weiter** klicken.
3. Auf die Schaltfläche **Lokaler Drucker** und dann auf **Weiter** klicken.
4. Auf die Schaltfläche **Einen neuen Anschluss erstellen** klicken.
5. Aus dem Dropdown-Menü "Anschlusstyp" die Option **Standard TCP/IP Port** auswählen und dann auf **Weiter** klicken.
6. Auf **Weiter** klicken.

7. IP-Adresse des zu verwendenden Druckers in das Textfeld **Druckername oder IP-Adresse** eingeben. Auf **Weiter** klicken.
8. Eine der folgenden Optionen auswählen:
 - Wenn die Angaben richtig sind, im **Bestätigungsfenster** auf **Fertig stellen** klicken.
 - Wenn die Angaben nicht richtig sind, auf die Schaltfläche **Zurück** klicken und die korrekten Daten eingeben. Dann im **Bestätigungsfenster** auf **Fertig stellen** klicken.

Konfigurieren des Druckers

Drucker konfigurieren:

1. Die *Software and Documentation CD* (CD mit Software und Dokumentation) in das CD-Laufwerk des Computers einlegen und auf **Datenträger** klicken.
2. Auf die Schaltfläche **Durchsuchen** klicken und dann das Verzeichnis auswählen, in dem sich die Treiber für Windows 2000 oder Windows XP befinden.
3. Die ***.INF**-Datei auswählen und dann auf **Öffnen** klicken.
4. Überprüfen, ob Pfad- und Dateiname richtig sind, und dann auf **OK** klicken.
5. Einen Namen für den Drucker eingeben und festlegen, ob dieser Drucker der Standarddrucker sein soll. Auf **Weiter** klicken.
6. Eine der folgenden Optionen auswählen:
 - Wenn der Drucker nicht freigegeben werden soll, auf **Weiter** klicken.
 - Wenn der Drucker freigegeben werden soll, einen **Freigabennamen** eingeben, das Kontrollkästchen **Freigeben** aktivieren und dann auf **Weiter** klicken.

Drucken einer Testseite

Es wird gefragt, ob eine Testseite gedruckt werden soll.

1. Eine der folgenden Optionen auswählen:
 - Auf **Ja** klicken, wenn eine Testseite gedruckt werden soll, und dann auf **Weiter** klicken.
 - Auf **Nein** klicken, wenn keine Testseite gedruckt werden soll, und dann auf **Weiter** klicken.
2. Eine der folgenden Optionen im Dialogfeld **Fertigstellen des Assistenten** auswählen:
 - Auf die Schaltfläche **Fertig stellen** klicken, wenn die angezeigten Angaben richtig sind. Mit Schritt 3 fortfahren.
 - Wenn die Angaben nicht richtig sind, auf die Schaltfläche **Zurück** klicken und die korrekten Daten eingeben. Dann im Dialogfeld "Fertigstellen des Assistenten" auf **Fertig stellen** klicken. Mit Schritt 3 fortfahren.
3. Wenn eine Testseite gedruckt wurde, muss nun angegeben werden, ob die Testseite richtig ausgedruckt wurde:
 - Auf **Ja** klicken, wenn die Testseite erfolgreich gedruckt wurde.
 - Auf **Nein** klicken, wenn die Testseite nicht bzw. falsch gedruckt wurde.

Siehe auch:

[Fehlerbehebung unter Windows 2000 oder höher](#)

Microsoft IPP-Anschluss

Die folgenden Schritte ausführen, um die URL des Druckers abzurufen und einen IPP-Drucker (Internet Printing Protocol) zu erstellen.

Abrufen der URL des Druckers (Netzwerkpfad)

URL des Druckers abrufen:

1. Webbrowser starten.
2. IP-Adresse des Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers eingeben.
3. **Einrichtung** auswählen.
4. Im linken Fensterbereich den Ordner **Protokolle (Datenübertragung)** auswählen.
5. **IPP** auswählen. Die URL des Druckers wird auf der Seite "IPP-Einstellungen" im Feld "Netzwerkpfad" angezeigt.

Erstellen eines IPP-Druckers

IPP-Drucker erstellen:

1. Auf dem Desktop auf **Start > Einstellungen > Drucker** klicken.
2. Auf **Neuer Drucker** doppelklicken, um den Druckerinstallations-Assistenten von Microsoft zu starten.
3. **Netzwerkdrucker** auswählen und dann auf **Weiter** klicken.
4. Bei entsprechender Aufforderung (Windows 2000, Windows XP) die **URL** des Druckers in folgendem Format eingeben:

http://<IP-Adresse des Druckers>

Hinweis: Für "IP-Adresse des Druckers" die IP-Adresse oder den DNS-Namen des Druckers eingeben.

5. Auf **Weiter** klicken.

Konfigurieren des Druckers

Drucker konfigurieren:

1. Die *Software and Documentation CD* (CD mit Software und Dokumentation) in das CD-Laufwerk des Computers einlegen und auf **Datenträger** klicken.
2. Auf die Schaltfläche **Durchsuchen** klicken und dann das Verzeichnis auswählen, in dem sich die Treiber für Windows 2000 oder Windows XP befinden.
3. Die ***.INF**-Datei auswählen und dann auf **Öffnen** klicken.
4. Überprüfen, ob Pfad- und Dateiname richtig sind, und dann auf **OK** klicken.
5. Einen Namen für den Drucker eingeben und festlegen, ob dieser Drucker der Standarddrucker sein soll. Auf **Weiter** klicken.
6. Eine der folgenden Optionen auswählen:
 - Wenn der Drucker nicht freigegeben werden soll, auf **Weiter** klicken.
 - Wenn der Drucker freigegeben werden soll, einen **Freigabennamen** eingeben, das Kontrollkästchen **Freigeben** aktivieren und dann auf **Weiter** klicken.
7. Auf **Weiter** klicken.

Installation von einem 64-Bit-Server (Windows) auf einem 32-Bit-Client

Installation von einem 64-Bit-Server unter Windows XP und Windows Server 2003:

1. Den 64-Bit-Windows-Treiber auf der *Software and Documentation CD* (CD mit Software und Dokumentation) suchen.
2. Mit der rechten Maustaste auf **Arbeitsplatz** klicken und dann **Verwalten** auswählen.
3. **Lokale Benutzer und Gruppen** erweitern und dann auf den Ordner **Gruppen** doppelklicken.
4. Auf **Administratoren** doppelklicken und dann auf die Schaltfläche **Hinzufügen** klicken.
5. Den Anmeldenamen des 32-Bit-Clients eingeben und dann auf **OK** klicken.

Installation von einem 32-Bit-Client:

1. Die *Software and Documentation CD* (CD mit Software und Dokumentation) einlegen und das Fenster des Installationsprogramms schließen.
2. **Netzwerkumgebung** öffnen und dann zum 64-Bit-System wechseln.
3. Auf **Drucker und Faxgeräte** doppelklicken.
4. Auf **Datei** klicken und dann aus der Dropdown-Liste die Option **Servereigenschaften** auswählen.
5. Auf der Registerkarte **Treiber** auf die Schaltfläche **Hinzufügen** klicken.
6. Auf **Weiter** klicken, **Datenträger** auswählen und dann auf **OK** klicken.
7. Den 32-Bit-Treiber auf der *Software and Documentation CD* (CD mit Software und Dokumentation) suchen und den Ordner **Windows** öffnen.
8. Den Ordner der gewünschten Sprache öffnen, die Datei mit der Erweiterung **.inf** auswählen und dann auf **OK** klicken.
9. Den **Drucker** auswählen und dann auf **Weiter** klicken.
10. **Intel Box für Windows XP** auswählen und dann auf **Weiter** klicken.
11. Auf **Fertig stellen** klicken.
12. Im Dialogfeld **Netzwerkumgebung** auf das 64-Bit-System doppelklicken und dann **Ja** auswählen.

Fehlerbehebung unter Windows 2000 oder höher

Hinweis: Unter Windows XP die Ansicht "Klassisch" auswählen, da sonst die Windows XP-Schritte nicht mit den hier beschriebenen Schritten übereinstimmen. Zum Auswählen der klassischen Ansicht auf **Start > Systemsteuerung > Taskleiste und Startmenü** klicken. Registerkarte **Startmenü** und dann **Klassisches Startmenü** auswählen. Auf **OK** klicken.

In diesem Abschnitt zur Fehlerbehebung wird davon ausgegangen, dass bereits folgende Schritte ausgeführt wurden:

- Es wurde ein PCL- oder PostScript-Druckertreiber für den Dell-Drucker installiert.
- Es wurde ein aktuelles Exemplar der Konfigurationsseite ausgedruckt und aufgehoben.

Überprüfen der Einstellungen

Einstellungen überprüfen:

1. Einstellungen auf der Konfigurationsseite überprüfen.
 - **Quelle der IP-Adresse** ist eingestellt auf: **DHCP, Bedienfeld, BOOTP** oder **Auto IP** (je nach Netzwerkkonfiguration).
 - **Aktuelle IP-Adresse** ist richtig konfiguriert. (Adresse notieren, wenn sie von Auto IP, DHCP oder BOOTP zugewiesen wurde.)
 - **Teilnetzmaske** ist richtig konfiguriert (falls verwendet).
 - **Standard-Gateway** ist richtig konfiguriert (falls verwendet).
 - **LPR** ist aktiviert. Überprüfen, ob LPR und AppSocket wie gewünscht konfiguriert sind.
 - **Interpreter: Auto, PCL** oder **PostScript** (je nach Treiber).
2. Überprüfen, ob der Client beim Netzwerk angemeldet ist und Aufträge an die richtige Warteschlange sendet. Der Benutzer muss auch Zugriff auf die Dell-Druckerwarteschlange haben.

Überprüfen der Treiberinstallation

Treiberinstallation überprüfen:

1. Mit der rechten Maustaste auf dem Desktop auf das Symbol **Netzwerkumgebung** und dann auf **Eigenschaften** klicken.
2. Mit der rechten Maustaste auf **LAN-Verbindung** und dann auf **Eigenschaften** klicken.
3. Registerkarte **Allgemein** auswählen. Überprüfen, ob in der Liste der installierten Netzwerkprotokolle TCP/IP aufgeführt ist. (An den Netzwerkadministrator wenden, wenn weitere Informationen benötigt werden.)
4. Auf **Installieren** klicken, wenn nicht aufgeführte Komponenten installiert werden sollen. Anschließend den Computer neu starten.
5. Auf **Start > Einstellungen > Drucker** klicken.
6. Mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol klicken und dann **Eigenschaften** auswählen.
7. Registerkarte **Erweitert** auswählen. Überprüfen, ob der richtige Druckertreiber installiert ist.
8. Registerkarte **Anschlüsse** auswählen. Überprüfen, ob die IP-Adresse für den **Anschluss für die Druckausgabe** mit der Adresse auf der Konfigurationsseite übereinstimmt. Eventuell muss auf die Schaltfläche **Anschluss konfigurieren** geklickt werden, um die IP-Adresse zu sehen. Falls erforderlich, noch einmal die TCP/IP-Nummer auswählen, die für den Drucker verwendet wird.

Drucken einer Testseite

Testseite drucken:

1. Registerkarte **Allgemein** öffnen.
2. Auf die Schaltfläche **Testseite drucken** klicken. Falls der Drucker nicht druckt, auf der Registerkarte **Fehlerbehebung** des Windows-Druckertreibers die Option **Technischer Support zum Online-Diagnoseprogramm** auswählen, um die Onlinediagnose aufzurufen.

Macintosh OS X, Version 10.3 und Folgeversionen

Inhalt dieses Abschnitts:

- [Macintosh OS X, Version 10.3](#)
- [Macintosh OS X, Version 10.4 und Folgeversionen](#)
- [Fehlerbehebung unter Mac OS X, Version 10.3 und Folgeversionen](#)

Macintosh OS X, Version 10.3

Drucker über Bonjour (Rendezvous) einrichten, USB-Verbindung auf dem Schreibtisch erstellen oder (Mac OS X, Version 10.3 und Folgeversionen) eine LPD/LPR-Verbindung verwenden.

Bonjour-Verbindung (Rendezvous)

Druckertreiber von der *Software and Documentation CD* (CD mit Software und Dokumentation) installieren:

1. CD in das CD-Laufwerk einlegen und das Installationsprogramm ausführen, um die Druckersoftware zu installieren.
2. Wenn die Installation abgeschlossen ist, das **Drucker-Dienstprogramm** öffnen.
Hinweis: Um das gewünschte Dienstprogramm zu starten, auf der Macintosh-Festplatte den Ordner **Programme** und dann das Unterverzeichnis **Dienstprogramme** öffnen.
3. Überprüfen, ob das erste Dropdown-Menü auf **Bonjour (Rendezvous)** gesetzt ist.
4. Den Drucker im Fenster auswählen.
5. Aus der Herstellerliste im unteren Dropdown-Menü **Dell** auswählen.
6. Das gewünschte Druckermodell aus der Liste der verfügbaren Geräte auswählen.
7. Auf die Schaltfläche **Hinzufügen** klicken.

USB-Anschluss

Druckertreiber von der *Software and Documentation CD* (CD mit Software und Dokumentation) installieren:

1. CD in das CD-Laufwerk einlegen.
 - **Drucker-Dienstprogramm** öffnen.
Hinweis: Um das gewünschte Dienstprogramm zu starten, auf der Macintosh-Festplatte den Ordner **Programme** und dann das Unterverzeichnis **Dienstprogramme** öffnen.
2. Auf die Schaltfläche **Hinzufügen** klicken.
3. Im Dropdown-Menü **USB** auswählen.
4. Den Drucker im Fenster auswählen.
5. Aus der Herstellerliste im Dropdown-Menü **Dell** auswählen.

6. Das Druckermodell aus der Liste der verfügbaren Drucker auswählen.
7. Auf die Schaltfläche **Hinzufügen** klicken.

LPD/LPR-Anschluss

Druckertreiber von der *Software and Documentation CD* (CD mit Software und Dokumentation) installieren:

1. CD in das CD-Laufwerk einlegen und das Installationsprogramm ausführen, um die Druckersoftware zu installieren.
2. Nach Abschluss der Installation das **Drucker-Dienstprogramm** öffnen.
Hinweis: Um das gewünschte Dienstprogramm zu starten, auf der Macintosh-Festplatte den Ordner **Programme** und dann das Unterverzeichnis **Dienstprogramme** öffnen.
3. Auf die Schaltfläche **Hinzufügen** klicken.
4. Aus dem ersten Dropdown-Menü die Option für **IP-Druck** auswählen. Aus dem zweiten Dropdown-Menü **LPD/LPR** auswählen. Die IP-Adresse des Druckers im Feld **Druckeradresse** eingeben. Überprüfen, ob das Feld **Name der Warteliste** leer ist. Aus dem Dropdown-Menü **Druckermodell** die Option **Dell** und danach die dazugehörige PPD-Datei auswählen. Auf **Hinzufügen** klicken. Der Drucker wird der Liste zugefügt.

Macintosh OS X, Version 10.4 und Folgeversionen

Druckertreiber von der *Software and Documentation CD* (CD mit Software und Dokumentation) installieren:

1. CD in das CD-Laufwerk einlegen.
2. Installationsprogramm ausführen.
3. Anweisungen im Dialogfeld **Installation der Dell-Drucker** befolgen.
Wenn der Drucker nicht gefunden wurde:
 - a. Auf **IP-Adresse oder DNS-Name** im oberen Fensterbereich klicken.
 - b. Die IP-Adresse oder den DNS-Namen des gewünschten Druckers eingeben und dann auf **Suchen** klicken.
 - c. Wenn der Drucker im Fenster angezeigt wird, auf **Weiter** klicken.

Fehlerbehebung unter Mac OS X, Version 10.3 und Folgeversionen

Mit dem folgenden Verfahren können Verkabelungs-, Kommunikations- und Verbindungsprobleme behoben werden. Die folgenden Schritte ausführen und danach von der Softwareanwendung aus eine Testseite drucken.

Fehlerbehebung unter Mac OS X, Version 10.3 und Folgeversionen

Diese Schritte nur unter Mac OS X (Version 10.3 und Folgeversionen) ausführen:

1. Das **Netzwerkdienstprogramm** öffnen und dann auf die Registerkarte **Ping** klicken.
2. IP-Adresse des Druckers eingeben.
3. Auf **Ping** klicken. Wenn keine Antwort eingeht, überprüfen, ob die TCP/IP-Einstellungen des Druckers sowie die des Computers richtig sind.
4. Für **AppleTalk** die folgenden Schritte ausführen. Wenn **TCP/IP** verwendet wird, mit Schritt 5 fortfahren.
 - a. Über das Bedienfeld des Druckers prüfen, ob **EtherTalk** aktiviert ist. Ist dies nicht der Fall, diese Option auf dem Bedienfeld aktivieren und den Drucker dann zurücksetzen.
 - b. Konfigurationsseite drucken und überprüfen, ob **EtherTalk** aktiviert ist.
 - c. Auf der Konfigurationsseite die **Zone** überprüfen. Wenn das Netzwerk über mehrere Zonen verfügt, überprüfen, ob sich der Drucker in der gewünschten Zone befindet.
5. Wenn immer noch nicht gedruckt werden kann, über den integrierten Webserver auf die Onlinediagnose zugreifen:
 - a. Webbrowser starten.
 - b. IP-Adresse des Druckers in das Feld **Adresse** eingeben.
 - c. **Support** auswählen.
 - d. Auf den Link **Online-Diagnoseprogramm** klicken, um die Onlinediagnose aufzurufen.

UNIX (Linux)

Der Drucker unterstützt über den Netzwerkanschluss Verbindungen mit verschiedenen UNIX/HP-Plattformen. Folgende Betriebssysteme werden momentan vom integrierten Webserver für UNIX/Linux unterstützt:

- Sun Solaris
- IBM AIX
- Hewlett-Packard HP-UX
- Linux (i386)

Mit den folgenden Verfahren kann der Drucker unter Verwendung einer der oben aufgeführten unterstützten Versionen von UNIX oder Linux angeschlossen werden.

Schnellinstallation

Zum Einrichten des Druckers und Installieren der entsprechenden Treiber die folgenden Schritte ausführen.

Am Drucker

Drucker einrichten:

1. Überprüfen, ob das TCP/IP-Protokoll und der richtige Anschluss aktiviert sind.
2. Auf dem Bedienfeld eine der folgenden IP-Adressoptionen auswählen:
 - DHCP-Adresse vom Drucker einrichten lassen.
 - IP-Adresse manuell eingeben.
3. Konfigurationsseite ausdrucken und als Referenz aufbewahren.

Am Computer

Drucker installieren:

1. In einem Browser im Adressfeld www.support.dell.com eingeben.
2. Auf **Treiber und Downloads** klicken.
3. Entweder auf **Wählen Sie eine Service-Tag-Nummer aus** oder auf **Wählen Sie ein Modell aus** klicken, um zum Drucker Dell 7130cdn zu gelangen.
4. Aus dem Dropdown-Menü **Betriebssystem** die Option **Unix** auswählen und dann auf **Go** (Los) klicken.
5. Auf das Paket "EWS for Unix" (Integrierter Webserver für Unix) für das Betriebssystem klicken, unter dem die Installation erfolgen soll. Dies ist das Kernpaket und muss vor dem Druckerpaket installiert werden.
6. Auf **Start** klicken, um den Download zu starten.
7. Schritt 1 und 2 wiederholen und dann auf den Link **Printer Package for use with Services for Unix** (Druckerpaket für Services unter Unix) klicken.

8. Auf **Start** klicken, um den Download zu starten.
9. Im Browser auf den Link **Installation Guide** (Installationsanleitung) klicken und die Installationsanweisungen befolgen.

Hinweis: Wenn Probleme mit der Druckqualität auftreten oder der Druckauftrag nicht ausgeführt wurde, über den integrierten Webserver auf die Onlinediagnose zugreifen.

Onlinediagnose aufrufen:

1. Webbrowser starten.
2. IP-Adresse des Druckers in das Feld **Adresse** eingeben.
3. **Support** auswählen.
4. Auf den Link **Online-Diagnoseprogramm** klicken, um die Onlinediagnose aufzurufen.

Installieren des Druckers bei Verwendung von CUPS als Druck-Spooler

Wenn CUPS als Druck-Spooler verwendet wird, muss die PPD-Datei des Druckers dem Verzeichnis "/usr/share/cups/model/Dell" hinzugefügt werden.

PPD-Datei installieren:

1. Zu www.support.dell.com gehen.
2. Auf **Treiber und Downloads** klicken.
3. Entweder **Wählen Sie eine Service-Tag-Nummer aus** oder **Wählen Sie ein Modell aus** auswählen, um zum Drucker Dell 7130cdn zu gelangen.
4. Aus dem Dropdown-Menü **Betriebssystem** die Option **Unix** auswählen und dann auf **Go** (Los) klicken.
5. Auf den Link **PPD Files using CUPS Printing Services** (PPD-Dateien für CUPS-Druckdienste) klicken.
6. Auf **Start** klicken, um den Download zu starten.
7. Im Browser auf den Link **README** klicken und die Installationsanweisungen befolgen.

IPv6

Inhalt dieses Abschnitts:

- [Aktivieren von IPv6](#)
- [Festlegen der Interface-ID](#)
- [Automatische Adresszuweisung](#)
- [DHCPv6](#)
- [Manuelle Adresszuweisung](#)
- [Adressenrangfolge](#)

Aktivieren von IPv6

IPv6 kann unabhängig von IPv4 aktiviert oder deaktiviert werden.

Hinweis: Wenn sowohl IPv4 als auch IPv6 deaktiviert werden, geht die Verbindung zum Drucker verloren. Informationen zur Wiederherstellung der TCP/IP-Standard Einstellungen siehe [Zurücksetzen der TCP/IP-Konfiguration](#) auf Seite 38.

Zum Aktivieren/Deaktivieren von IPv6 stehen die folgenden Möglichkeiten zur Verfügung:

- Bedienfeld des Druckers
- Integrierter Webserver

Verwenden des Bedienfelds

IPv6 über das Bedienfeld aktivieren/deaktivieren:

1. **Druckereinrichtung > Anschlusskonfiguration > Netzwerkeinrichtung > TCP/IPv6-Einrichtung** auswählen und dann die Taste **OK** drücken.
2. **IPv6** auswählen und dann die Taste **OK** drücken, um zwischen **Ein** und **Aus** auszuwählen.

Verwendung des integrierten Webserver

IPv6 über den integrierten Webserver aktivieren/deaktivieren:

1. Webbrowser starten.
2. IP-Adresse des Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers eingeben.
3. Auf **Einrichtung** klicken.
4. Im linken Fensterbereich den Ordner **Protokolle (Datenübertragung)** auswählen und dann auf **TCP/IP** klicken.
5. Auf die Schaltfläche **TCP/IP (v6)** klicken.
6. Die Option **TCP/IP v6 aktiviert** aktivieren, um TCP/IP v6 zu aktivieren.
7. Am unteren Rand der Seite auf die Schaltfläche **Änderungen speichern** klicken.

Zurücksetzen der TCP/IP-Konfiguration

Zum Zurücksetzen der TCP/IP-Konfiguration auf die Standardeinstellungen über das Bedienfeld wie folgt vorgehen:

Druckereinrichtung > Anschlusskonfiguration > Anschlusseinrichtung zurücksetzen auswählen und dann die Taste **OK** drücken.

Festlegen der Interface-ID

Der IPv6-fähiger Drucker besitzt ein Interface mit mehreren Adressen. Die Interface-ID ist der auf das Präfix folgende Teil der Adresse. Der Drucker verwendet die Interface-ID beim Zuweisen der linklokalen Adresse und der automatischen Adressen, die ein oder mehrere Präfixe vom Router verwenden. Die Interface-ID wird nicht in Adressen von DHCPv6 verwendet. Linklokale Adressen werden von Knoten für die Kommunikation mit anderen Knoten im gleichen lokalen Netzwerk verwendet. Es gibt zwei Möglichkeiten, die Interface-ID einzustellen:

- Die Standardvorgehensweise ist, die Interface-ID automatisch von der MAC-Adresse für das Interface generieren zu lassen. Die ID ist für jedes Gerät unterschiedlich. Dies ist die empfohlene Methode zur Einstellung der Interface-ID.
- Die andere Möglichkeit besteht darin, die Interface-ID manuell einzustellen. Die Interface-ID muss 64 Bit (8 Byte) lang sein und darf keine Sonderzeichen außer Doppelpunkten oder gültigen Hexadezimalziffern (0 bis 9, a bis f oder A bis F) enthalten.

Hinweis: Wenn die Interface-ID geändert wird, muss der Drucker anschließend zurückgesetzt werden, damit die Änderungen wirksam werden.

Die Interface-ID kann nur im integrierten Webserver eingestellt werden.

Verwendung des integrierten Webservers

Interface-ID über den integrierten Webserver einstellen:

1. Webbrowser starten.
2. IP-Adresse des Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers eingeben.
3. Auf **Einrichtung** klicken.
4. Im linken Fensterbereich den Ordner **Protokolle (Datenübertragung)** auswählen und dann auf **TCP/IP** klicken.
5. Auf die Schaltfläche **TCP/IP (v6)** klicken.
6. Einen der folgenden Schritte ausführen:
 - **Von MAC-Adresse abgeleitete Interface-ID verwenden** auswählen.
 - **Diese Interface-ID verwenden** auswählen.
7. Am unteren Rand der Seite auf die Schaltfläche **Änderungen speichern** klicken.

Automatische Adresszuweisung

Adressen können automatisch zugewiesen werden, wenn ein Router gefunden wird, der ein oder mehrere Präfixe anbietet. Automatisch zugewiesene Adressen sind routingfähig. Jedes Präfix vom Router wird mit der Interface-ID kombiniert, um eine Adresse zu erstellen. Die Verwendung von Präfixen vom Router ist standardmäßig aktiviert.

Zum Aktivieren/Deaktivieren der automatischen Adresszuweisung stehen die folgenden Möglichkeiten zur Verfügung:

- Bedienfeld des Druckers
- Integrierter Webserver

Aktivieren/Deaktivieren der automatischen Adresszuweisung über das Bedienfeld

Interface-ID über das Bedienfeld einstellen:

1. **Druckereinrichtung > Anschlusskonfiguration > Netzwerkeinrichtung > TCP/IPv6-Einrichtung** auswählen und dann die Taste **OK** drücken.
2. **Automatische Zuweisung** auswählen und dann die Taste **OK** drücken, um die automatische Zuweisung auf **Ein** oder **Aus** zu setzen.

Aktivieren/Deaktivieren der automatischen Adresszuweisung über den integrierten Webserver

Interface-ID über den integrierten Webserver einstellen:

1. Webbrowser starten.
2. IP-Adresse des Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers eingeben.
3. Auf **Einrichtung** klicken.
4. Im linken Fensterbereich den Ordner **Protokolle (Datenübertragung)** auswählen und dann auf **TCP/IP** klicken.
5. Auf die Schaltfläche **TCP/IP (v6)** klicken.
6. **Präfixe vom Router verwenden** aktivieren/deaktivieren.
7. Am unteren Rand der Seite auf die Schaltfläche **Änderungen speichern** klicken.

DHCPv6

DHCPv6 wird zum Abrufen von TCP/IP-Daten verwendet.

Im integrierten Webserver stehen folgende DHCPv6-Optionen zur Verfügung:

- **Wie vom Router vorgegeben** - DHCPv6 wird laut den Werten in einer Router-Ankündigung durchgeführt. Dies ist die Standardeinstellung.
- **Immer, für alle Konfigurationsoptionen (Stateful)** - Stateful DHCPv6 wird immer versucht, und Routerflags zur Art und Weise der Durchführung von DHCP werden ignoriert. Bei erfolgreichem DHCPv6 werden Konfigurationsoptionen und eine IPv6-Adresse akzeptiert.
- **Immer, für alle Konfigurationsoptionen außer Adresse (Stateless)** - Stateless DHCPv6 wird immer versucht, und Routerflags zur Art und Weise der Durchführung von DHCP werden ignoriert. Bei erfolgreichem DHCPv6 werden Konfigurationsoptionen akzeptiert, es wird aber keine IPv6-Adresse zugewiesen.
- **Nie** - DHCPv6 wird nicht eingesetzt, selbst bei entsprechender Anweisung von einem Router.

Zum Aktivieren/Deaktivieren der automatischen Adresszuweisung stehen die folgenden Möglichkeiten zur Verfügung:

- Bedienfeld des Druckers
- Integrierter Webserver

Einstellen von DHCPv6-Optionen über das Bedienfeld

DHCPv6-Optionen über das Bedienfeld ändern:

1. **Druckereinrichtung > Anschlusskonfiguration > Netzwerkeinrichtung > TCP/IPv6-Einrichtung > DHCPv6-Modus** auswählen und dann die Taste **OK** drücken.
2. Die Option **DHCPv6** auswählen und dann die Taste **OK** drücken.

Einstellen der DHCPv6-Optionen mit dem integrierten Webserver

DHCPv6-Optionen über den integrierten Webserver ändern:

1. Webbrowser starten.
2. IP-Adresse des Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers eingeben.
3. Auf **Einrichtung** klicken.
4. Im linken Fensterbereich den Ordner **Protokolle (Datenübertragung)** auswählen und dann auf **TCP/IP** klicken.
5. Auf die Schaltfläche **TCP/IP (v6)** klicken.
6. DHCPv6-Optionen aktivieren/deaktivieren.
7. Am unteren Rand der Seite auf die Schaltfläche **Änderungen speichern** klicken.

Manuelle Adresszuweisung

Eine manuell eingegebene IPv6-Adresse wird zusätzlich zu anderen IPv6-Adressen verwendet. Zum Erstellen einer manuellen Adresse die IPv6-Adresse und die Präfixlänge in die entsprechenden Felder im integrierten Webserver eingeben. Die Standardpräfixlänge ist 64.

Zum manuellen Festlegen der IPv6-Adresse stehen die folgenden Möglichkeiten zur Verfügung:

- Bedienfeld des Druckers
- Integrierter Webserver

Einstellen der IPv6-Adresse über das Bedienfeld

IPv6-Adresse über das Bedienfeld einstellen:

1. **Druckereinrichtung > Anschlusskonfiguration > Netzwerkeinrichtung > TCP/IPv6-Einrichtung** auswählen und dann die Taste **OK** drücken.
2. **Manuelle Adresse** auswählen und dann die Taste **OK** drücken, um die manuelle Adressierung zu aktivieren.
3. **Manuelle Adresse** auswählen und dann die Taste **OK** drücken.
4. Adresse einstellen:
 - a. Die **Pfeil-nach-oben-** bzw. **Pfeil-nach-unten-**Taste drücken, um die erste Zahl einzustellen. Anschließend die Taste **OK** drücken.
 - b. Die nächste Zahl auf die gleiche Weise einstellen und dann wieder die Taste **OK** drücken. Den soeben beschriebenen Vorgang so oft wiederholen, bis alle Zahlen eingestellt sind. Wenn die Adresse vollständig eingestellt ist, die Taste **OK** drücken, um zum Menü zurückzukehren.

Einstellen der IPv6-Adresse über den integrierten Webserver

IPv6-Adresse manuell über den integrierten Webserver einstellen:

1. Webbrowser starten.
2. IP-Adresse des Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers eingeben.
3. Auf **Einrichtung** klicken.
4. Im linken Fensterbereich den Ordner **Protokolle (Datenübertragung)** auswählen und dann auf **TCP/IP** klicken.
5. Auf die Schaltfläche **TCP/IP (v6)** klicken.
6. Im Feld "Manuelle Adresszuweisung" die Option **Diese Adresse verwenden** auswählen und dann die Adresse eingeben.
7. Am unteren Rand der Seite auf die Schaltfläche **Änderungen speichern** klicken.

Adressenrangfolge

Die Adressenrangfolge kann so eingestellt werden, dass IPv6-Adressen gegenüber IPv4-Adressen bevorzugt werden, wenn beide Arten verfügbar sind. Bei der Standardeinstellung werden IPv6-Adressen bevorzugt. Die Adressenrangfolge kann nur im integrierten Webserver eingestellt werden.

Verwendung des integrierten Webservers

Adressenrangfolge über den integrierten Webserver einstellen:

1. Webbrowser starten.
2. IP-Adresse des Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers eingeben.
3. Auf **Einrichtung** klicken.
4. Im linken Fensterbereich den Ordner **Protokolle (Datenübertragung)** auswählen und dann auf **TCP/IP** klicken.
5. Auf die Schaltfläche **TCP/IP (v6)** klicken.
6. Im Feld **Adressenrangfolge** die gewünschte Option auswählen.
7. Am unteren Rand der Seite auf die Schaltfläche **Änderungen speichern** klicken.

Drucken

3

Inhalt dieses Kapitels:

- Drucken – Übersicht
- Unterstützte Druckmedien
- Einlegen der Druckmedien
- Bedrucken von Spezialmedien
- Auswahl der Druckoptionen
- Duplexdruck
- Auswahl der Papiersorte
- Drucken mehrerer Seiten auf ein Blatt (N-fach)
- Broschürenausgabe
- Verwendung der Farbkorrektur
- Schwarzweißdruck
- Einfügen von Trennblättern
- Bedrucken von Deckblättern
- Einfügen von Aufdrucken
- Drucken von Spiegelbildern
- Drucken spezieller Auftragsarten

Drucken – Übersicht

1. Papier auswählen, auf dem gedruckt werden soll.
2. Papier in das Fach einlegen und anschließend Papierformat und -sorte am Bedienfeld des Druckers angeben.
3. Die Druckeinstellungen in der Anwendung aufrufen (meist STRG+P in Windows und Befehlstaste+P unter Macintosh).
4. Den Drucker in der Liste auswählen.
5. Die Druckertreibereinstellungen durch Auswählen von **Eigenschaften** oder **Einstellungen** (Windows) aufrufen. Der Schaltflächenname kann je nach Anwendung abweichen.
6. Die Druckertreibereinstellungen nach Bedarf ändern und auf **OK** (Windows) klicken.
7. Im Dialogfeld "Drucken" der Anwendung auf **Drucken** klicken, um den Auftrag an den Drucker zu senden.

Siehe auch:

[Unterstützte Druckmedien](#)

[Einlegen der Druckmedien](#)

[Auswahl der Druckoptionen](#)

[Duplexdruck](#)

[Bedrucken von Spezialmedien](#)

Unterstützte Druckmedien

Inhalt dieses Abschnitts:

- [Allgemeine Hinweise zum Einlegen von Druckmedien](#)
- [Ungeeignete Druckmedien](#)
- [Hinweise zur Papieraufbewahrung](#)

Im Drucker können eine Vielzahl von Mediensorten verwendet werden. Zur Erzielung einer optimalen Druckqualität und zur Vermeidung von Staus die Richtlinien in diesem Abschnitt befolgen.

Die besten Druckergebnisse werden mit den von Dell empfohlenen Druckmedien für den Drucker Dell 7130cdn erzielt.

Eine entsprechende Liste kann auch direkt am Drucker ausgegeben werden (Papiertipps-Seite).

Nachbestellung von Papier

Papier, Transparentfolien oder andere Spezialmedien können beim Händler vor Ort oder über www.dell.com/supplies bestellt werden.

Vorsicht: Schäden, die durch die Verwendung von ungeeignetem Papier, nicht unterstützten Transparentfolien oder anderen Spezialmedien entstehen, fallen nicht unter die Dell-Garantie oder den Servicevertrag.

Allgemeine Hinweise zum Einlegen von Druckmedien

Beim Einlegen von Papier und anderen Druckmedien in die Fächer Folgendes beachten:

- Nur von Dell empfohlene Transparentfolien verwenden. Bei Verwendung anderer Transparentfolien kann die Druckqualität schwanken.
- Nur Aufkleberbögen verwenden, auf denen noch keine Aufkleber fehlen.
- Papierumschläge verwenden und die Umschläge nur einseitig bedrucken.
- Nicht zu viel Papier in die Fächer einlegen.
- Die Führungen dem Format des eingelegten Papiers entsprechend einstellen.

Ungeeignete Druckmedien

Mit dem Drucker können eine Vielzahl von Papier- bzw. Mediensorten verarbeitet werden. Einige Mediensorten können allerdings zu einer Verringerung der Druckqualität, vermehrten Papierstaus oder Schäden am Drucker führen.

Zur Verwendung im Drucker nicht geeignet:

- Raue Druckmedien, Schöpfungspapier u. dgl.
- Tintenstrahldruckerpapier
- Hochglanz- oder gestrichenes Papier, das nicht für Laserdrucker geeignet ist
- Fotokopien
- Gefaltetes oder zerknittertes Papier
- Papier mit Ausschnitten oder Perforationen
- Papier mit Heftklammern
- Umschläge mit Fenstern, Metallklammern, rechtwinkligen Umschlaglaschen oder Klebeflächen mit abziehbaren Streifen
- Wattierte Umschläge
- Kunststoffmedien mit Ausnahme der unterstützten Transparentfolien

Hinweise zur Papieraufbewahrung

Gute Lagerungsbedingungen für Papier und andere Medien tragen zu einer optimalen Druckqualität bei.

- Papier lichtgeschützt, kühl und möglichst trocken lagern. Die meisten Papiersorten büßen unter der Einwirkung von UV-Strahlung und sichtbarem Licht an Qualität ein. Die von der Sonne und Leuchtstofflampen abgegebene UV-Strahlung ist für Papier besonders schädlich. Das Papier sollte möglichst wenig sichtbarem Licht ausgesetzt werden.
- Papier in einer Umgebung mit konstanter Temperatur und Luftfeuchtigkeit aufbewahren.
- Dachböden, Küchen, Garagen oder Kellerräume sind zur Lagerung nicht geeignet, weil sich darin eher Feuchtigkeit ansammelt.
- Papier flach auf Paletten, in Kartons, auf Regalen oder in Schränken lagern.
- Nahrungsmittel und Getränke an Orten vermeiden, an denen Papier gelagert bzw. mit Papier gearbeitet wird.
- Die versiegelte Verpackung erst vor dem Einlegen des Papiers in den Drucker öffnen. Papier in der Originalverpackung lassen. Die Verpackung der meisten kommerziellen Schnittgrößen enthält eine Auskleidung, die das Papier vor Feuchtigkeitsverlust oder -aufnahme schützt.
- Einige Sondermedien sind in wiederverschließbaren Plastiktüten verpackt. Druckmedien erst auspacken, wenn sie benötigt werden. Nicht verwendetes Material in die Verpackung zurücklegen und die Verpackung verschließen.

Einlegen der Druckmedien

Inhalt dieses Abschnitts:

- [Einlegen von Papier in Fach 1 \(MPT\)](#)
- [Einlegen von Papier in die Fächer 2 bis 5](#)

Die meisten Papierformate können sowohl mit der langen als auch mit der kurzen Kante voraus in die Fächer eingelegt werden. Zur Optimierung der Lebensdauer des Druckers, des Gebrauchs der Verbrauchsmaterialien und der Druckgeschwindigkeit wird jedoch empfohlen, das Papier mit der langen Kante voraus einzulegen.

Einlegen von Papier in Fach 1 (MPT)

Folgende Papiersorten können über das Fach 1 (MPT) zugeführt werden:

- Normalpapier
- Schweres Normalpapier
- Transparentfolien
- Dünner Karton
- Karton
- Dicker Karton
- Extradicker Karton
- Umschläge
- Aufkleber
- Briefpapier mit Briefkopf
- Dünnes Hochglanzpapier
- Hochglanzpapier
- Dickes Hochglanzpapier
- Vordrucktes Papier
- Vorgelochtes Papier
- Umweltpapier
- Spezialmedien
- Benutzerdefinierte Sorten

Kapazität von Fach 1 (MPT):

- 100 Blatt Normalpapier (20 lb. Bondpapier)
- 50 Transparentfolien, Postkarten, Aufkleber- oder Hochglanzpapierbögen
- 10 Umschläge

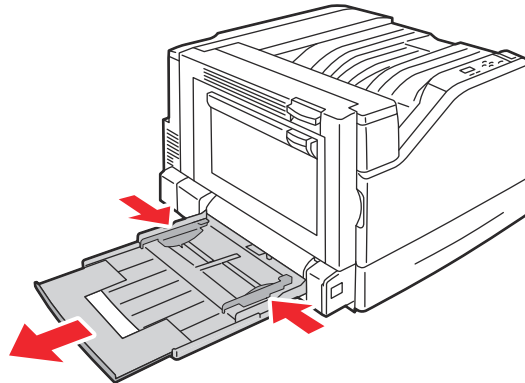
Einlegen von Papier mit der langen Kante voraus

Seiten werden schneller ausgedruckt, wenn das Papier mit der langen Kante voraus in das Fach eingelegt wird (sofern das Papier so in das Fach hineinpasst).

Hinweis: Umschläge (mit Ausnahme von C4) ebenfalls mit der langen Kante voraus in das Fach einlegen.

Papier oder andere Druckmedien in Fach 1 (MPT) einlegen:

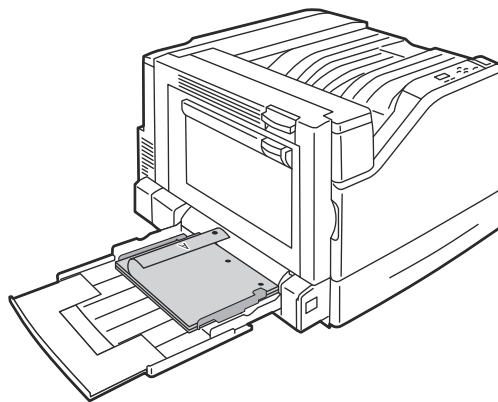
1. Fach 1 (MPT) öffnen.



7130-036

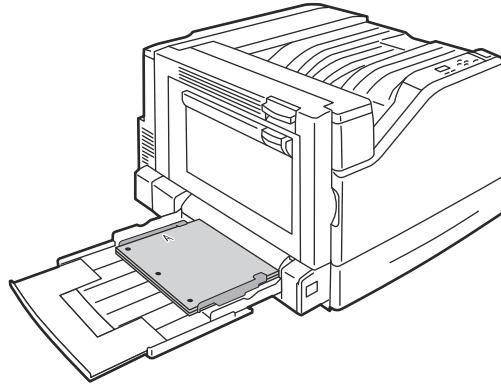
2. Papier oder ein anderes Druckmedium so einlegen, dass die lange Kante zuerst in den Drucker eingezogen wird.

- Wenn nur **eine Seite bedruckt werden soll**, die Blätter so einlegen, dass die Seite, die bedruckt werden soll, **nach unten** zeigt (also nicht zu sehen ist). Der obere Rand muss zur Rückseite des Druckers zeigen. Vorgelochtes Papier so einlegen, dass die Lochung zum Einzug weist.



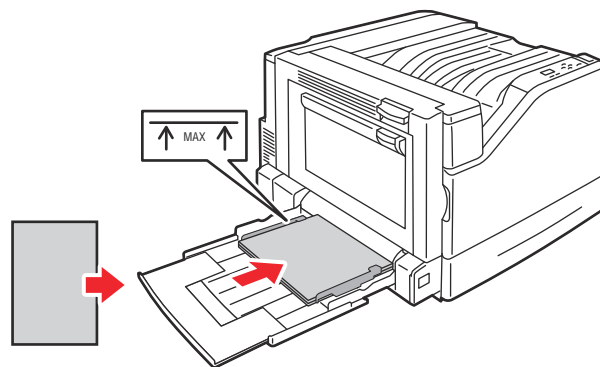
7130-104

- Wenn **beide Seiten bedruckt werden sollen** (automatischer Duplexdruck), die Blätter so einlegen, dass die Seite, die zuerst bedruckt werden soll, **nach oben** zeigt (also zu sehen ist). Der obere Rand muss zur Rückseite des Druckers zeigen. Vorgelochtes Papier so einlegen, dass die Lochung vom Einzug weg weist.



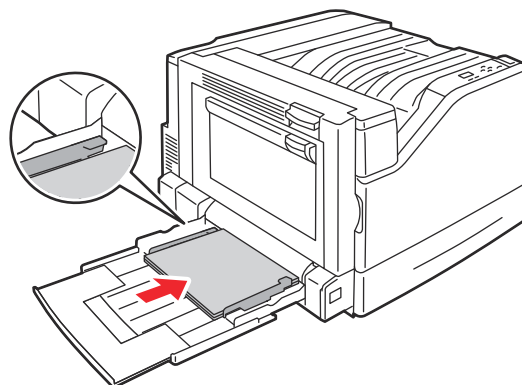
7130-105

Vorsicht: Beim Einlegen des Papiers oder des Druckmediums darauf achten, dass die Füllhöhenmarkierung des Fachs nicht überschritten wird. Wenn zu viel Papier eingelegt wird, können hierdurch Staus verursacht werden.



7130-042

3. Die Papierführungen an das eingelegte Papier heranschieben.



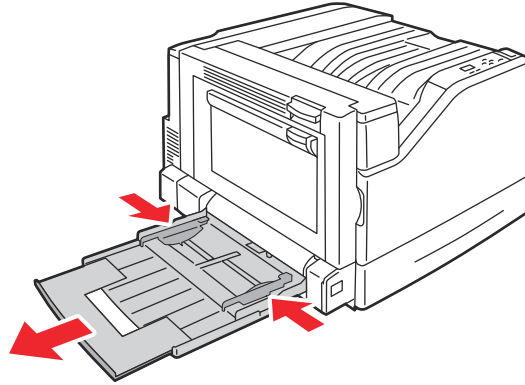
7130-043

4. Wenn am Bedienfeld eine Aufforderung zur Bestätigung von Papiersorte und -format im Fach erscheint, die Taste **OK** drücken, um die aktuelle Einstellung für das Fach zu verwenden. Wenn sich die Papiersorte oder das Papierformat im Fach geändert hat:
 - a. **Setup ändern** auswählen und dann die Taste **OK** drücken.
 - b. Die entsprechende Papiersorte auswählen und dann die Taste **OK** drücken.
 - c. Das entsprechende Papierformat auswählen und dann die Taste **OK** drücken. Bei Sorten, die sowohl mit der langen Kante als auch mit der kurzen Kante voraus eingelegt werden können, das Format und die Zufuhrrichtung (lange oder kurze Kante zuerst) angeben. Wenn Papier eines benutzerdefinierten Formats eingelegt wurde, dieses Papierformat auswählen, wenn es bereits definiert wurde. Wenn nicht, **Neues benutzerdefiniertes Format** auswählen und dann die Anweisungen auf dem Bedienfeld befolgen (weitere Informationen siehe [Verwenden benutzerdefinierter Papierformate](#) auf Seite 66).

Einlegen von Papier mit der kurzen Kante voraus

Formate, die nicht mit der langen Kante voraus eingelegt werden können, weil sie so nicht in das Fach passen, oder Medien, die sich wellen bzw. eine Klebefolie haben (wie z. B. Etiketten), müssen mit der kurzen Kante voraus in das Fach eingelegt werden.

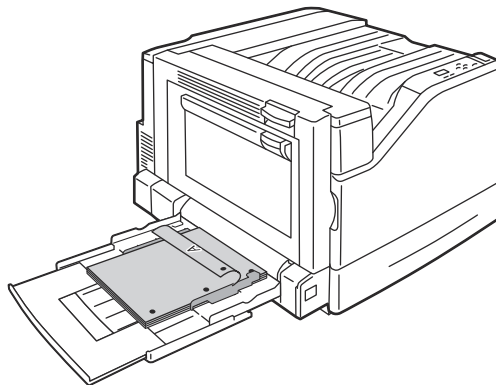
1. Fach 1 (MPT) öffnen.



7130-036

2. Papier oder andere Druckmedien mit der kurzen Kante voraus in den Drucker einlegen.

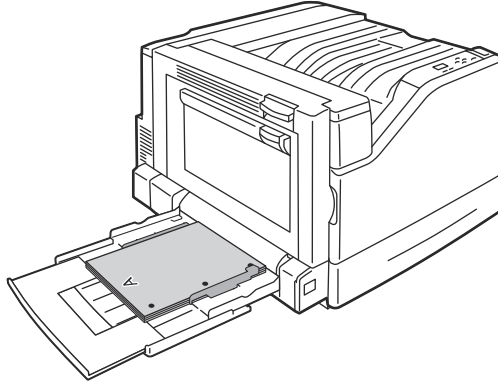
- Wenn nur **eine Seite bedruckt werden soll**, die Blätter so einlegen, dass die Seite, die bedruckt werden soll, **nach unten** zeigt (also nicht zu sehen ist). Der obere Rand muss zuerst in den Drucker eingezogen werden. Vorgelochtes Papier so einlegen, dass die Lochung in Richtung Druckervorderseite weist



7130-123

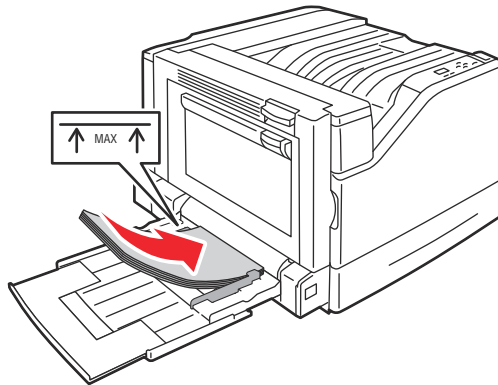
Drucken

- Wenn **beide Seiten bedruckt werden sollen** (automatischer Duplexdruck), die Blätter so einlegen, dass die Seite, die zuerst bedruckt werden soll, **nach oben** zeigt (also zu sehen ist). Der obere Rand muss zuletzt in den Drucker eingezogen werden.
Vorgelochtes Papier so einlegen, dass die Löcher zur Vorderseite des Druckers weisen.



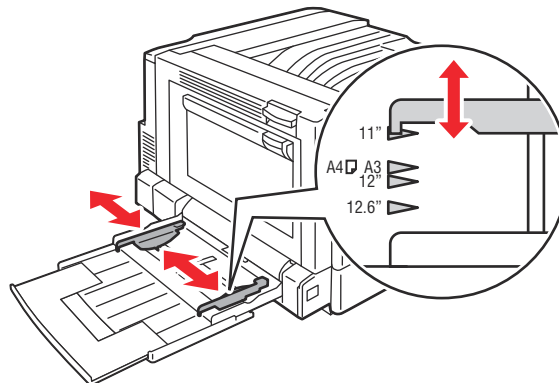
7130-117

Vorsicht: Beim Einlegen des Papiers oder des Druckmediums darauf achten, dass die Füllhöhenmarkierung des Fachs nicht überschritten wird. Wenn zu viel Papier eingelegt wird, können hierdurch Staus verursacht werden.



7130-047

3. Die Papierführungen an das eingelegte Papier heranschieben.



7130-048

4. Wenn am Bedienfeld eine Aufforderung zur Bestätigung von Papiersorte und -format im Fach erscheint, die Taste **OK** drücken, um die aktuelle Einstellung für das Fach zu verwenden. Wenn sich die Papiersorte oder das Papierformat im Fach geändert hat:
 - a. **Setup ändern** auswählen und dann die Taste **OK** drücken.
 - b. Die entsprechende Papiersorte auswählen und dann die Taste **OK** drücken.
 - c. Das entsprechende Papierformat auswählen und dann die Taste **OK** drücken. Bei einigen Formaten, die sowohl mit der langen Kante als auch mit der kurzen Kante voraus eingelegt werden können, muss das Format mit dem Zusatz für "Kurze Kante zuerst" ausgewählt werden. Wenn Papier eines benutzerdefinierten Papierformats eingelegt wurde, dieses Papierformat auswählen, wenn es bereits definiert wurde. Wenn nicht, **Neues benutzerdefiniertes Format** auswählen und dann die Anweisungen auf dem Bedienfeld befolgen (weitere Informationen siehe [Verwenden benutzerdefinierter Papierformate](#) auf Seite 66).

Verwenden der manuellen Zuführung in Fach 1 (MPT)

Ist das Papier für einen bestimmten Auftrag vorgesehen und soll verhindert werden, dass andere Nutzer es bedrucken, lässt sich der Drucker so einstellen, dass eine Aufforderung zum Einlegen des für den Druckauftrag benötigten Papiers angezeigt wird.

Auswählen der manuellen Zuführung unter Windows

Manuelle Zuführung unter Windows 2000, Windows XP oder Windows Server 2003 auswählen:

1. Im Windows-Druckertreiber auf die Registerkarte **Material/Ausgabe** klicken.
2. Den Pfeil neben dem Abschnitt **Papier** und dann **Nach Behälter auswählen > Manuelle Zufuhr (Behälter 1)** wählen.
3. Das Papier aus Fach 1 (MPT) herausnehmen (sofern sich darin Papier befindet), wenn am Bedienfeld eine entsprechende Aufforderung erscheint.
4. Papier für den Auftrag in das Fach einlegen.

Auswählen der manuellen Zuführung unter Mac OS

Manuelle Zuführung unter Mac OS auswählen:

1. Im Dialogfeld **Drucken** aus der Dropdown-Liste **Papiereinzug** auswählen.
2. Aus der Dropdown-Liste **Alle Seiten von** die Option **Manuelle Zuführung 1 (MPT)** auswählen.
3. Den Auftrag an den Drucker übermitteln.
4. Das Papier aus Fach 1 (MPT) herausnehmen (sofern sich darin Papier befindet), wenn am Bedienfeld eine entsprechende Aufforderung erscheint.
5. Papier für den Auftrag in das Fach einlegen.

Einlegen von Papier in die Fächer 2 bis 5

Die folgenden Papiersorten können in die Fächer 2 bis 5 eingelegt werden:

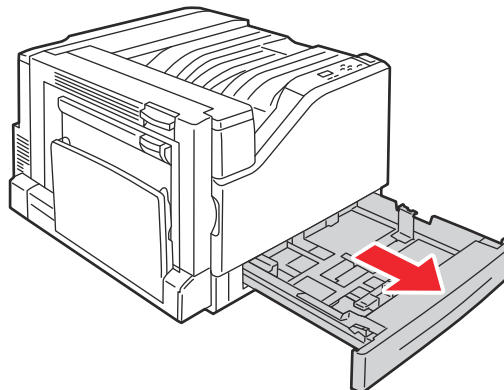
- Normalpapier
- Schweres Normalpapier
- Transparentfolien
- Dünner Karton
- Karton
- Dicker Karton
- Briefpapier mit Briefkopf
- Dünnes Hochglanzpapier
- Hochglanzpapier
- Dickes Hochglanzpapier
- Vordrucktes Papier
- Vorgelochtes Papier
- Umweltpapier
- Spezialmedien

Hinweis: Transparentfolien können nicht von Fach 3, 4 und 5 bedruckt werden.

Einlegen von Papier mit der langen Kante voraus

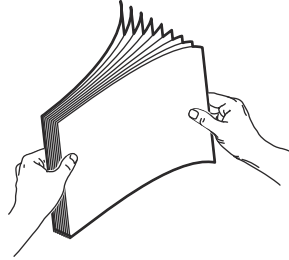
Seiten werden schneller ausgedruckt, wenn das Papier mit der langen Kante voraus in das Fach eingelegt wird (sofern das Papier so in das Fach hineinpasst). Papier oder andere Druckmedien in die Fächer 2 bis 5 einlegen:

1. Das Fach herausziehen.



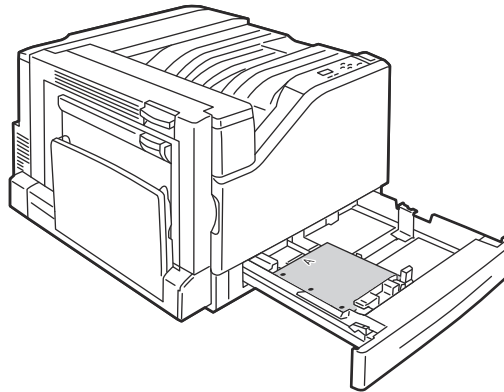
7130-049

2. Das Papier auffächern, um aneinander haftende Blätter zu trennen.



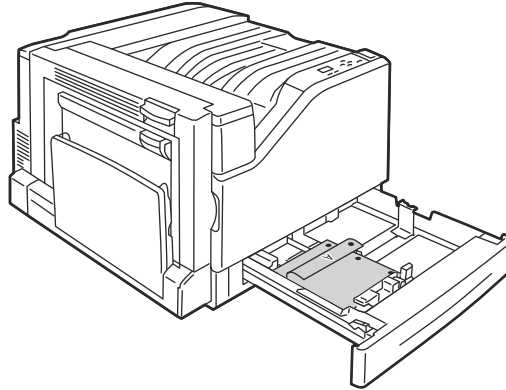
7130-050

3. Das Papier so einlegen, dass die lange Kante an der linken Seite des Fachs anliegt.
 - Wenn nur **eine Seite bedruckt werden soll**, die Blätter so einlegen, dass die Seite, die bedruckt werden soll, **nach oben** zeigt (also zu sehen ist). Der obere Rand der Seite muss zur Rückseite des Fachs zeigen. Vorgelochtes Papier so einlegen, dass die Lochung sich an der **linken** Seite des Fachs befindet.



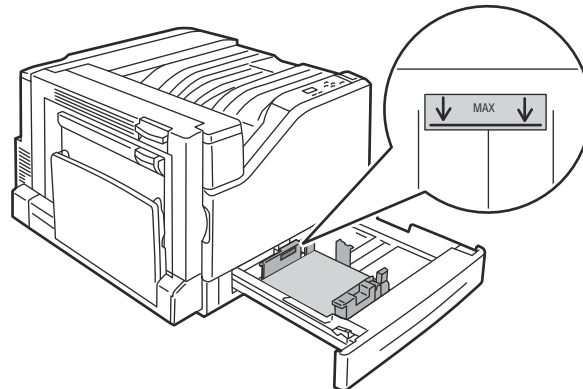
7130-122

- Wenn **beide Seiten bedruckt werden sollen** (automatischer Duplexdruck), die Blätter so einlegen, dass die Seite, die zuerst bedruckt werden soll, **nach unten** zeigt (also nicht zu sehen ist). Der obere Rand der Seite muss zur Rückseite des Fachs zeigen. Vorgelochtes Papier so einlegen, dass die Lochung sich an der **rechten** Seite des Fachs befindet.



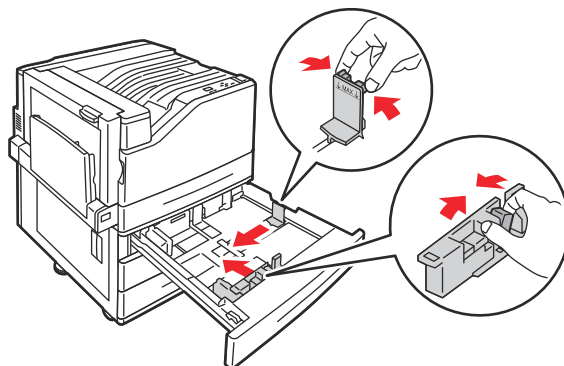
7130-121

Vorsicht: Beim Einlegen des Papiers oder des Druckmediums darauf achten, dass die Füllhöhenmarkierung des Fachs nicht überschritten wird. Wenn zu viel Papier eingelegt wird, können hierdurch Staus verursacht werden.



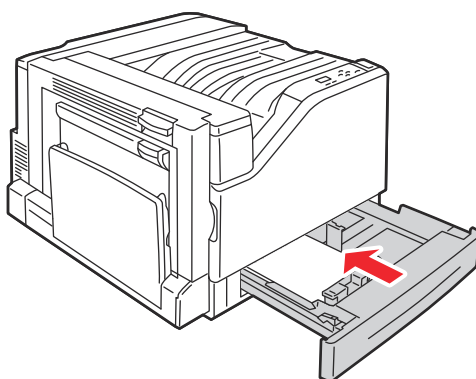
7130-054

4. Die Papierführungen an das eingelegte Papier heranschieben.



7130-021

5. Das Fach bis zum Anschlag in den Drucker schieben.



7130-056

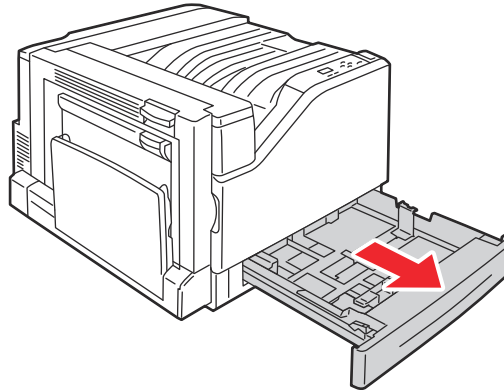
6. Wenn am Bedienfeld eine Aufforderung zur Bestätigung von Papiersorte und -format im Fach erscheint, die Taste **OK** drücken, um die aktuelle Einstellung für das Fach zu verwenden. Wenn eine andere Papiersorte oder ein benutzerdefiniertes Format in ein Fach eingelegt wurde, wie folgt vorgehen:
- Setup ändern** auswählen und dann die Taste **OK** drücken.
 - Die entsprechende Papiersorte auswählen und dann die Taste **OK** drücken.
 - Das Papierformat auswählen und dann die Taste **OK** drücken.

Hinweis: Wenn Papier eines benutzerdefinierten Papierformats eingelegt wurde, dieses Papierformat auswählen, wenn es bereits definiert wurde. Wenn nicht, **Neues benutzerdefiniertes Format** auswählen und dann die Anweisungen auf dem Bedienfeld befolgen (weitere Informationen siehe [Verwenden benutzerdefinierter Papierformate](#) auf Seite 66). Wenn Papier eines Standardpapierformats eingelegt wurde, für das Papierformat **Automatische Auswahl** auswählen. Das Papierformat im Fach wird dann anhand der Papierführungen ermittelt.

Einlegen von Papier mit der kurzen Kante voraus

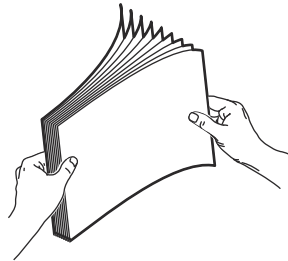
Formate, die nicht mit der langen Kante voraus eingelegt werden können, weil sie so nicht in das Fach passen, oder Medien, die sich wellen bzw. eine Klebefolie haben (wie z. B. Etiketten), müssen mit der kurzen Kante voraus in das Fach eingelegt werden. Papier oder andere Druckmedien in die Fächer 2 bis 5 einlegen:

1. Das Fach herausziehen.



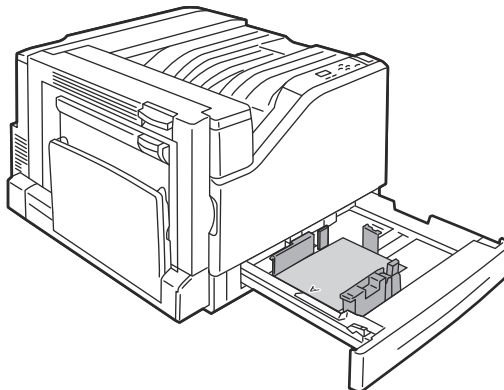
7130-049

2. Das Papier auffächern, um aneinander haftende Blätter zu trennen.



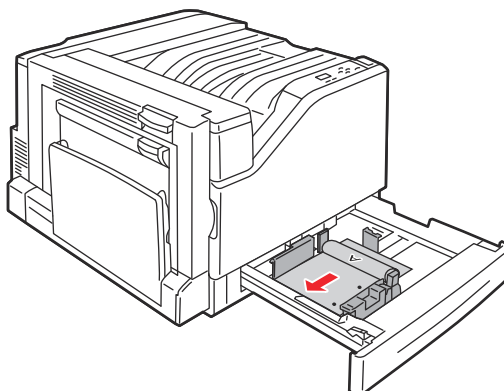
7130-050

3. Das Papier so einlegen, dass die lange Kante an der Vorderseite des Fachs anliegt.
- Wenn nur **eine Seite bedruckt werden soll**, die Blätter so einlegen, dass die Seite, die bedruckt werden soll, **nach oben** zeigt (also zu sehen ist). Der obere Rand der Seite muss **links** am Fach anliegen. Vorgelochtes Papier so einlegen, dass die Lochung zur Vorderseite des Fachs weist.



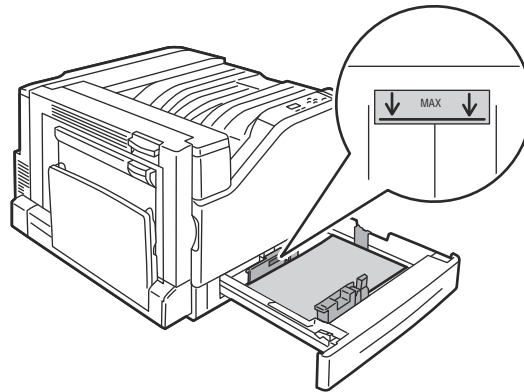
7130-057

- Wenn **beide Seiten bedruckt werden sollen** (automatischer Duplexdruck), die Blätter so einlegen, dass die Seite, die zuerst bedruckt werden soll, **nach unten** zeigt (also nicht zu sehen ist). Der obere Rand der Seite muss **rechts** am Fach anliegen. Vorgelochtes Papier so einlegen, dass die Lochung zur Vorderseite des Fachs weist.



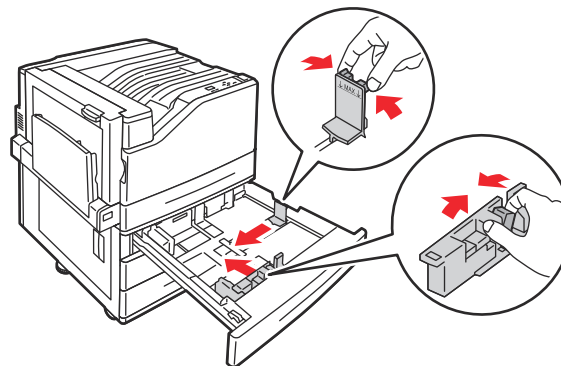
7130-096

Vorsicht: Beim Einlegen des Papiers oder des Druckmediums darauf achten, dass die Füllhöhenmarkierung des Fachs nicht überschritten wird. Wenn zu viel Papier eingelegt wird, können hierdurch Staus verursacht werden.



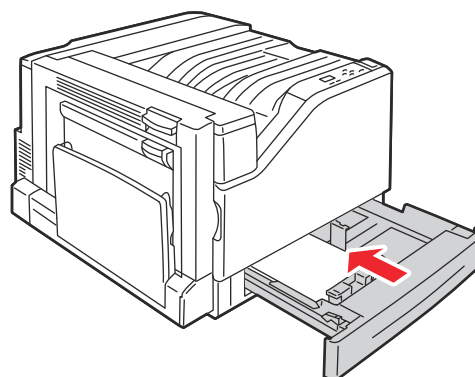
7130-059

4. Die Papierführungen an das eingelegte Papier heranschieben.



7130-021

5. Das Fach bis zum Anschlag in den Drucker schieben.



7130-056

6. Wenn am Bedienfeld eine Aufforderung zur Bestätigung von Papiersorte und -format im Fach erscheint, die Taste **OK** drücken, um die aktuelle Einstellung für das Fach zu verwenden. Wenn eine andere Papiersorte oder ein benutzerdefiniertes Format in ein Fach eingelegt wurde, wie folgt vorgehen:
 - a. **Setup ändern** auswählen und dann die Taste **OK** drücken.
 - b. Die entsprechende Papiersorte auswählen und dann die Taste **OK** drücken.
 - c. Das Papierformat auswählen und dann die Taste **OK** drücken.

Hinweis: Wenn Papier eines benutzerdefinierten Papierformats eingelegt wurde, dieses Papierformat auswählen, wenn es bereits definiert wurde. Wenn nicht, **Neues benutzerdefiniertes Format** auswählen und dann die Anweisungen auf dem Bedienfeld befolgen (weitere Informationen siehe [Verwenden benutzerdefinierter Papierformate](#) auf Seite 66). Wenn Papier eines Standardpapierformats eingelegt wurde, für das Papierformat **Automatische Auswahl** auswählen. Das Papierformat im Fach wird dann anhand der Papierführungen ermittelt.

Bedrucken von Spezialmedien

Inhalt dieses Abschnitts:

- [Bedrucken von Transparentfolien](#)
- [Bedrucken von Umschlägen](#)
- [Bedrucken von Aufklebern](#)
- [Bedrucken von Hochglanzpapier](#)
- [Verwenden benutzerdefinierter Papiersorten](#)
- [Verwenden benutzerdefinierter Papierformate](#)

Bedrucken von Transparentfolien

Transparentfolien können aus Fach 1 (MPT) und Fach 2 zugeführt werden. Sie dürfen nur einseitig bedruckt werden.

Papier, Folien oder andere Spezialmedien können über die Website für Dell-Verbrauchsmaterialien unter www.dell.com/supplies bestellt werden.

Vorsicht: Schäden, die durch die Verwendung von ungeeignetem Papier, nicht unterstützten Transparentfolien oder anderen Spezialmedien entstehen, fallen nicht unter die Dell-Garantie oder den Servicevertrag.

Richtlinien

- Vor dem Einlegen der Transparentfolien alle anderen Druckmedien aus dem Fach nehmen.
- Nicht mehr als 50 Transparentfolien auf einmal in Fach 1 (MPT) einlegen. Nicht mehr als 100 Transparentfolien auf einmal in Fach 2 einlegen. Zu volle Papierfächer können Staus verursachen.
- Transparentfolien mit beiden Händen an den Rändern anfassen, um zu vermeiden, dass Fingerabdrücke und zerknitterte Folien die Druckqualität beeinträchtigen.
- Die Papiersorte auf dem Bedienfeld zu **Dell-Transparentfolie** ändern, nachdem die Transparentfolien eingelegt wurden.

Bedrucken von Umschlägen

Umschläge können nur aus Fach 1 (MPT) zugeführt werden.

Richtlinien

- Das erfolgreiche Bedrucken von Umschlägen hängt in hohem Maß von der Qualität und Beschaffenheit der Umschläge ab. Nur Umschläge verwenden, die speziell für Laserdrucker ausgelegt sind.
- Temperatur und Luftfeuchtigkeit sollten möglichst konstant sein.
- Nicht benötigte Umschläge in der Verpackung aufbewahren, damit Feuchtigkeit oder Trockenheit nicht die Druckqualität beeinträchtigen und zu Knitterfalten führen. Hohe Luftfeuchtigkeit kann dazu führen, dass die Umschlagklappen vor oder während des Druckens verkleben.
- Keine wattierten Umschläge verwenden. Nur Umschläge kaufen, die flach auf einem ebenen Untergrund liegen.
- Vor dem Drucken Luftblasen aus den Umschlägen entfernen. Dazu ein schweres Buch auf die Umschläge legen.
- Wenn Knitterfalten oder Auswölbungen auftreten, Umschläge einer anderen Marke verwenden, die speziell für Laserdrucker ausgelegt ist.

Vorsicht: Keine Umschläge mit Fenstern oder Klammern verwenden, da diese den Drucker beschädigen können. Schäden, die durch die Verwendung ungeeigneter Umschläge entstehen, sind nicht durch die Dell-Garantie oder den Servicevertrag abgedeckt.

Bedrucken von Aufklebern

Aufkleber können nur aus Fach 1 (MPT) zugeführt werden.

Papier, Folien oder andere Spezialmedien können über die Website für Dell-Verbrauchsmaterialien unter www.dell.com/supplies bestellt werden.

Richtlinien

- Keine Vinylaufkleber verwenden.
- Nur eine Seite des Aufkleberbogens bedrucken. Nur Aufkleberbögen verwenden, auf denen noch keine Aufkleber fehlen.
- Keine Aufkleberbögen verwenden, auf denen Aufkleber fehlen, da dies den Drucker beschädigen kann.
- Nicht benutzte Aufkleber liegend in der Originalverpackung aufbewahren. Aufkleber erst aus der Originalverpackung herausnehmen, wenn sie benötigt werden. Nicht verwendete Aufkleberbögen in die Originalverpackung zurücklegen und diese verschließen.
- Aufkleber nicht in sehr trockener oder sehr feuchter Umgebung und nicht unter extremen Temperaturbedingungen lagern. Andernfalls kann es zu Medienstaus oder Problemen mit der Druckqualität kommen.

- Druckmaterialvorrat regelmäßig erneuern. Lange Lagerzeiten unter extremen Bedingungen können dazu führen, dass sich die Aufkleber wellen; die Folge sind Druckerstaus.
- Im Druckertreiber entweder **Etiketten** als Papiersorte oder Fach 1 (MPT) als Papierzufuhr auswählen.

Bedrucken von Hochglanzpapier

Hochglanzpapier kann aus jedem Fach zugeführt werden, solange das Papiergewicht innerhalb der folgenden Werte liegt:

- Dünnes Hochglanzpapier: 106-169 g/m²
- Hochglanzpapier: 170-220 g/m²
- Dickes Hochglanzpapier: 221-256 g/m²

Hinweis: Hochglanzpapier sollte nur auf einer Seite bedruckt werden.

Papier, Folien oder andere Spezialmedien können über die Website für Dell-Verbrauchsmaterialien unter www.dell.com/supplies bestellt werden.

Richtlinien

- Die versiegelte Verpackung erst öffnen, wenn das Hochglanzpapier in den Drucker eingelegt werden soll.
- Das Hochglanzpapier in der Originalverpackung und die Pakete im Versandkarton aufbewahren, bis sie benötigt werden.
- Vor dem Einlegen des Hochglanzpapiers alle anderen Druckmedien aus dem Fach nehmen.
- Nur so viel Hochglanzpapier einlegen, wie für den Auftrag benötigt wird. Nicht verbrauchtes Hochglanzpapier nach der Fertigstellung aus dem Fach entfernen. Das Hochglanzpapier in die Originalverpackung zurücklegen und diese verschließen.
- Druckmaterialvorrat regelmäßig erneuern. Lange Lagerzeiten unter extremen Bedingungen können dazu führen, dass sich das Hochglanzpapier wellt; die Folge sind Druckerstaus.

Hinweis: Über das Menü **Für Papier kalibrieren** den Drucker auf den Typ der Hochglanzdruckmedien einstellen. Bei der Kalibrierung wird nur Fach 1 (MPT) verwendet. Mindestens 9 Blatt des zu kalibrierenden Papiers in Fach 1 (MPT) einlegen. Die 9 Referenzseiten prüfen und die Toner-Transfereinstellungen optimieren. Weitere Informationen siehe [Kalibrieren für Papiersorte](#) auf Seite 130.

Verwenden benutzerdefinierter Papiersorten

Diese Funktion dient zum Einrichten benutzerdefinierter Papiersorten mit bestimmten Einstellungen für die Verwendung bei wiederkehrenden Auftragsarten (z. B. Monatsberichte). Benutzerdefinierte Papiersorten werden im integrierten Webserver erstellt und im Druckertreiber, am Bedienfeld und im integrierten Webserver angezeigt. Es können bis zu 5 benutzerdefinierte Namen definiert werden. Anschließend können diesen Namen einfache Papiersorten zugewiesen werden. Das Bedienfeld zeigt immer alle fünf Papiersorten an; im Treiber werden jedoch nur die Papiersorten angezeigt, die nicht ausgeblendet sind.

Hinweis: Nur Windows- und Macintosh-Treiber, die über ein Netzwerk verbunden sind, können die neu definierten Namen anzeigen und die Papiersorten ausblenden. Andere Treiber zeigen alle fünf Standardnamen an.

Benutzerdefinierte Papiersorten ändern:

1. Webbrowser starten.
2. IP-Adresse des Druckers in das Feld **Adresse** eingeben.
3. Auf **Einrichtung** klicken.
4. Im linken Fensterbereich den Ordner **Allgemeines** auswählen.
5. **Benutzerdefinierte Papiersorten** auswählen.
6. Einstellungen eingeben oder ändern und dann am unteren Rand der Seite auf **Änderungen speichern** klicken.

Hinweise:

- Die Option **Ausblenden** deaktivieren, wenn die benutzerdefinierte Papiersorte im Windows- oder Macintosh-Druckertreiber, der über das Netzwerk verbunden ist, erscheinen soll.
- Weitere Informationen zum Erstellen benutzerdefinierter Papiersorten befinden sich in der Online-Hilfe, die über die Registerkarte **Eigenschaften** durch einen Klick auf die Schaltfläche **Hilfe** aufgerufen werden kann.

Benutzerdefinierte Papiersorten in den Drucker einlegen:

1. Papier in das gewünschte Fach einlegen.
2. Wenn am Bedienfeld die Aufforderung erscheint, die Papiersorte im Fach zu bestätigen, **Setup ändern** auswählen und dann die Taste **OK** drücken.
3. Die entsprechende Papiersorte auswählen und dann die Taste **OK** drücken.
4. Das entsprechende Papierformat auswählen und dann die Taste **OK** drücken.

Benutzerdefinierte Papiersorten im Druckertreiber auswählen:

Windows 2000 und Folgeversionen

1. Registerkarte **Material/Ausgabe** auswählen.
2. Auf die Schaltfläche rechts neben der **Materialeinstellung** klicken und **Andere Art** auswählen.
3. Aus der Dropdown-Liste die benutzerdefinierte Papiersorte auswählen, die verwendet werden soll.
4. Auf **OK** klicken.

Mac OS X, Version 10.5

1. Das Menü **Drucken** aufrufen.
2. Aus der Dropdown-Liste "Drucken" die Option **Dell-Funktionen** auswählen.
Die Dropdown-Liste "Material/Ausgabe" erscheint.
3. Aus der Dropdown-Liste **Papier** die Option **Andere Art** auswählen.
Aus der Dropdown-Liste die benutzerdefinierte Papiersorte auswählen, die verwendet werden soll.
4. Auf die Schaltfläche **Drucken** klicken.

Hinweis: Bei anderen Treibern eine der fünf vorgegebenen benutzerdefinierten Papiersorten auswählen, die zuvor im integrierten Webserver eingerichtet worden sind.

Verwenden benutzerdefinierter Papierformate

Benutzerdefinierte Papierformate können aus allen Fächern zugeführt werden. Viele benutzerdefinierte Formate passen in alle Fächer, einige sehr kleine bzw. sehr große Formate passen allerdings nur in ein bestimmtes Fach bzw. in einige der Fächer. Die folgende Tabelle enthält die minimalen und maximalen Papiermaße für die einzelnen Fächer.

	Fach 1 (MPT)	Fach 2	Fach 3–5
Kurze Kante	89–320 mm (3,5–12,6 Zoll)	140–297 mm (5,5–11,7 Zoll)	140–330 mm (5,5–13 Zoll)
Lange Kante	99–1200 mm (3,9–47,25 Zoll)	182–432 mm (7,2–17 Zoll)	182–457 mm (7,2–18 Zoll)

Mit benutzerdefinierten Formaten lässt sich am besten arbeiten, wenn die folgenden Schritte in der hier angegebenen Reihenfolge durchgeführt werden:

1. Einstellungen im Druckertreiber oder in der Anwendung definieren.
2. Format im Drucker definieren.
3. Papier in den Drucker einlegen.
4. Druckauftrag senden.

Benutzerdefiniertes Format am Drucker definieren:

1. Papier in das gewünschte Fach einlegen.
2. Wenn am Bedienfeld eine Aufforderung zur Bestätigung der Papiersorte im Fach erscheint, die Taste **OK** drücken, um die aktuelle Einstellung für das Fach zu verwenden. Wenn eine andere Papiersorte in das Fach eingelegt wurde, wie folgt vorgehen:
 - a. **Setup ändern** auswählen und dann die Taste **OK** drücken.
 - b. Die entsprechende Papiersorte auswählen und dann die Taste **OK** drücken.
3. Im Menü **Materialformat** die Option **Neues benutzerdefiniertes Format** auswählen und dann die Taste **OK** drücken.
4. Im Menü **Kurze Kante**:
 - a. Die Taste **OK** drücken, wenn als aktuelle Einstellung die richtige Länge für die kurze Kante angezeigt wird.
 - b. **Ändern** auswählen und dann die Taste **OK** drücken, um über die Pfeiltasten eine andere Länge für die kurze Kante einzugeben. Abschließend die Taste **OK** drücken.
5. Im Menü **Lange Kante**:
 - a. Die Taste **OK** drücken, wenn als aktuelle Einstellung die richtige Länge für die lange Kante angezeigt wird.
 - b. **Ändern** auswählen und dann die Taste **OK** drücken, um über die Pfeiltasten eine andere Länge für die lange Kante einzugeben. Abschließend die Taste **OK** drücken.
6. Wenn das Papier sowohl mit der langen Kante als auch mit der kurzen Kante voraus eingelegt werden kann, wird das Menü **Papierausrichtung** angezeigt. **Lange-Kante zuerst** auswählen, um schneller zu drucken. **Kurze-Kante zuerst** auswählen, wenn sich die Medien wellen oder wenn sie eine Klebefolie haben.

Hinweise: Wenn das benutzerdefinierte Format im Format durch ein Standardformat ersetzt wird:

- In der Formatliste für Fach 1 (MPT) das eingelegte Format auswählen.
- In der Formatliste für Fach 2–5 **Automatische Erkennung** auswählen, damit das Standardformat anhand der Fachführungen ermittelt wird.

Benutzerdefiniertes Format im Druckertreiber definieren:

Windows 2000 und Folgeversionen

1. Registerkarte **Material/Ausgabe** auswählen.
2. Auf die Schaltfläche rechts neben **Materialeinstellung** klicken und **Anderes Format** auswählen.
3. Im Dialogfeld **Materialformat** aus der Dropdown-Liste **Druckmaterial** die Option **Neu** auswählen.
4. Im Dialogfeld **Neues benutzerdefiniertes Format** einen beschreibenden Namen in das Feld **Name** eingeben und das Format in den Feldern **Breite** und **Höhe** definieren.
5. Auf **OK** klicken.

Mac OS X, Version 10.4 und Folgeversionen

1. Im Menü **Ablage/Datei** die Option **Papierformat** auswählen.
2. Den Drucker **Dell 7130** auswählen.
3. Aus der Dropdown-Liste "Papiergröße" die Option **Eigene Papierformate** auswählen.
4. Auf die Schaltfläche **+** klicken, um ein neues benutzerdefiniertes Papierformat hinzuzufügen.
5. Einen beschreibenden Namen für das benutzerdefinierte Papierformat sowie Angaben zum Format und zu den Rändern eingeben.

Das Dokument mit dem benutzerdefinierten Format einrichten, damit der Treiber es automatisch auswählt. Wenn das Dokument ein anderes Format hat, das benutzerdefinierte Format wie folgt auswählen:

1. Registerkarte **Material/Ausgabe** auswählen.
2. Auf die Schaltfläche rechts neben **Materialeinstellung** klicken und **Anderes Format** auswählen.
3. Im Dialogfenster **Papierformat** das in der Dropdown-Liste **Ausgabeformat** erstellte benutzerdefinierte Format auswählen.
4. Auf **OK** klicken.

Auswahl der Druckoptionen

Druckoptionen werden unter Windows über **Druckeinstellungen** und unter Mac OS über **Dell-Funktionen** aufgerufen. Hierzu gehören die beidseitige Ausgabe, Seitenlayout-sowie Druckqualitätseinstellungen.

Druckoptionen unter Windows

In der folgenden Tabelle sind die Druckoptionen im Fenster "Druckeinstellungen" nach Registerkarten geordnet aufgeführt.

Registerkarte	Druckoptionen
Material/Ausgabe	Auftragsart Auswahl von Papierformat, Papiersorte und Fach Seitenaufdruck Druckqualität Deckblätter Trennblätter
Farboptionen	Farbkorrekturen Schwarzweißkonvertierung Farbanpassung
Layout/Aufdrucke	Seiten pro Blatt Broschürenlayout Ausrichtung Seitenaufdruck Aufdruck
Erweitert	Kopienanzahl und Sortierung Ränder Gespiegelte Ausgabe RGB neutrale Grautöne Schwarzüberfüllung Raster und Schmuckfarben True Type-Schriftart und True Type-Downloadoption Optimale Druckqualität Farbkonfiguration Skalierung in Anwendung PostScript-Ausgabeoption PostScript-Fehlerbericht senden PostScript-Weitergabe Erweiterte Druckfunktionen Optimierung feiner Linien

Hinweis: Weitere Informationen zu Windows-Druckertreiberoptionen können über die Schaltfläche **Hilfe** unten links auf dem Bildschirm aufgerufen werden.

Festlegen der Standarddruckoptionen unter Windows

Beim Drucken aus einer beliebigen Anwendung werden normalerweise die im Fenster "Druckeinstellungen" festgelegten Druckauftragseinstellungen verwendet. Häufig verwendete Druckoptionen können für den schnellen und bequemen Abruf im Treiber als Profil gespeichert werden.

Soll z. B. mehrheitlich im Duplexmodus gedruckt werden, empfiehlt es sich, diese Option direkt unter "Druckeinstellungen" zu aktivieren.

Druckeinstellungen ändern:

1. Auf **Start** klicken, **Einstellungen** auswählen und dann auf **Drucker und Faxgeräte** klicken.
2. Im Ordner **Drucker und Faxgeräte** mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol klicken und **Druckeinstellungen** auswählen.
3. Im Fenster **Druckeinstellungen** die gewünschten Einstellungen vornehmen und anschließend durch Klicken auf **OK** speichern.

Hinweis: Weitere Informationen zu Windows-Druckertreiberoptionen können über die Schaltfläche **Hilfe** unten links auf dem Bildschirm aufgerufen werden.

Überschreiben der Standarddruckoptionen für einzelne Aufträge (Windows)

Um für einen Druckauftrag nicht die Standarddruckoptionen zu verwenden, die Treibereinstellungen vor der Übermittlung des Auftrags an den Drucker ändern. Soll beispielsweise der Druckqualitätsmodus **Optimiert** für ein Dokument verwendet werden, diese Einstellung in den Druckeinstellungen aktivieren.

1. Das Dokument in der Anwendung öffnen und das Dialogfeld **Drucken** aufrufen (in den meisten Programmen ist die Tastenkombination STRG+P).
2. Den Drucker Dell 7130cdn auswählen und auf **Eigenschaften** klicken, um das Fenster **Druckeinstellungen** zu öffnen. Manchmal heißt die Schaltfläche auch **Einstellungen**. Im Fenster **Druckeinstellungen** auf den Registerkarten die gewünschten Einstellungen vornehmen.
3. Auf **OK** klicken, um die Auswahl zu speichern und das Fenster zu schließen.
4. Den Auftrag drucken.

Speichern häufig verwendeter Einstellungen als Profil (Windows)

Häufig verwendete Einstellungen können zusammen als Profil gespeichert werden, damit sie für zukünftige Druckaufträge schnell abrufbar sind.

Mehrere Druckoptionen als Profil speichern:

1. Im unteren Bereich des Fensters **Druckeinstellungen** die Option **Profil** auswählen und dann in der Liste auf **Speichern unter** klicken.
2. Den Namen für das neue Profil eingeben und dann auf **OK** klicken. Die Einstellungen werden gespeichert und als Profil zur Liste hinzugefügt. Beim nächsten Auftrag kann das neu erstellte Profil dann einfach in der Liste markiert und mit **OK** aktiviert werden.

Druckoptionen unter Macintosh

In der folgenden Tabelle sind die spezifischen Druckoptionen des Macintosh-PostScript-Treibers aufgeführt.

Registerkarte	Druckoptionen
Material/Ausgabe	Auftragsart Materialformat und Materialart Seitenaufdruck Druckqualität Deckblätter Trennblätter
Farboptionen	Automatische Farbe Schwarzweiß Farbanpassung Vivid
Broschüre/Aufdruck	Broschürenlayout Aufdruck
Erweitert	Broschüren-Bildreihenfolge Schwarzüberfüllung Gespiegelte Ausgabe Optimale Druckqualität Optimierung feiner Linien

Überschreiben der Standarddruckoptionen für einzelne Aufträge (Macintosh)

Um für einen Druckauftrag andere als die Standarddruckoptionen zu verwenden, die Treibereinstellungen vor der Auftragsübermittlung an das Gerät ändern.

1. Das Dokument in der Anwendung öffnen und dann **Ablage/Datei > Drucken** auswählen.
2. Den Drucker in der Liste der **Drucker** auswählen.
3. Die gewünschten Druckoptionen aus den angezeigten Dropdown-Listen auswählen.
4. Auf **Drucken** klicken, um den Auftrag zu drucken.

Speichern häufig verwendeter Einstellungen als Profil (Macintosh)

Häufig verwendete Einstellungen können zusammen als Profil gespeichert werden, damit sie für zukünftige Druckaufträge schnell abrufbar sind.

Mehrere Druckoptionen als Profil speichern:

1. Die gewünschten Druckoptionen aus den Dropdown-Listen im Menüfenster **Drucken** auswählen.
2. **Speichern unter** im Menü **Voreinstellungen** auswählen und damit die Einstellungen als Profil speichern.
3. Die Einstellungen werden gespeichert und als Profil zur Liste **Voreinstellungen** hinzugefügt. Beim nächsten Auftrag kann das neu erstellte Profil dann einfach aus der Liste ausgewählt werden.

Duplexdruck

- [Hinweise für den Duplexdruck](#)
- [Beidseitige Druckausgabe](#)
- [Seitenlayoutoptionen](#)

Hinweise für den Duplexdruck

Automatische Duplexdruckfunktion des Druckers verwenden:

- Die Einzugsseite des Papiers muss eine Länge von 128–322 mm (5,0–12,65 Zoll) haben.
- Die Seitenkante des Papiers muss eine Länge von 140–457 mm (5,5–18 Zoll) haben.
- Das Papier muss ein Gewicht von 67–169 g/m² (20–40 lb. Postpapier) haben.
- Folgende Papiersorten können verwendet werden: **Normalpapier, schweres Normalpapier, vorgedrucktes Papier, vorgelochtes Papier, Briefpapier mit Briefkopf, dünner Karton, Karton, dünnes Hochglanzpapier, Hochglanzpapier, Umweltpapier** und **Spezialmedien**.

Die folgenden Papiersorten und Druckmedien sind für den Duplexdruck nicht geeignet:

- Dicker und extradicker Karton
- Dickes Hochglanzpapier
- Transparentfolien
- Umschläge
- Aufkleber
- Spezialmedien wie z. B. Visitenkarten

Siehe auch:

[Unterstützte Druckmedien](#)

Beidseitige Druckausgabe

Aufträge automatisch beidseitig ausgeben:

1. Papier in das gewünschte Fach einlegen:

Fach 1 (MPT)

- **Lange Kante zuerst:** Das Blatt **mit der zu bedruckenden Seite nach oben** einlegen. Der obere Rand der Seite muss zur Rückseite des Druckers zeigen. Vorgelochtes Papier so einlegen, dass die Löcher vom Einzug wegweisen.
- **Kurze Kante zuerst:** Das Blatt **mit der zu bedruckenden Seite nach oben** einlegen. Der obere Rand der Seite muss zuerst in den Drucker eingezogen werden. Vorgelochtes Papier so einlegen, dass die Lochung zur Vorderseite des Druckers weist.

Fächer 2-5

- **Lange Kante zuerst:** Das Blatt **mit der zu bedruckenden Seite nach unten** einlegen. Der obere Rand der Seite muss zur Rückseite des Fachs zeigen. Vorgelochtes Papier so einlegen, dass die Lochung sich an der **rechten** Seite des Fachs befindet.
- **Kurze Kante zuerst:** Das Blatt **mit der zu bedruckenden Seite nach unten** einlegen. Der obere Rand der Seite muss an der **linken** Seite des Fachs anliegen. Vorgelochtes Papier so einlegen, dass die Lochung zur Vorderseite des Fachs weist.

2. Im Treiber die Duplexdruckfunktion aktivieren. Wo sich diese Option befindet, hängt vom Betriebssystem ab.

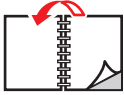

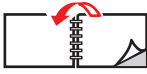

Betriebssystem	Schritte
Windows Vista, Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003	<ol style="list-style-type: none"> 1. Registerkarte Material/Ausgabe auswählen. 2. Unter Seitenaufdruck eine Option auswählen: <ul style="list-style-type: none"> • Seitenaufdruck • 2-seitig, wenden Schmalseite
Mac OS X, Version 10.5	<ol style="list-style-type: none"> 1. Im Dialogfenster Drucken in der Dropdown-Liste die Option Dell-Funktionen und dann "Material/Ausgabe" auswählen. 2. Unter Seitenaufdruck eine Option auswählen. <ul style="list-style-type: none"> • 2-seitig • 2-seitig, wenden Schmalseite

Seitenlayoutoptionen

Bei Aktivierung von "Seitenaufdruck" auf der Registerkarte **Material/Ausgabe** kann das Seitenlayout und damit festgelegt werden, wie die Seiten zu wenden sind.

Windows und Macintosh

1. Zur Registerkarte **Layout/Aufdrucke** (Windows) bzw. **Layout** (Macintosh) wechseln.
2. **Hochformat**, **Querformat** oder **Querformat, gedreht** aktivieren.
3. Die Option **2-seitig** oder **2-seitig, wenden Schmalseite** auswählen.

Hochformat		Querformat	
			
Hochformat Seitenaufdruck	Hochformat 2-seitig, wenden Schmalseite	Querformat 2-seitig, wenden Schmalseite	Querformat Seitenaufdruck

Siehe auch:

[Einlegen von Papier in Fach 1 \(MPT\)](#)

[Einlegen von Papier in die Fächer 2 bis 5](#)

Auswahl der Papiersorte

Bei entsprechender Einstellung wird das Papier für einen Druckauftrag automatisch anhand der Treiberauswahl für Papierformat und -sorte eingezogen. Es kann aber auch vorgegeben werden, dass Papier aus einem bestimmten Fach verwendet werden soll.

Auswahl der Papiersorte in einem unterstützten Treiber

Windows 2000 oder höher

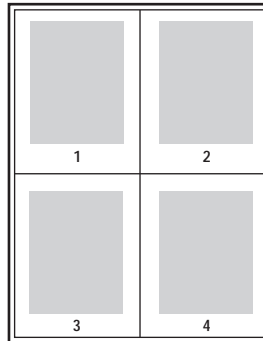
1. Im Druckertreiber die Registerkarte **Material/Ausgabe** öffnen.
2. Zum Ändern der Papiersorte auf den Pfeil neben **Material** klicken und die gewünschte Sorte in der Liste auswählen.
 - Im Menü **Nach Behälter auswählen** ein Papierfach auswählen.
 - Im Menü **Andere Art** eine Papiersorte auswählen.
 - Zum Festlegen eines Papierformats den Menüeintrag **Anderes Format** auswählen und im Dialogfeld **Materialformat** die Option **Druckmaterial** auswählen.
 - Zum Festlegen einer Papiersorte und eines Fachs **Erweiterte Materialwahl** auswählen.

Macintosh OS X 10.3 und Folgeversionen

1. Im Dialogfenster **Drucken** die Option **Papiereinzug** auswählen.
2. In der Dropdown-Liste **Alle Seiten von** auf **Automatisch** klicken, um die Papiersorteneinstellung der Anwendung zu übernehmen, oder die gewünschte Sorte/das gewünschte Fach manuell auswählen.

Drucken mehrerer Seiten auf ein Blatt (N-fach)

Beim Drucken eines mehrseitigen Dokuments können mehrere Seiten auf einem Blatt Papier ausgegeben werden. Auf eine Papierseite können eine, zwei, vier, sechs, neun oder 16 Dokumentseiten gedruckt werden.



Aktivierung der N-fach-Funktion in einem unterstützten Treiber

Windows 2000 und Folgeversionen

1. Zur Registerkarte **Layout/Aufdrucke** wechseln.
2. Die Option **Seiten pro Blatt (Mehrfachnutzen)** auswählen.
3. Über die entsprechende Schaltfläche die Anzahl der Seiten festlegen, die auf der Vorder- und Rückseite des Blatts erscheinen sollen.

Mac OS X, Version 10.3 und Folgeversionen

1. Im Dialogfeld **Drucken** die Option **Layout** auswählen.
2. **Seiten pro Blatt** und dann **Seitenfolge** auswählen.

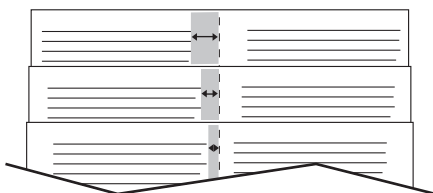
Broschürenaussgabe

Mit der Duplexfunktion können Dokumente als Broschüre gedruckt werden. Broschüren können in jedem von der Duplexfunktion unterstützten Papierformat ausgegeben werden. Im Treiber werden die Seitenbilder automatisch so verkleinert, dass auf jedem Blatt vier Seiten angeordnet werden können (zwei auf jeder Seite). Die Ausgabe erfolgt in der richtigen Reihenfolge, so dass die Seiten anschließend zu einer Broschüre gefaltet und geheftet werden können.

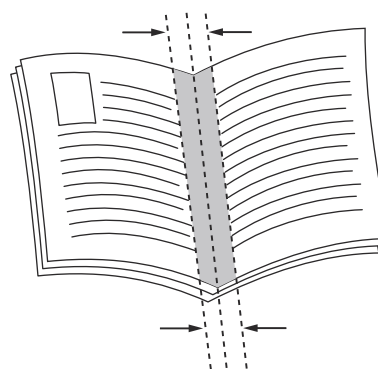
Beim Drucken von Broschüren können in unterstützten Treibern auch Werte für *Falzkorrektur* und *Bundsteg* festgelegt werden.

- **Falzkorrektur:** Hiermit wird der Versatz des Druckbilds nach innen (in Zehntelpunkt) festgelegt. Mit dieser Option kann die Stärke des gefalzten Papiers ausgeglichen werden, die andernfalls dazu führen würde, dass der Inhalt der Broschürenseiten nach dem Falzen geringfügig nach außen verschoben wird. Es kann ein Wert zwischen 0 und 1,0 Punkt gewählt werden.
- **Bundsteg:** Hiermit wird der horizontale Abstand (in Punkt) zwischen den Druckbildern festgelegt. Ein Punkt misst 0,35 mm (1/72 in.).

Falzkorrektur



Bundsteg



In einigen Treibern stehen weitere Broschürendruckoptionen zur Verfügung:

- **Seitenränder ziehen:** Es wird ein Rand um jede Dokumentseite gedruckt.
- **Zielmaterialformat:** Hiermit wird das Papierformat für die Broschüre festgelegt.
- **Rechts nach links:** Die Reihenfolge der Broschürenseiten wird umgekehrt.

Auswahl des Broschürendrucks in einem unterstützten Treiber

PostScript-Treiber unter Windows 2000 oder höher

1. Zur Registerkarte **Layout/Aufdrucke** wechseln.
2. **Broschürenlayout** auswählen.
Bei Verwendung des PostScript-Treibers auf die Schaltfläche **Broschürenoptionen** klicken, um die Falzkorrektur und den Bundsteg anzugeben.
3. Falls gewünscht, **Seitenränder ziehen** aus der Dropdown-Liste auswählen.

Mac OS X 10.5

1. Im Dialogfenster **Drucken** die Option **Dell-Funktionen** und dann die Dropdown-Liste **Broschüre/Aufdruck** auswählen.
2. Aus der Dropdown-Liste **Broschürendruck aktivieren** auswählen.
3. Bei Bedarf über die Schaltfläche **Broschürenoptionen** Bundsteg und Falzkorrektur angeben.
4. Gegebenenfalls in der Dropdown-Liste **In neues Format einpassen** das Papierformat angeben.

Verwendung der Farbkorrektur

Inhalt dieses Abschnitts:

- [Auswahl der Farbkorrektur in einem unterstützten Treiber](#)
- [Farbanpassung in einem unterstützten Treiber](#)
- [Vornehmen benutzerdefinierter Farbänderungen](#)

Die Farbkorrekturoptionen ermöglichen das Simulieren verschiedener Farbgeräte. Standardmäßig ist die Korrektur für allgemeine Bildverarbeitungen auf **Automatisch** eingestellt. Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung aller Optionen.

Farbkorrektur	Beschreibung
Automatische Farbe (empfohlen)	Auf jedes Grafikelement (Text, Grafiken und Bilder) wird die bestmögliche Farbkorrektur angewendet.
Vivid	Die Farben erscheinen leuchtender und intensiver.
Schwarzweiß	Alle Farben werden in Schwarzweiß oder Graustufen umgewandelt.
Farbanpassung	Hier sind Feineinstellungen möglich. "Presse" über Benutzerdefiniert... aktivieren.

Auswahl der Farbkorrektur in einem unterstützten Treiber

PostScript-Treiber unter Windows 2000 oder höher

1. Auf die Registerkarte **Farboptionen** klicken.
2. Die gewünschte Farbkorrektur auswählen: **Automatische Farbe, Vivid, Schwarzweiß, Farbanpassung**.

Mac OS X 10.5

1. Im Dialogfenster **Drucken** die Option **Dell-Funktionen** und dann die Dropdown-Liste **Farboptionen** auswählen.
2. Gewünschte Farbkorrektur aus der Liste der angebotenen Optionen auswählen.

Farbanpassung in einem unterstützten Treiber

Windows 2000 oder höher

1. Auf die Registerkarte **Farboptionen** klicken.
2. **Farbanpassung** auswählen.
3. Auf die Schaltfläche **Farbanpassung** klicken.
4. Über die Pfeilschaltfläche neben dem Abschnitt **Farbkorrektur** die Option **Benutzerdefiniert** auswählen.
5. Im Dialogfeld **Benutzerdefinierte automatische Farbe** die gewünschten Änderungen vornehmen.
6. Auf die Schaltfläche **OK** klicken, um die Änderungen zu speichern.

Sind weitere Farbkorrekturen für den Auftrag erforderlich, können diese in einem unterstützten Treiber über die folgenden Regler erfolgen.

- **Helligkeit:** Regler nach rechts schieben, um die Farben im Druckauftrag aufzuhellen, oder nach links, um die Farben abzdunkeln. (Weiß und Schwarz bleiben unverändert.)
- **Sättigung:** Regler nach rechts schieben, um die Farbintensität zu erhöhen, oder nach links, um die Farbintensität zu verringern. Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf die Helligkeit.
- **Kontrast:** Regler nach rechts schieben, um den Kontrast zu erhöhen, oder nach links, um den Kontrast zu verringern. Bei höherem Kontrast werden gesättigte Farben intensiver, dunkle Farben erscheinen noch dunkler und helle Farben blasser.
- **Farbstich:**
 - **Cyan/Rot:** Über den Regler die Farbvariation zwischen Cyan und Rot ändern. Wird der Cyanwert erhöht, nimmt der Rotanteil (Komplementärfarbe) ab. Umgekehrt führt ein höherer Rotwert zu einem niedrigeren Cyananteil.
 - **Magenta/Grün:** Über den Regler die Farbvariation zwischen Magenta und Grün ändern. Wird der Magentawert erhöht, nimmt der Grünanteil (Komplementärfarbe) ab. Umgekehrt führt ein höherer Grünwert zu einem niedrigeren Magentaanteil.
 - **Gelb/Blau:** Über den Regler die Farbvariation zwischen Gelb und Blau ändern. Wird der Gelbwert erhöht, nimmt der Blauanteil (Komplementärfarbe) ab. Umgekehrt führt ein höherer Blauwert zu einem niedrigeren Gelbanteil.

Die Beispielbilder ändern sich, wenn die Regler bewegt werden. Zur Verfolgung der Änderungen auf der Registerkarte **Farboptionen** das Kontrollkästchen **Einstellung auf Seite drucken** aktivieren, damit im Ausdruck Dateiname, Druckqualitätsmodus und Farbeinstellungen für den Auftrag auf dem Seitenrand erscheinen.

Vornehmen benutzerdefinierter Farbänderungen

Mit der Farbkorrektureinstellung "Automatisch" wird auf jedes Element (Text, Grafiken und Bilder) automatisch der am besten geeignete Farbkorrekturmodus angewendet. Bei Bedarf kann die Farbtabelle ausgewählt werden, die vom Drucker für die betreffenden Elemente in Aufträgen verwendet werden soll.

Gemäß der folgenden Tabelle können Änderungen an RGB-, CMYK- und Schmuckfarben vorgenommen werden:

Benutzerdefinierte automatische Farbe	Beschreibung
Bürofarbe	Steuerung der RGB-Farbanpassungen
Presse	Steuerung der CMYK-Farbanpassungen
Schmuckfarbe	Steuerung der Schmuckfarbenzuweisung
CIE-Farbe	Steuerung der Farbausgabe
Graustufen	Steuerung der Farbeinstellungen für Schwarz

Hinweis: Über die Registerkarte "Schmuckfarbe" können Schmuckfarben verwaltet werden.

Zum Verwenden der Standardfarbtabelle, die auf der Registerkarte einem bestimmten Element zugewiesen ist, **Automatisch** auswählen oder auf die Schaltfläche **Zurücksetzen** klicken.

Bei Bedarf können weitere Farbanpassungen für Helligkeit, Sättigung und Kontrast sowie Cyan/Rot-, Magenta/Grün- und Gelb/Blau-Farbvariation für bestimmte Elemente vorgenommen werden.

Anpassung der automatischen Farbkorrektur in einem unterstützten Treiber

PostScript-Treiber unter Windows 2000 oder höher

1. Zur Registerkarte **Erweitert** wechseln.
2. **Bildqualität** und danach **Farbkonfiguration** auswählen.
3. Im Dropdown-Menü **Farbkonfiguration** auf **Benutzerdefiniert** klicken.
4. Die gewünschten Anpassungen unter **Benutzerdefinierte automatische Farbkorrektur** vornehmen und die Einstellungen dann mit **OK** speichern.

Schwarzweißdruck

Schwarzweißdruck mit einem unterstützten Treiber

PostScript-Treiber unter Windows 2000 oder höher

1. Auf die Registerkarte **Farboptionen** klicken.
2. **Schwarzweiß** auswählen.

Mac OS X 10.5

1. Im Dialogfenster **Drucken** die Option **Dell-Funktionen** und dann die Dropdown-Liste **Farboptionen** auswählen.
2. **Schwarzweiß** auswählen.

Einfügen von Trennblättern

Trennblätter können nach einem Druckauftrag sowie zwischen einzelnen Exemplaren oder einzelnen Seiten eines Druckauftrags eingefügt werden. Dazu muss das Zufuhrfach für die Leerblätter angegeben werden.

Einfügen von Leerblättern mit einem unterstützten Treiber

Windows 2000 und Folgeversionen

1. Registerkarte **Material/Ausgabe** auswählen.
2. Auf die Schaltfläche rechts neben **Materialeinstellung** klicken und **Trennblätter** auswählen.
3. Die gewünschten Optionen auswählen und dann auf die Schaltfläche **OK** klicken.

Mac OS X 10.5

1. Im Dialogfenster **Drucken** in der Dropdown-Liste die Option **Dell-Funktionen** und dann **Material/Ausgabe** auswählen.
2. Im Menü **Material** die Option **Trennblätter** wählen.
3. Im Trennblattdialogfeld die gewünschte Option auswählen.

Bedrucken von Deckblättern

Ein Deckblatt ist die erste und/oder die letzte Seite eines Dokuments. Für die Deckblattzufuhr kann ein anderes Fach gewählt werden als für den Hauptteil des Auftrags. So kann beispielsweise ein Blatt mit dem Firmenkopf als erste Seite eines Dokuments oder auch Karton für die erste und letzte Seite eines Berichts verwendet werden.

- Für Deckblätter können alle Papierfächer als Zufuhrfächer ausgewählt werden.
- Sicherstellen, dass das Deckblatt dasselbe Format wie die restlichen Seiten des Dokuments hat. Weicht das im Treiber angegebene Format von dem Format ab, das in dem als Deckblattzufuhr ausgewählten Fach eingelegt ist, wird das Deckblatt auf dem Papier für den Hauptteil des Dokuments gedruckt.

Für Deckblätter stehen folgende Optionen zur Auswahl:

- **Aus:** Die erste und letzte Seite eines Dokuments werden aus demselben Fach wie die übrigen Dokumentseiten gedruckt.
- **Vorderes Deckblatt:** Die erste Seite wird auf Papier aus dem angegebenen Fach gedruckt.
- **Vorderes und hinteres Deckblatt:** Die erste und die letzte Seite werden auf Papier aus dem angegebenen Fach gedruckt.

Deckblatt	Druckoption	Auf Deckblatt gedruckte Seiten
Erste Seite	Einseitiger Druck	Seite 1
	Seitenaufdruck	Seite 1 und 2
Letzte Seite	Einseitiger Druck	Letzte Seite
	Seitenaufdruck (ungerade Seiten)	Letzte Seite
	Seitenaufdruck (gerade Seiten)	Die letzten beiden Seiten

Wenn die Rückseite des vorderen Deckblatts beim Duplexdruck nicht bedruckt werden soll, muss die zweite Seite des Dokuments leer sein. Wenn das hintere Deckblatt des Dokuments nicht bedruckt werden soll, siehe folgende Tabelle zum Einfügen von leeren Seiten.

Druckoption	Letzte Textseite	Leere Seiten
Einseitiger Druck		Am Ende des Dokuments eine leere Seite einfügen.
Seitenaufdruck	Ungerade Seitenzahl	Am Ende des Dokuments zwei leere Seiten einfügen.
	Gerade Seitenzahl	Am Ende des Dokuments eine leere Seite einfügen.

Einfügen von Deckblättern mit einem unterstützten Treiber

Windows 2000 und Folgeversionen

1. Registerkarte **Material/Ausgabe** auswählen.
2. Auf die Schaltfläche rechts neben **Materialeinstellung** klicken und **Deckblätter** auswählen.
3. Die gewünschten Optionen auswählen und dann auf die Schaltfläche **OK** klicken.

Mac OS X 10.3 und Folgeversionen

1. Im Dialogfenster **Drucken** die Option **Papiereinzug** auswählen.
2. **Erste Seite von** und dann das Fach auswählen, das für die Deckblätter verwendet werden soll.
3. Unter **Druckmaterialzufuhr** in der Dropdown-Liste **Materialzufuhr für letzte Seite** das für die Deckblätter zu verwendende Fach auswählen.

Hinweis: Beim Broschürendruck muss das Deckblatt über die Option "Papierzufuhr für letzte Seite" ausgewählt werden.

Einfügen von Aufdrucken

Ein Aufdruck ist zusätzlicher Text, der über eine oder mehrere Seiten gedruckt werden kann. So können Vermerke wie "Entwurf" und "Vertraulich" vor der Verteilung der Ausdrucke hinzugefügt werden.



Abhängig vom verwendeten Windows-Druckertreiber stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- Option zum Erstellen von Aufdrucken.
- Option zum Bearbeiten von Text, Farbe, Position und Winkel vorhandener Aufdrucke.
- Option zum Drucken eines Aufdrucks auf der ersten oder auf jeder Seite eines Dokuments.
- Option zum Drucken eines Aufdrucks im Vordergrund/Hintergrund oder als Teil des Druckauftrags.
- Option zum Verwenden von Grafiken als Aufdruck.
- Option zum Verwenden von Zeitstempeln als Aufdruck.

Hinweis: Nicht alle Anwendungen unterstützen das Drucken von Aufdrucken.

Auswahl, Erstellung und Bearbeitung von Aufdrucken in einem unterstützten Treiber

Windows 2000 und Folgeversionen

1. Zur Registerkarte **Layout/Aufdrucke** wechseln.
 - Soll ein vorhandener Aufdruck verwendet werden, diesen in der Dropdown-Liste **Aufdruck** auswählen.
 - Zum Ändern eines gespeicherten Aufdrucks auf die Schaltfläche **Bearbeiten** klicken, um das Dialogfeld **Aufdruckbearbeitung** einzublenden.
 - Um einen neuen Aufdruck zu erstellen, **Neu** wählen. Das Dialogfeld **Aufdruckbearbeitung** wird eingeblendet.
2. In der Dropdown-Liste **Aufdruck** unter **Optionen**:
 - Eine Option auswählen, um den Aufdruck im Vordergrund/Hintergrund oder als Teil des Druckauftrags zu drucken.
 - Festlegen, ob der Aufdruck auf allen oder nur der ersten Seite ausgegeben werden soll.

Drucken von Spiegelbildern

Seiten können spiegelverkehrt gedruckt werden (Bilder werden beim Drucken horizontal gespiegelt).

Auswahl der Spiegelbildfunktion in einem unterstützten Treiber

PostScript-Treiber unter Windows 2000 oder höher

1. Zur Registerkarte **Erweitert** wechseln.
2. Unter **Bildqualität** für **Gespiegelte Ausgabe** die Option **Ja** wählen.

Drucken spezieller Auftragsarten

Über die Registerkarte **Material/Ausgabe** können folgende Auftragsarten ausgewählt werden:

- Senden von persönlichen, persönlichen gespeicherten, geschützten, Proof- oder gespeicherten Druckaufträgen
- Senden von "Drucken mit"-Aufträgen
- Drucken oder Löschen von geschützten Druckaufträgen
- Drucken oder Löschen von persönlichen Druckaufträgen
- Drucken oder Löschen von Proof- und gespeicherten Druckaufträgen
- Drucken oder Löschen von persönlichen gespeicherten Aufträgen

Hinweis: Diese Auftragsarten stehen nur zur Auswahl, wenn das Produktivitäts-Kit installiert ist.

- **Persönliche Druckaufträge:** Der Auftrag wird gedruckt, wenn der Benutzername auf dem Bedienfeld oder im integrierten Webserver ausgewählt wird.
- **Persönliche gespeicherte Druckaufträge:** Der Auftrag wird mit einem numerischen Passwort auf der Festplatte gespeichert und kann nur über das Bedienfeld gedruckt werden. Nach dem Drucken wird der Auftrag nicht gelöscht.
- **Geschützte Druckaufträge:** Der Auftrag wird erst gedruckt, wenn das vierstellige numerische Passwort auf dem Bedienfeld eingegeben wird.
- **Proof-Druckaufträge:** Es wird nur eine Kopie des Auftrags gedruckt, die anschließend geprüft werden kann. Wenn weitere Exemplare gedruckt werden sollen, muss der Name des Druckauftrags auf dem Bedienfeld ausgewählt werden.
- **Gespeicherte Druckaufträge:** Der Druckauftrag wird auf der Festplatte gespeichert und kann später bei Bedarf über das Bedienfeld gedruckt werden. Nach dem Drucken wird der Auftrag nicht gelöscht.
- **"Drucken mit"-Aufträge:** Bestehende persönliche und/oder freigegebene gespeicherte Aufträge werden zusammen mit dem aktuellen Auftrag gedruckt.

Senden von persönlichen, persönlichen gespeicherten, geschützten, Proof- oder gespeicherten Druckaufträgen

Zum Festlegen eines Auftrags als persönlichen, persönlichen gespeicherten, geschützten, Proof- oder gespeicherten Auftrag einen unterstützten Treiber verwenden.

Betriebssystem	Schritte
Windows 2000 und Folgeversionen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Registerkarte Material/Ausgabe auswählen. 2. Auftragsart unter Auftragsart auswählen. 3. Im Dialogfeld: <ul style="list-style-type: none"> • Bei geschützten Aufträgen das vierstellige Passwort eingeben. • Bei Proof- oder freigegebenen gespeicherten Druckaufträgen den Namen des Auftrags eingeben. • Bei persönlichen gespeicherten Aufträgen das vierstellige Passwort und den Namen des Auftrags eingeben. 4. Auf OK klicken.
Mac OS X, Version 10.5	<ol style="list-style-type: none"> 1. Im Dialogfenster Drucken in der Dropdown-Liste die Option Dell-Funktionen und dann Material/Ausgabe auswählen. 2. Aus der Dropdown-Liste Druckauftragsarten die Auftragsart auswählen. <ul style="list-style-type: none"> • Bei geschützten oder persönlichen gespeicherten Aufträgen im Feld Numerisches Passwort eine vierstellige Zahl zwischen 0000 und 9999 eingeben. • Bei Proof- oder gespeicherten Druckaufträgen in das Feld Dokumentname einen Namen (bis zu 20 alphanumerische Zeichen) eingeben.

Senden von "Drucken mit"-Aufträgen

In einem unterstützten Treiber Aufträge auswählen, die zusammen mit dem aktuellen Auftrag gesendet werden sollen:

Betriebssystem	Schritte
Windows 2000 und Folgeversionen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Registerkarte Material/Ausgabe auswählen. 2. Unter Auftragsart die Option Drucken mit auswählen. 3. Im Dialogfeld Drucken mit aus der Liste auf der linken Seite einen persönlichen gespeicherten Auftrag oder einen freigegebenen gespeicherten Auftrag auswählen, der zusammen mit dem aktuellen Auftrag gedruckt werden soll, und dann auf die Schaltfläche Hinzufügen klicken, um den Auftrag in die Liste Letzter Auftrag auf der rechten Seite zu übertragen. 4. Um die Druckreihenfolge der Aufträge zu ändern, in der Liste rechts einen zu verschiebenden Auftrag auswählen. Dann auf die Schaltfläche Nach oben oder Nach unten klicken. 5. Auf OK klicken.
Mac OS X (Version 10.5)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Im Dialogfenster Drucken in der Dropdown-Liste die Option Dell-Funktionen und dann Material/Ausgabe auswählen. 2. Aus der Dropdown-Liste Druckauftragsarten die Option Drucken mit auswählen. 3. In das Feld Numerisches Passwort eine vierstellige Zahl zwischen 0000 und 9999 eingeben und auf die Schaltfläche Einstellen klicken. 4. Aus der Liste auf der linken Seite einen persönlichen gespeicherten Auftrag oder einen freigegebenen gespeicherten Auftrag auswählen, der zusammen mit dem aktuellen Auftrag gedruckt werden soll, und dann auf die Schaltfläche Nach rechts klicken. 5. Um die Druckreihenfolge der Aufträge zu ändern, in der Liste rechts einen zu verschiebenden Auftrag auswählen. Dann auf die Schaltfläche Nach oben oder Nach unten klicken.

Hinweis: "Drucken mit"-Aufträge werden bei Druckern, die über AppleTalk oder USB angeschlossen sind, nicht unterstützt.

Drucken oder Löschen von geschützten Druckaufträgen

Wenn ein geschützter Druckauftrag gedruckt oder gelöscht werden soll, muss auf dem Bedienfeld das vierstellige Passwort eingegeben werden:

1. **Walk-Up®-Funktionen** auswählen und **OK** wählen.
2. **Geschützte Druckaufträge** auswählen und dann die Taste **OK** drücken.
3. Benutzernamen auswählen und dann die Taste **OK** drücken.
4. Erste Ziffer des numerischen Passworts auswählen und dann die Taste **OK** drücken, um die Ziffer zu bestätigen.
5. Schritt 4 für die zweite, dritte und vierte Ziffer wiederholen.

Hinweis: Wenn in das Feld **Passwort** des Treibers ein Passwort mit weniger als vier Ziffern eingegeben wird, muss dem Passwort die entsprechende Anzahl von Nullen vorangestellt werden, damit insgesamt vier Stellen auf dem Bedienfeld angezeigt werden. Lautet das Passwort beispielsweise 222, im Treiber und am Bedienfeld **0222** eingeben. Mit der Taste **Zurück** kann zu den zuvor eingegebenen Ziffern zurückgesprungen werden.

6. Wenn mehrere geschützte Druckaufträge mit diesem Passwort übermittelt wurden, den gewünschten Auftrag bzw. **Alle** auswählen und die Taste **OK** drücken.
7. **Drucken und löschen** oder **Löschen** auswählen und dann die Taste **OK** drücken, um den Auftrag zu drucken oder zu löschen.

Drucken oder Löschen von persönlichen Druckaufträgen

Zum Drucken oder Löschen eines persönlichen Druckauftrags den Benutzernamen auf dem Bedienfeld auswählen:

1. **Walk-Up-Funktionen** auswählen und **OK** wählen.
2. **Persönliche Druckaufträge** auswählen und dann die Taste **OK** drücken.
3. Benutzernamen auswählen und dann die Taste **OK** drücken.
4. **Drucken und löschen** oder **Löschen** auswählen und dann die Taste **OK** drücken, um alle persönlichen Druckaufträge zu drucken oder zu löschen.

Drucken oder Löschen von Proof- und gespeicherten Druckaufträgen

Zum Drucken eines gespeicherten Druckauftrags, der restlichen Exemplare eines Proof-Druckauftrags oder zum Löschen eines gespeicherten bzw. eines Proof-Druckauftrags muss der Auftragsname auf dem Bedienfeld ausgewählt werden:

1. **Walk-Up-Funktionen** auswählen und **OK** wählen.
2. **Proof-Druckaufträge** oder **Gespeicherte Druckaufträge** auswählen und dann die Taste **OK** drücken.
3. Auftragsnamen auswählen und dann die Taste **OK** drücken.
4. **Drucken und löschen** (für Proof-Drucke), **Drucken und speichern** (für gespeicherte Drucke) oder **Löschen** auswählen und dann die Taste **OK** drücken.
5. Beim Drucken: Gewünschte Kopienanzahl auswählen und dann die Taste **OK** drücken, um den Auftrag zu drucken.

Drucken oder Löschen von persönlichen gespeicherten Aufträgen

Zum Drucken oder Löschen eines persönlichen gespeicherten Druckauftrags den Auftragsnamen auf dem Bedienfeld auswählen:

1. **Walk-Up-Funktionen** auswählen und **OK** wählen.
2. **Persönliche gespeicherte Aufträge** auswählen und dann die Taste **OK** drücken.
3. Benutzernamen auswählen und dann **OK** wählen.
4. Erste Ziffer des numerischen Passworts auswählen und dann die Taste **OK** drücken, um die Ziffer zu bestätigen.
5. Schritt 4 für die zweite, dritte und vierte Ziffer wiederholen.

Hinweis: Wenn in das Feld **Passwort** des Treibers ein Passwort mit weniger als vier Ziffern eingegeben wird, muss dem Passwort die entsprechende Anzahl von Nullen vorangestellt werden, damit insgesamt vier Stellen auf dem Bedienfeld angezeigt werden. Lautet das Passwort beispielsweise 222, im Treiber und am Bedienfeld **0222** eingeben. Mit der Taste **Zurück** kann zu den zuvor eingegebenen Ziffern zurückgesprungen werden.

6. Auftragsnamen auswählen und dann die Taste **OK** drücken.
7. **Drucken und speichern** oder **Löschen** auswählen und dann die Taste **OK** drücken.
8. Beim Drucken: Gewünschte Kopienanzahl auswählen und dann die Taste **OK** drücken, um den Auftrag zu drucken.

Wartung

4

Inhalt dieses Kapitels:

- [Wartung und Reinigung](#)
- [Nachbestellung von Verbrauchsmaterialien und Austauschmodulen](#)
- [Transportieren des Druckers](#)
- [Druckersymbole](#)

Wartung und Reinigung

Inhalt dieses Abschnitts:

- [Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen](#)
- [Position der Gerätenummer und des Service-Tags](#)
- [Rechnungszähler](#)
- [Druckerreinigung](#)
- [Transportieren des Druckers](#)

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Achtung: Zum Reinigen des Druckers keine organischen oder starken chemischen Lösungsmittel oder Aerosolreiniger verwenden. Flüssigkeiten nicht direkt auf das Gerät geben. Verbrauchsmaterialien und Reiniger nur wie in dieser Dokumentation beschrieben verwenden. Reinigungsmittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Achtung: Die Innenteile des Druckers sind möglicherweise heiß. Besonders vorsichtig sein, wenn Türen oder Abdeckungen geöffnet sind.

Achtung: Keine Reinigungsmittel aus Sprühdosen verwenden. Sprühreiniger sind nicht für elektrische Geräte geeignet und können sich bei Verwendung am Gerät entzünden. Bei Verwendung von Sprühreinigern besteht Brand- und Explosionsgefahr.

Vorsicht: Mit Schrauben befestigte Abdeckungen und Schutzeinrichtungen nicht entfernen. Die dahinter liegenden Bereiche können nur vom Kundendienst gewartet werden. Nur in der Begleitdokumentation des Druckers explizit beschriebene Wartungsmaßnahmen durchführen.

Zur Vermeidung von Beschädigungen des Druckers folgende Hinweise beachten:

- Keine Gegenstände auf dem Drucker abstellen oder -legen.
- Abdeckungen und Türen nicht über längere Zeit geöffnet lassen, v. a. dann nicht, wenn es am Druckeraufstellungsort sehr hell ist – Lichteinwirkung kann zu Schäden an den Belichtungseinheiten führen.
- Abdeckungen und Türen während des Betriebs geschlossen halten.
- Drucker im Betrieb nicht kippen.
- Elektrische Kontakte und Druckerantriebsteile nicht berühren, da der Drucker dadurch möglicherweise beschädigt und nicht mehr die gewohnte Druckqualität erzielt wird.
- Alle zum Reinigen entfernten Teile vor dem erneuten Anschließen des Druckers wieder einsetzen.

Position der Gerätenummer und des Service-Tags

Bei der Nachbestellung von Verbrauchsmaterialien und bei Kundendienstanrufen wird die Seriennummer und/oder das Service-Tag benötigt.

Die Seriennummer befindet sich am Druckergehäuse hinter der linken Abdeckung. Das Service-Tag befindet sich hinter der vorderen Abdeckung unterhalb der Tonerkartuschen.

Außerdem sind Seriennummer und Service-Tag über das Bedienfeld abrufbar.

Dazu **Informationen > Drucker-Identifizierung** wählen.

Die Seriennummer und das Service-Tag werden angezeigt.

Alternativ dazu kann die Startseite gedruckt werden.

Auf dem Bedienfeld des Druckers **Information > Informationsseiten > Startseite** wählen.

Rechnungszähler

Die Nutzungszähler geben Aufschluss über die Druckernutzung und können zur Kostenzählung verwendet werden.

Am Bedienfeld mit der **Pfeil-nach-unten-Taste** die Option **Informationen > Rechnungszähler** auswählen.

Die Anzeige mit Angaben zu den ausgegebenen Seiten (Gesamtzahl, Anzahl der Schwarzweißaufträge usw.) erscheint.

Druckerreinigung

- Reinigung der Druckeraußenseiten
- Reinigung der Belichtungseinheiten

Reinigung der Druckeraußenseiten

Flecken am Gehäuse des Druckers mit einem weichen Tuch und einem milden, neutralen Reinigungsmittel entfernen. Reinigungsmittel nicht direkt auf den Drucker geben.

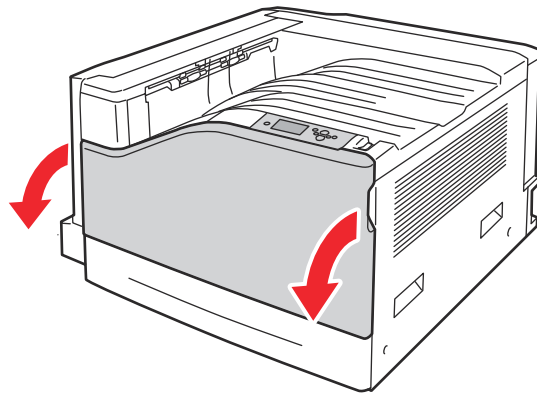
Achtung: Zum Schutz vor Stromschlägen muss der Drucker vor der Reinigung ausgeschaltet werden. Außerdem den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Zum Reinigen des Druckers nur einen zugelassenen Tonersauger verwenden. Den Drucker nicht mit Öl schmieren.

Reinigung der Belichtungseinheiten

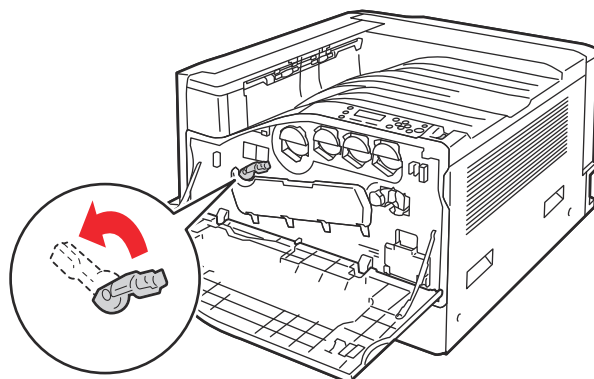
Hinweis: Für jede Belichtungseinheit gibt es einen Reinigungsstab, der in unmittelbarer Nähe zur Einheit selbst angebracht ist.

1. Die vordere Abdeckung öffnen.



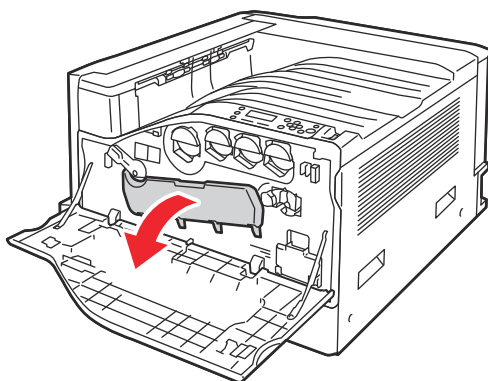
7130-080

- Den Hebel oben links entgegen dem Uhrzeigersinn in die Entriegelungsstellung drücken.



7130-081

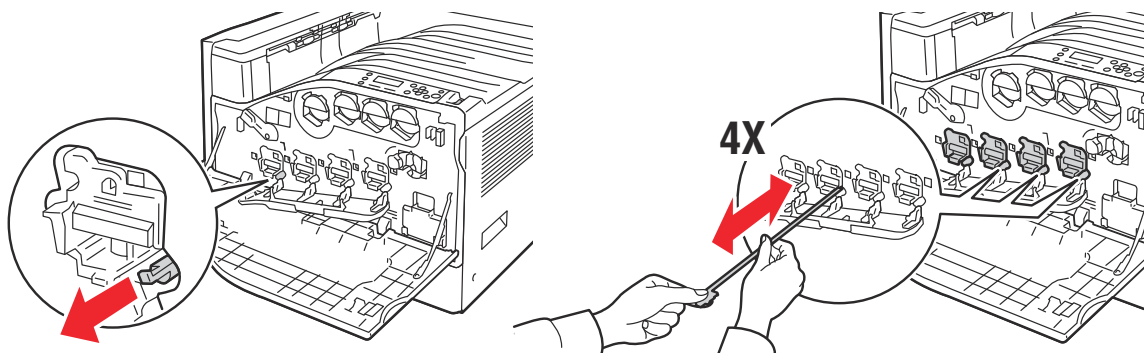
- Die Abdeckung der Belichtungseinheit öffnen.



7130-074

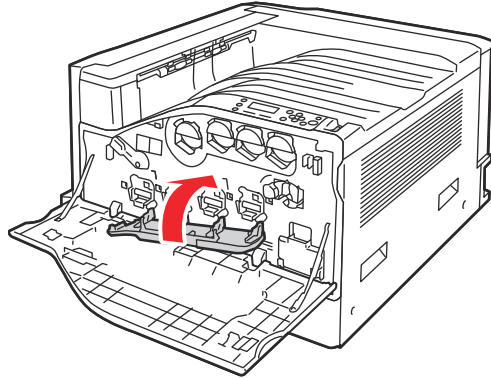
- Den Reinigungsstab aus der Aussparung ziehen.
- Zum Reinigen der Belichtungseinheit den Reinigungsstab mehrere Male bis zum Anschlag herausziehen und wieder einschieben. Die restlichen Belichtungseinheiten auf die gleiche Weise reinigen.

Hinweis: Den Reinigungsstab ganz herausziehen und wieder einschieben. Keine übermäßige Kraft anwenden.



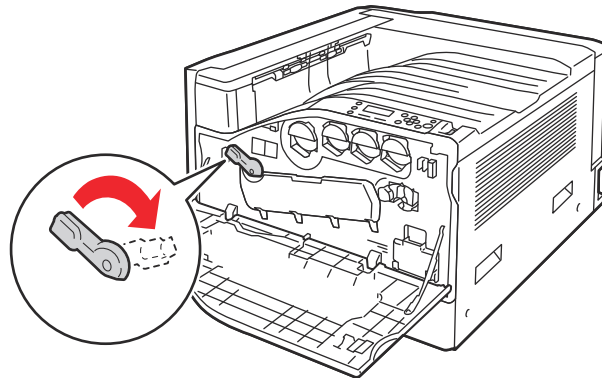
7130-077

6. Die Abdeckung der Belichtungseinheit schließen.



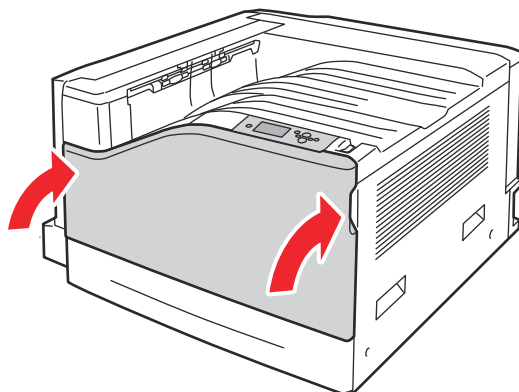
7130-078

7. Den Hebel im Uhrzeigersinn in die Verriegelungsstellung drücken.



7130-083

8. Die vordere Abdeckung schließen.



7130-082

Nachbestellung von Verbrauchsmaterialien und Austauschmodulen

Inhalt dieses Abschnitts:

- Verbrauchsmaterialien
- Regelmäßige zu wartende Elemente
- Vom Kunden auswechselbare Teile
- Bestellzeitpunkt
- Recycling von Verbrauchsmaterialien

Der Drucker enthält Komponenten, die in bestimmten Abständen ausgetauscht bzw. gewartet werden müssen. Verbrauchsmaterialien und Austauschmodule werden zusammen mit einer Installationsanleitung ausgeliefert.

Hinweis: Graustufenbilder, für die zusammengesetztes Schwarz eingestellt ist, zählen als Farbseiten, da Farb-Verbrauchsmaterialien verwendet werden. Dies ist die Standardeinstellung auf den meisten Druckern.

Verbrauchsmaterialien

Dell-Originaltonerkartuschen (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz)

- Tonerkartusche mit Standardkapazität (C, M, Y)
- Tonerkartusche mit hoher Kapazität (C, M, Y, K)

Hinweis: Auf der Verpackung jeder Tonerkartusche befindet sich eine Installationsanleitung.

Vorsicht: Nur Dell-Originaltoner für dieses Gerät verwenden, da sonst u. U. die Druckqualität und die Druckerzuverlässigkeit verringert werden.

Regelmäßige zu wartende Elemente

Regelmäßig zu wartende Elemente sind Komponenten, die eine eingeschränkte Lebensdauer haben und in bestimmten Abständen ausgetauscht werden müssen. Ersatzteile können Komponenten oder Kits sein. Regelmäßige zu wartende Elemente können normalerweise vom Kunden ausgetauscht werden.

Die folgenden Elemente müssen regelmäßig gewartet werden:

- Belichtungseinheit
- Resttonerbehälter
- Zuführrollen des Hauptfachs
- Fixiereinheit
- Bandreiniger

Vom Kunden auswechselbare Teile

Vom Kunden auswechselbare Teile sind Komponenten mit langer Lebensdauer, die gelegentlich kaputt gehen können und ausgetauscht werden müssen.

- Transferrolle
- Produktivitäts-Kit
- Konfigurationskarte
- Bildprozessor-Karte
- Festplatte
- Papierfächer
- Papiereinschub-Zuführrollen

Bestellzeitpunkt

Wenn eine Verbrauchsmaterialkomponente demnächst ersetzt werden muss, erscheint am Bedienfeld eine Warnmeldung. Dafür sorgen, dass die benötigte Komponente vorrätig ist. Um Unterbrechungen des Druckbetriebs zu vermeiden, sollte die entsprechende Komponente nachbestellt werden, sobald die Meldung das erste Mal angezeigt wird. Wenn die Komponente dann ersetzt werden muss, wird auf dem Bedienfeld eine weitere Meldung angezeigt.

Hinweis: Die Fehlermeldungen können am Bedienfeld über **Druckereinrichtung > Druckersteuerungen** eingestellt werden.

Verbrauchsmaterialien können beim Händler vor Ort oder über die Website für Dell-Verbrauchsmaterialien unter www.dell.com/supplies bestellt werden.

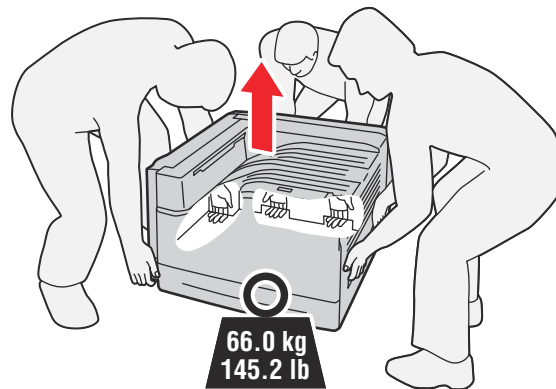
Vorsicht: Es wird davon abgeraten, Verbrauchsmaterialien von anderen Herstellern als Dell zu verwenden. Schäden, Funktionsfehler oder Leistungseinbußen, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien anderer Hersteller als Dell oder von nicht für diesen Drucker empfohlenen Dell-Verbrauchsmaterialien verursacht wurden, sind nicht durch die Dell-Garantie und den Servicevertrag abgedeckt.

Recycling von Verbrauchsmaterialien

Informationen zu den Recycling-Programmen für Dell-Verbrauchsmaterialien siehe www.dell.com/recycling.







Transportieren des Druckers

- Den Drucker zum Transport stets ausschalten und warten, bis er ganz heruntergefahren ist.
- Das Netzkabel auf der Rückseite abziehen.
- Den Drucker immer nur zu dritt anheben.
- Den Drucker an den dafür vorgesehenen Stellen anfassen (s. Abb.).
- Den Drucker gerade halten, um zu vermeiden, dass Toner austritt.
- Schäden am Drucker, die durch unsachgemäßes Verpacken zum Versand des Druckers verursacht werden, fallen nicht unter die Dell-Garantie oder den Servicevertrag.
- Schäden, die durch unsachgemäßen Transport verursacht werden, sind nicht durch die Dell-Garantie oder den Servicevertrag abgedeckt.
- Tonerkartuschen und Belichtungseinheiten müssen im Gerät installiert bleiben, damit kein Toner verschüttet wird.



7130-032

Druckersymbole

Symbol	Beschreibung
	<p>Achtung oder Vorsicht:</p> <p>Die Nichtbeachtung dieses Warnhinweises kann schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben.</p> <p>Die Nichtbeachtung dieses Vorsichtshinweises kann Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben.</p>
	<p>Heiße Flächen am oder im Drucker. Vorsicht; sonst besteht Verbrennungsgefahr.</p>
	<p>Vorsicht: gegenüber elektrostatischer Entladung empfindliche Bauteile</p> <p>Vor dem Anfassen des Druckers die eigene Person elektrostatisch entladen. Die Nichtbeachtung dieses Vorsichtshinweises kann Druckerschäden zur Folge haben.</p>
	<p>Bauteile mit diesem Symbol nicht berühren, um Verletzungen zu vermeiden.</p>
	<p>Komponente, die nicht verbrannt werden darf.</p>
	<p>Es kann 40 Minuten dauern, bis die Fixiereinheit abgekühlt ist.</p>

Fehlerbehebung

5

Inhalt dieses Kapitels:

- [Behebung allgemeiner Störungen](#)
- [Probleme bei der Papierzufuhr](#)
- [Probleme mit der Druckqualität](#)
- [Hilfe](#)
- [Bedienfeldmeldungen](#)

Behebung allgemeiner Störungen

Dieser Abschnitt beschreibt Vorgehen zur Diagnose und Behebung von Störungen. Einige Probleme lassen sich bereits lösen, indem der Drucker neu gestartet wird.

Drucker neu starten:

1. Den Netzschalter rechts am Gerät suchen.
2. Netzschalter auf **AUS** schalten, zwei Minuten warten und das Gerät dann wieder auf **EIN** zurückschalten.

Lässt sich das Problem dadurch nicht lösen, in der nachstehenden Tabelle die Fehlerbeschreibung suchen, die am ehesten auf die Störung passt.

- [Drucker lässt sich nicht einschalten](#)
- [Druckausgabe dauert unverhältnismäßig lange](#)
- [Drucker wird zurückgesetzt oder schaltet sich häufig aus](#)
- [Ungewöhnliche Geräusche am Drucker](#)
- [Datum und Uhrzeit sind falsch](#)
- [Probleme beim Duplexdruck](#)
- [Vordere Abdeckung lässt sich nicht schließen](#)

Drucker lässt sich nicht einschalten

Mögliche Ursachen	Lösungen
Das Netzkabel ist nicht ordnungsgemäß an die Netzsteckdose angeschlossen.	Den Drucker ausschalten und den Netzstecker fest in die Wandsteckdose stecken.
Es liegt eine Störung an der Steckdose vor, an die der Drucker angeschlossen ist.	Ein anderes elektrisches Gerät an die Steckdose anschließen, um zu prüfen, ob die Steckdose einwandfrei funktioniert. Eine andere Steckdose ausprobieren.
Der Netzschalter ist nicht richtig eingeschaltet.	Den Drucker am Netzschalter ausschalten, zwei Minuten warten und dann wieder einschalten.
Der Drucker ist an eine Steckdose angeschlossen, deren Spannung oder Frequenz nicht den Gerätespezifikationen entspricht.	Eine Stromquelle mit den unter Netzanschluss auf Seite 144 aufgeführten technischen Daten verwenden.

Vorsicht: Das dreiadrige Netzkabel (mit Schukostecker) direkt an eine geerdete Wechselstromsteckdose anschließen. Keine Mehrfachsteckdose verwenden. Bei Bedarf einen Elektriker zurate ziehen.

Druckausgabe dauert unverhältnismäßig lange

Mögliche Ursachen	Lösungen
Am Drucker ist ein zeitintensiver Druckmodus (beispielsweise „Schwerer Karton“ oder „Transparentfolie“) aktiviert.	Die Verarbeitung von Spezialmedien nimmt mehr Zeit in Anspruch. Die Einstellung für die Papiersorte im Treiber und am Bedienfeld des Druckers überprüfen.
Der Drucker befindet sich im ENERGIESPARMODUS.	Wenn der Drucker vom Energiesparmodus zurück in den normalen Betrieb schaltet, dauert es etwas länger, bis der Druckvorgang beginnt.
Der Auftrag ist sehr komplex.	Bitte warten. Es ist keine Maßnahme erforderlich.

Drucker wird zurückgesetzt oder schaltet sich häufig aus

Mögliche Ursachen	Lösungen
Das Netzkabel ist nicht ordnungsgemäß an die Netzsteckdose angeschlossen.	Den Drucker ausschalten und sicherstellen, dass der Netzstecker ordnungsgemäß an den Drucker und die Steckdose angeschlossen ist. Anschließend den Drucker wieder einschalten.
Es ist ein Systemfehler aufgetreten.	Mit der Fehlerinformation an den Dell-Kundendienst vor Ort wenden. Das Fehlerprotokoll überprüfen. Weitere Informationen hierzu siehe Bedienfeldmeldungen auf Seite 138.

Ungewöhnliche Geräusche am Drucker

Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Drucker steht nicht gerade.	Den Drucker auf eine stabile ebene Fläche stellen.
Das Fach ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt.	Das zum Drucken ausgewählte Fach öffnen und wieder schließen.
Der Papierweg ist blockiert.	Den Drucker ausschalten und das Hindernis aus dem Papierweg entfernen. Falls es sich nicht entfernen lässt, an den technischen Support wenden.

Datum und Uhrzeit sind falsch

Mögliche Ursachen	Lösungen
Wurden Datum und Uhrzeit richtig eingestellt?	Die Einstellung für Datum und Uhrzeit auf dem Bedienfeld überprüfen.

Probleme beim Duplexdruck

Mögliche Ursachen	Lösungen
Es wurde eine nicht geeignete Papiersorte eingelegt oder die Einstellungen sind falsch.	Sicherstellen, dass die gewählte Papiersorte für die Verwendung im Drucker geeignet ist. Weitere Informationen hierzu siehe Unterstützte Druckmedien auf Seite 45. Umschläge, Aufkleber, schweren Karton und Transparentfolien nicht im Duplexmodus bedrucken.

Vordere Abdeckung lässt sich nicht schließen

Mögliche Ursachen	Lösungen
Mindestens ein Austauschmodul fehlt oder ist nicht richtig eingesetzt.	Sicherstellen, dass Tonermodule, Belichtungseinheiten und Resttonerbehälter ordnungsgemäß eingesetzt sind.
Die Verriegelung der Abdeckung über der Belichtungseinheit ist nicht vollständig nach rechts gedreht.	Verriegelung vollständig nach rechts drehen.

Probleme bei der Papierzufuhr

Inhalt dieses Abschnitts:

- Beseitigung von Papierstaus
- Papierstauvermeidung
- Beseitigung von Papierzufuhrstörungen

Beseitigung von Papierstaus

Inhalt dieses Abschnitts:

- Stau an Fach 1 (MPT)
- Stau an Fach 2
- Stau an Fach 3, 4 oder 5
- Stau an linker Abdeckung A
- Stau an Duplexeinheit an Abdeckung B
- Stau an Duplexeinheit an Abdeckung A und B
- Papierformatstau
- Papierstau aufgrund falscher Einstellungen
- Einzugsfehler an Fach 1 (MPT)

Zur Vermeidung von Geräteschäden fehlerhaft eingezogenes Papier vorsichtig herausziehen, damit es nicht zerreißt. Das Papier möglichst in der Richtung herausziehen, in der es normalerweise eingezogen wird. Papierreste im Drucker, gleich welcher Größe, können den Papierweg blockieren und weitere Staus verursachen. Papier, das einmal falsch eingezogen wurde, nicht mehr im Drucker verwenden.

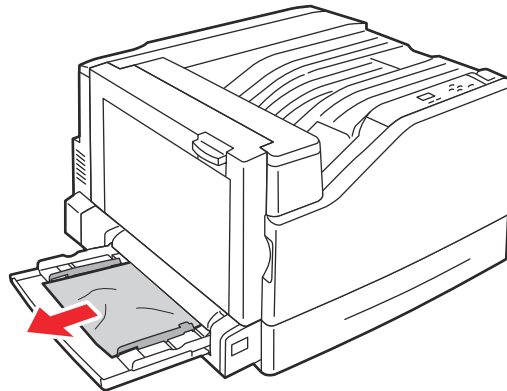
Hinweis: Das Druckbild ist erst fixiert, nachdem das Papier die Fixiereinheit passiert hat. Beim Entfernen des gestauten Papiers die bedruckte Seite nicht anfassen, da der Toner u. U. abfärbt. Darauf achten, dass kein Toner in das Gerät gelangt.

Achtung: Ist versehentlich Toner auf die Kleidung gelangt, diesen vorsichtig so gut es geht abbürsten. Reicht das nicht aus, den Toner ausschließlich mit kaltem Wasser auswaschen. Toner auf der Haut mit kaltem Wasser und einer milden Seife entfernen. Wenn Toner in die Augen gelangt ist, diese sofort mit kaltem Wasser auswaschen und einen Arzt aufsuchen.

Stau an Fach 1 (MPT)

Zur Staubeseitigung wie nachfolgend beschrieben vorgehen.

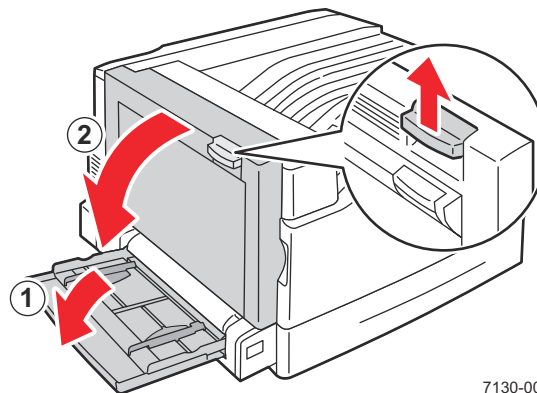
1. Gestautes Papier und Papierreste aus Fach 1 (MPT) herausnehmen. Nachsehen, ob wirklich alle Papierreste entfernt worden sind.



7130-008

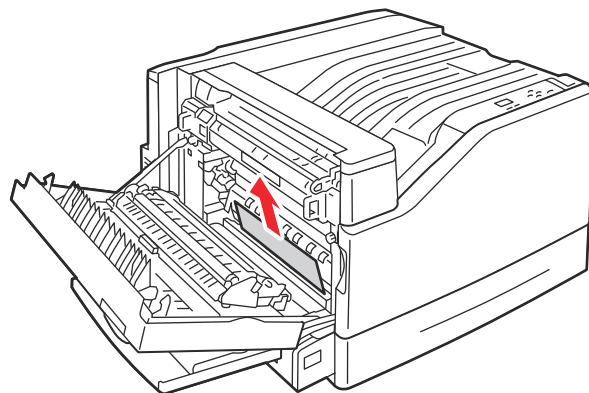
2. Wenn in Schritt 1 kein gestautes Papier gefunden wurde, die Verriegelung an der linken Seite des Druckers nach oben schieben und die linke Abdeckung A öffnen.

Achtung: Manche Komponenten hinter der linken Abdeckung können heiß sein.



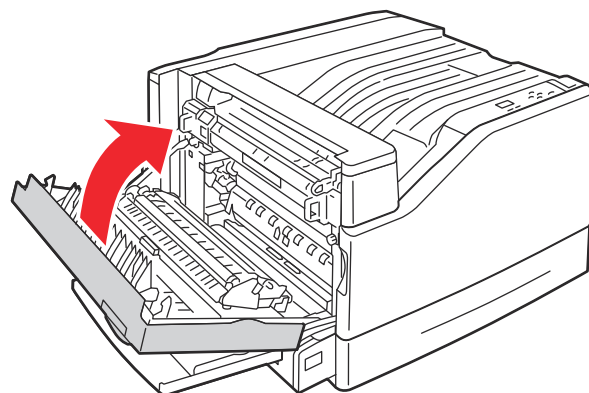
7130-001

3. Gestautes Papier entfernen. Nachsehen, ob wirklich alle Papierreste entfernt worden sind.



7130-010

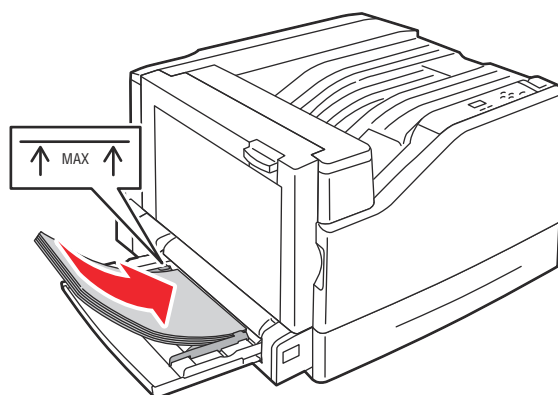
4. Linke Abdeckung A schließen.



7130-003

5. Papier in das Fach einlegen.

Hinweis: Darauf achten, dass die Markierung für die Papierfüllhöhe nicht überschritten wird.

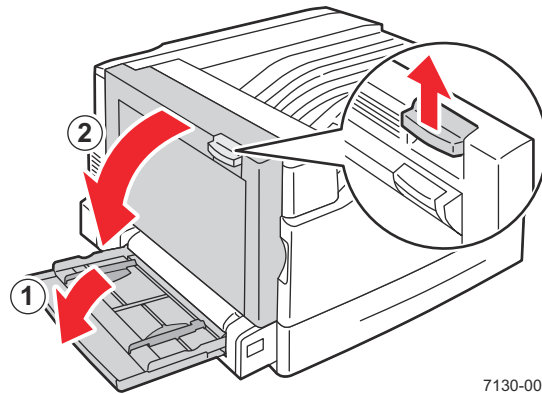


7130-011

Stau an Fach 2

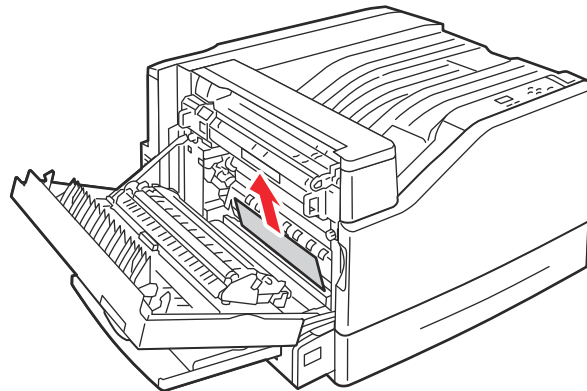
Zur Staubeseitigung wie nachfolgend beschrieben vorgehen.

1. Linke Abdeckung A öffnen.



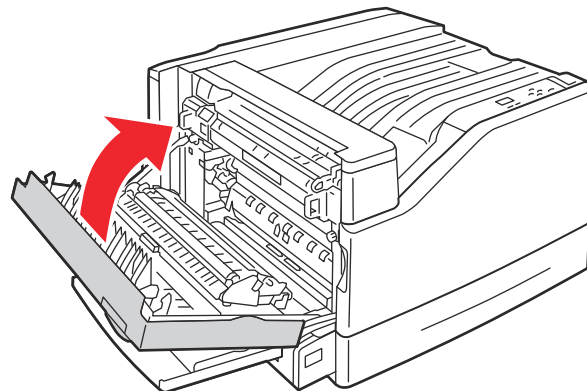
7130-001

2. Gestautes Papier entfernen. Nachsehen, ob wirklich alle Papierreste entfernt worden sind.



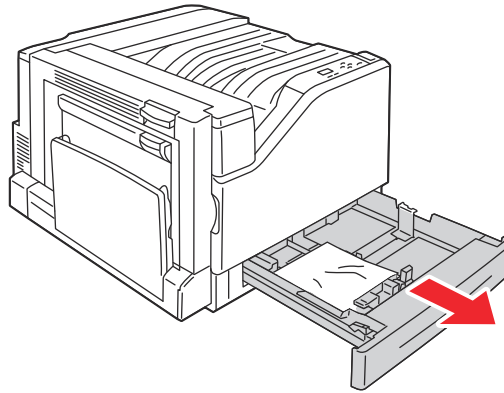
7130-010

3. Linke Abdeckung A schließen.



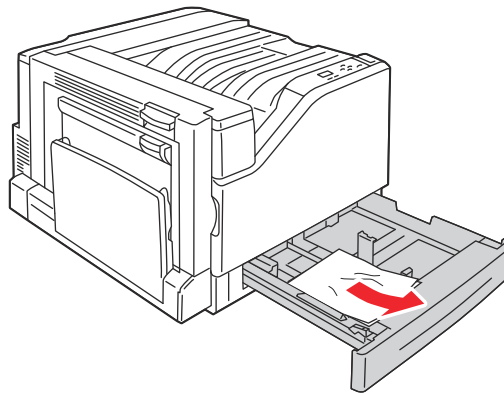
7130-003

- Fach 2 aus dem Drucker herausziehen.



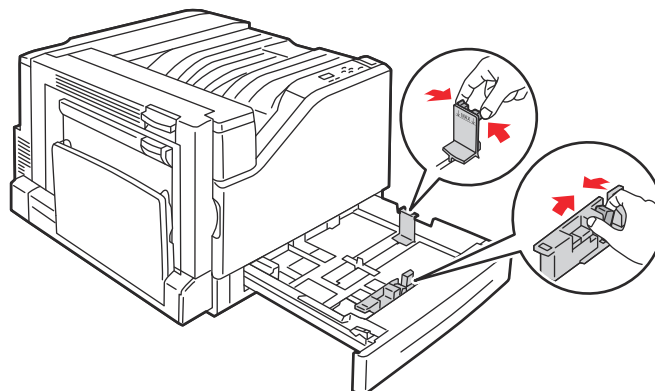
7130-012

- Zerknittertes Papier aus dem Fach entfernen.



7130-013

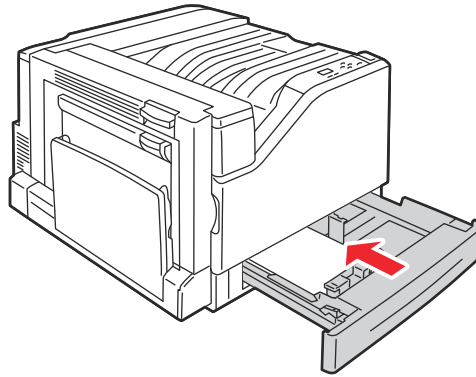
- Prüfen, ob das Papier richtig eingelegt ist und die Papierführungen eng an den Blättern anliegen.



7130-014

Fehlerbehebung

7. Fach 2 wieder bis zum Anschlag in den Drucker schieben.

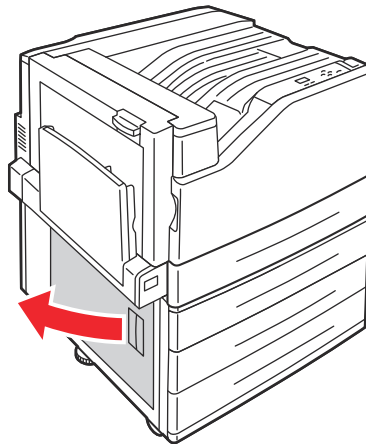


7130-056

Stau an Fach 3, 4 oder 5

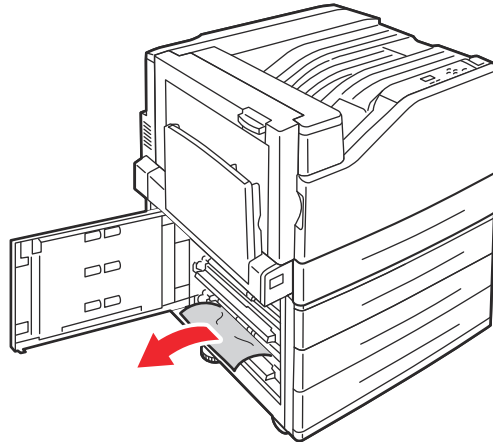
Zur Staubeseitigung wie nachfolgend beschrieben vorgehen.

1. Linke Abdeckung C öffnen.



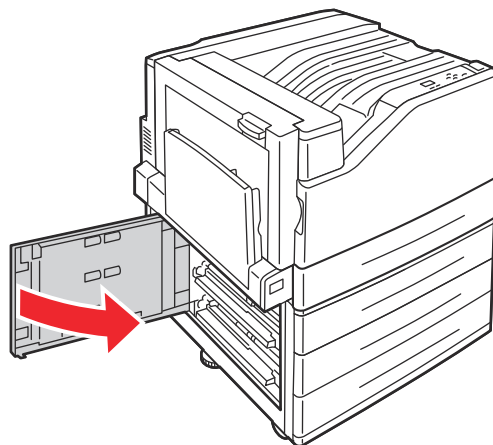
7130-015

2. Gestautes Papier entfernen. Nachsehen, ob wirklich alle Papierreste entfernt worden sind.



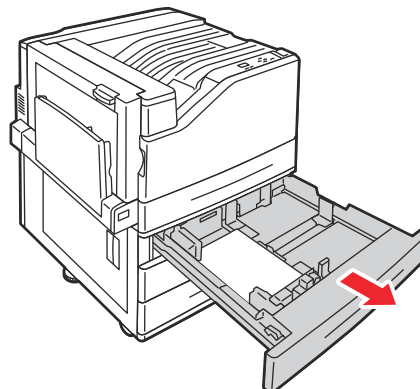
7130-016

3. Linke Abdeckung C schließen.



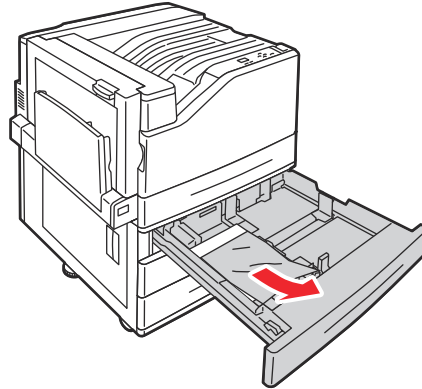
7130-017

4. Das auf dem Bedienfeld angegebene Fach herausziehen.



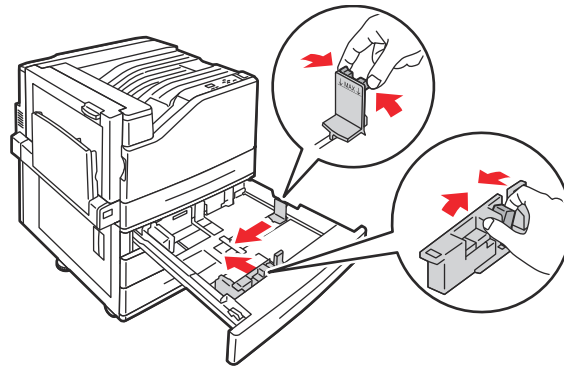
7130-018

5. Zerknittertes Papier aus dem Fach entfernen.



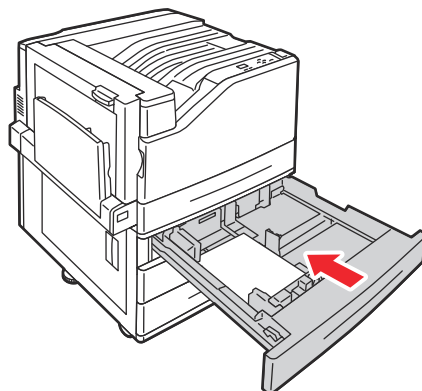
7130-019

6. Prüfen, ob das Papier richtig eingelegt ist und die Papierführungen eng an den Blättern anliegen.



7130-021

7. Das Fach bis zum Anschlag in den Drucker schieben.

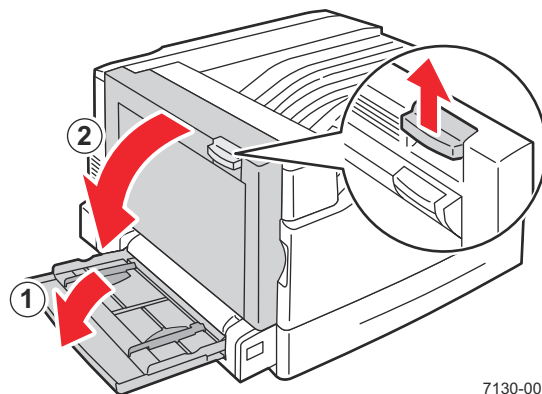


7130-022

Stau an linker Abdeckung A

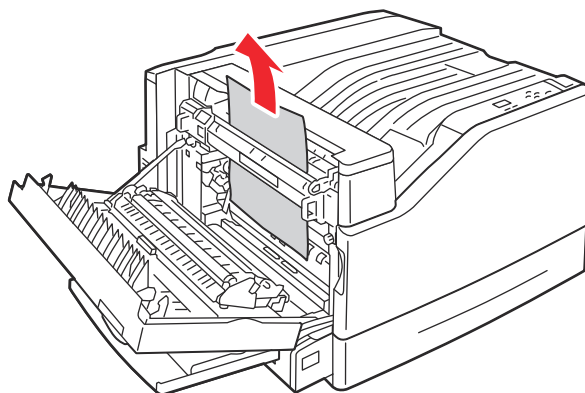
Zur Staubeseitigung wie nachfolgend beschrieben vorgehen.

1. Linke Abdeckung A öffnen.



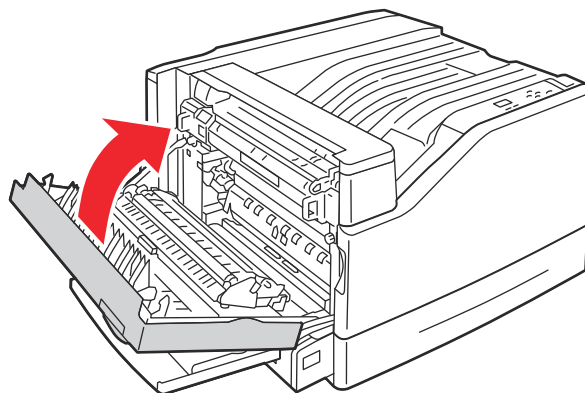
7130-001

2. Gestautes Papier entfernen. Nachsehen, ob wirklich alle Papierreste entfernt worden sind.



7130-002

3. Linke Abdeckung schließen.

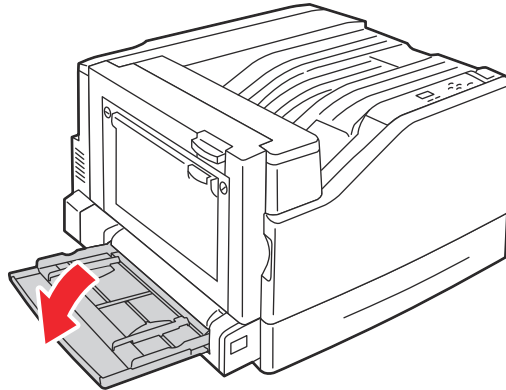


7130-003

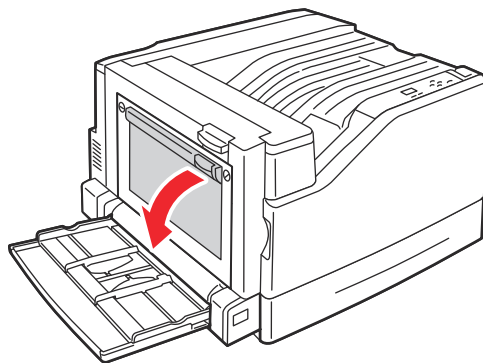
Stau an Duplexeinheit an Abdeckung B

An der Duplexeinheit an Abdeckung B hat sich Papier gestaut. Stau wie folgt beseitigen.

1. Fach 1 (MPT) öffnen.

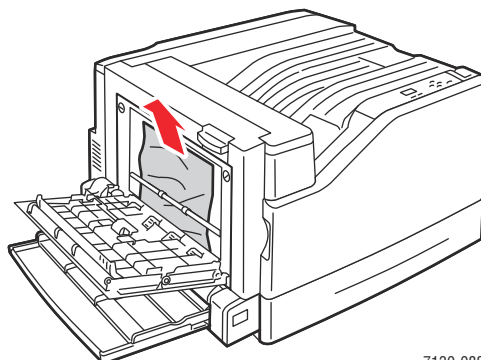


2. Linke Abdeckung B öffnen.



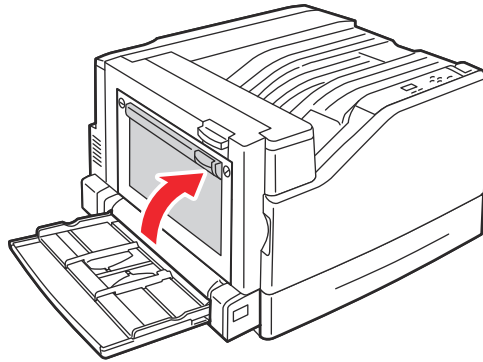
7130-087

3. Gestautes Papier entfernen.



7130-088

- Linke Abdeckung B schließen.



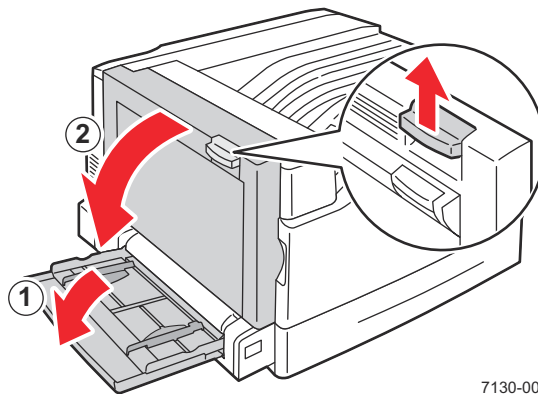
7130-089

Stau an Duplexeinheit an Abdeckung A und B

An der Duplexeinheit an Abdeckung A und B hat sich Papier gestaut. Stau wie folgt beseitigen.

- Linke Abdeckung A öffnen.

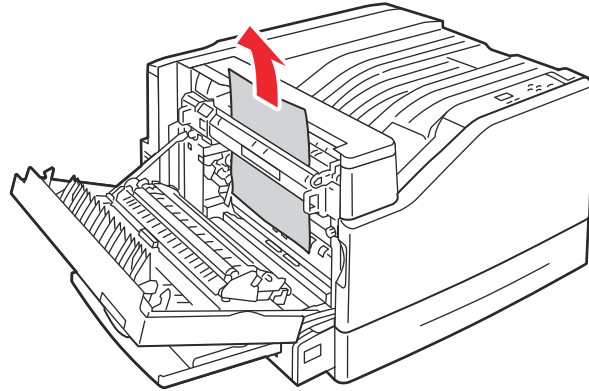
Achtung: Manche Komponenten hinter der linken Abdeckung können heiß sein.



7130-001

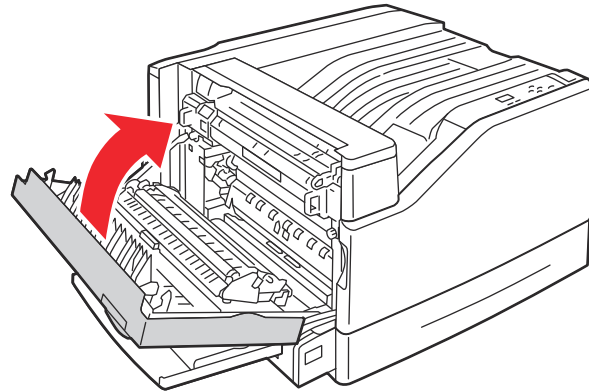
Fehlerbehebung

2. Gestautes Papier entfernen.



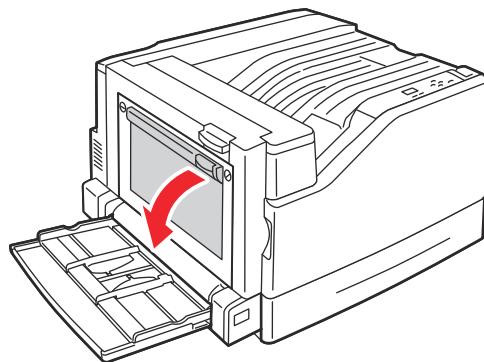
7130-002

3. Linke Abdeckung A schließen.



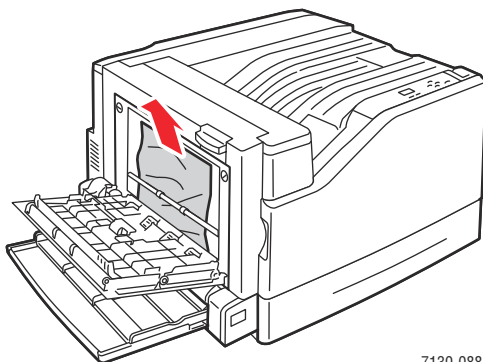
7130-003

4. Linke Abdeckung B öffnen.



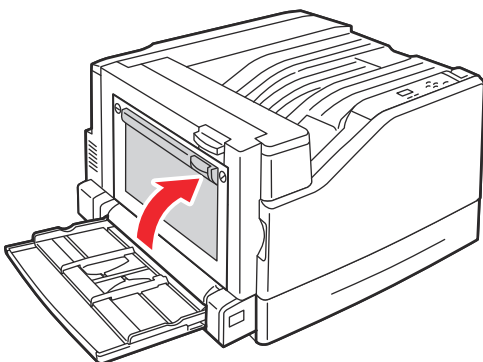
7130-087

5. Gestautes Papier entfernen.



7130-088

6. Linke Abdeckung B schließen.



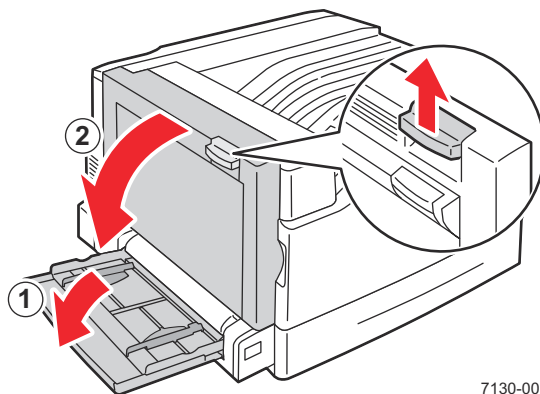
7130-089

Papierformatstau

In Fach 1 (MPT) ist ein Papierformatstau aufgetreten. Zur Staubeseitigung wie nachfolgend beschrieben vorgehen.

1. Linke Abdeckung A öffnen.

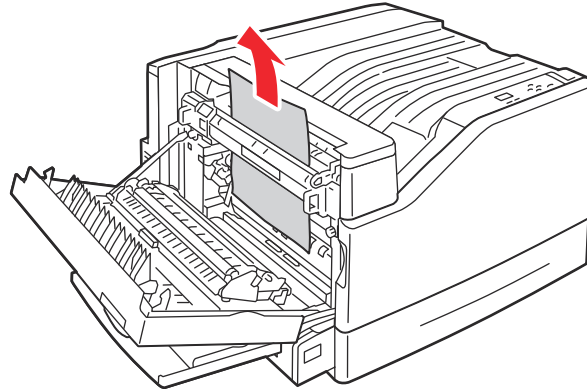
Achtung: Manche Komponenten hinter der linken Abdeckung können heiß sein.



7130-001

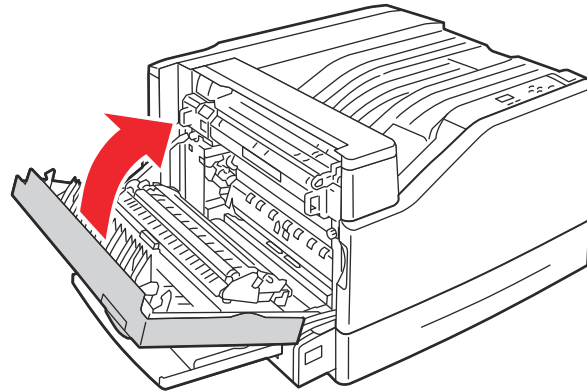
Fehlerbehebung

2. Gestautes Papier entfernen.



7130-002

3. Linke Abdeckung A schließen.



7130-003

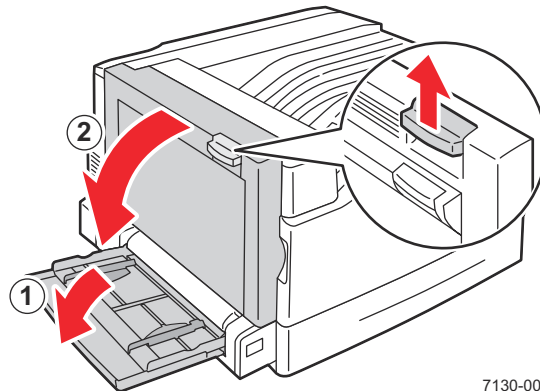
4. Papier im auf dem Bedienfeld angegebenen Fach durch das angegebene Format und die angegebene Sorte ersetzen.

Papierstau aufgrund falscher Einstellungen

Zur Staubeseitigung wie nachfolgend beschrieben vorgehen.

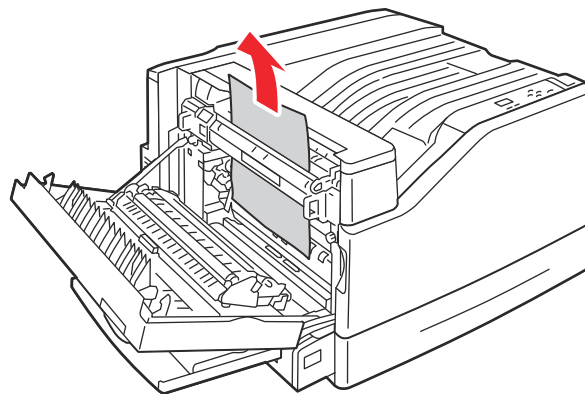
1. Linke Abdeckung A öffnen.

Achtung: Manche Komponenten hinter der linken Abdeckung können heiß sein.



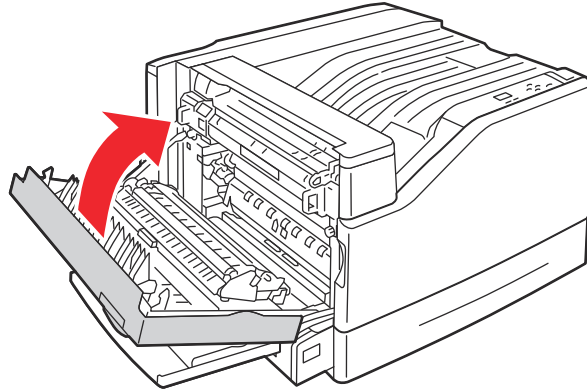
7130-001

2. Gestautes Papier entfernen.



7130-002

3. Linke Abdeckung A schließen.



7130-003

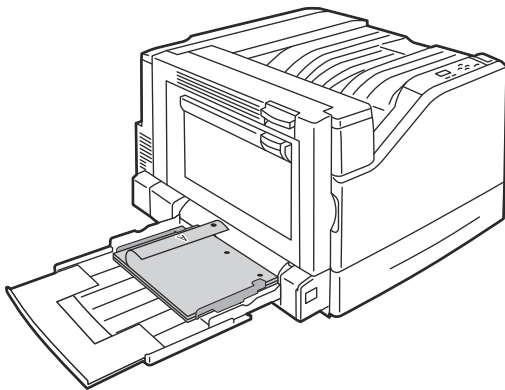
4. Papier im auf dem Bedienfeld angegebenen Fach durch das angegebene Format und die angegebene Sorte ersetzen.

Einzugsfehler an Fach 1 (MPT)

1. Sämtliches Papier einschließlich des gestauten Papiers aus Fach 1 (MPT) herausnehmen.
2. Überprüfen, ob das Papier sauber ist. Die einzelnen Blätter dürfen nicht zusammenkleben.
3. Papier in Fach 1 (MPT) einlegen. Die folgenden Abbildungen zeigen, wie das Papier richtig ausgerichtet wird.

Lange Kante zuerst

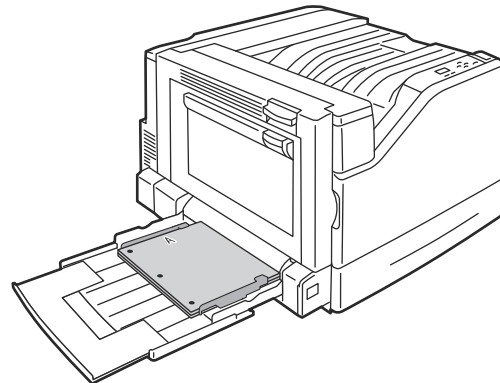
Einseitiger Druck



7130_104

- Vorgelochtes Papier so einlegen, dass die Lochung zum Einzug weist.
- Briefpapier mit Briefkopf muss so eingelegt werden, dass die zu bedruckenden Seiten nach unten zeigen und der obere Rand des Papiers an der Rückseite des Fachs anliegt.

Seitenaufdruck

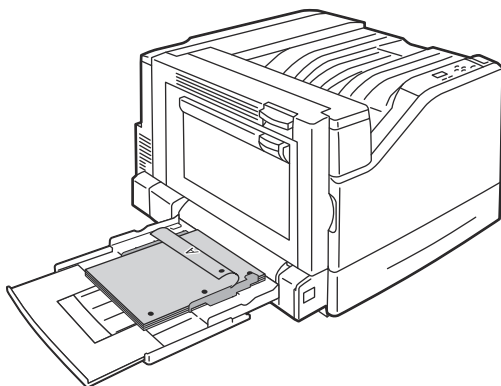


7130_105

- Vorgelochtes Papier so einlegen, dass die Lochung vom Einzug weg weist
- Briefpapier mit Briefkopf muss so eingelegt werden, dass die zu bedruckenden Seiten nach oben zeigen und der obere Rand des Papiers an der Rückseite des Fachs anliegt.

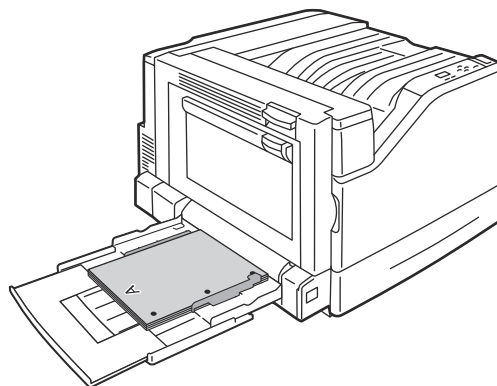
Kurze Kante zuerst

Einseitiger Druck



7130-123

Seitenaufdruck



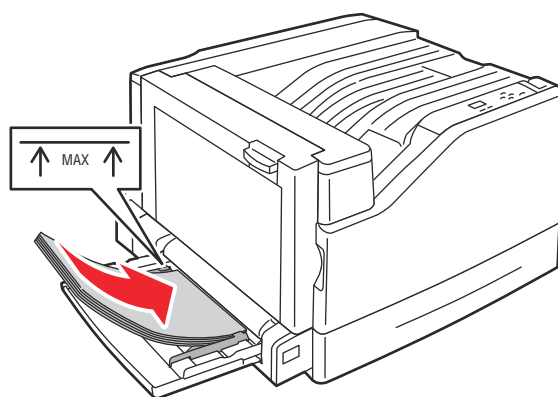
7130-117

- Vorgelochtes Papier so einlegen, dass die Lochung in Richtung Druckervorderseite weist
- Briefpapier mit Briefkopf muss so eingelegt werden, dass die zu bedruckenden Seiten nach unten zeigen und der obere Rand der Seite zuerst in den Drucker eingezogen wird.

- Vorgelochtes Papier so einlegen, dass die Lochung in Richtung Druckervorderseite weist
- Briefpapier mit Briefkopf muss so eingelegt werden, dass die zu bedruckenden Seiten nach oben zeigen und der obere Rand der Seite zuletzt in den Drucker eingezogen wird.

4. Die Breitenführungen entsprechend dem Papierformat verstellen. Die Führungen müssen eng am Blattrand anliegen.

Hinweis: Überprüfen, ob der Pfeil auf den rechten Breitenführungen auf das richtige Format eingestellt ist.



7130-011

Papierstauvermeidung

Dieser Abschnitt enthält Informationen und Tipps zur Vorbeugung von Papierstaus.

Folgende Punkte beachten:

- Nur für den Drucker geeignete Druckmedien verwenden. Weitere Informationen hierzu siehe [Unterstützte Druckmedien](#) auf Seite 45.
- Am Bedienfeld Papiersorte und -format entsprechend dem eingelegten Papier einstellen.
- Darauf achten, dass die Druckmedien glatt sind, v. a. an der Einzugskante.
- Den Drucker auf eine stabile ebene Fläche stellen.
- Druckmedien trocken aufbewahren.
- Transparentfolien zur Vermeidung von statischer Aufladung sofort nach dem Druck aus dem Ausgabefach entnehmen.
- Die Papierführungen in den Fächern korrekt einstellen (falsch eingestellte Führungen können zu schlechter Druckqualität, Fehl- bzw. Schrägeinzug sowie Schäden am Drucker führen).

Außerdem wichtig:

- Keine Druckmedien mit Polyesterbeschichtung für Tintenstrahldrucker verwenden.
- Keine Druckmedien verwenden, die gefaltet, geknittert oder sehr wellig sind.
- Transparentfolien nicht auffächern, um statisches Aufladen zu vermeiden.
- Unterschiedliche Druckmedien (Sorte, Format und/oder Gewicht) nicht im Fach mischen.
- Keine Vorlagen, die Eselsohren, Heftklammern oder Löcher haben, in den Vorlageneinzug einlegen.
- Überladen der Eingabefächer.
- Druckdokumente rechtzeitig aus dem Ausgabefach nehmen, damit es nicht zu voll wird.
- Transparentfolien möglichst gleich aus dem Ausgabefach nehmen.

Beseitigung von Papierzufuhrstörungen

Bei Verwendung empfohlener Dell-Druckmedien dürfte es kaum zu Staus kommen. Für andere Druckmedien kann dies nicht gewährleistet werden. Kommt es trotz der Verwendung einer empfohlenen Mediensorte in einem bestimmten Bereich wiederholt zum Stau, muss dieser eventuell. gereinigt oder repariert werden. Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Lösung folgender Probleme:

- [Mehrfacheinzug](#)
- [Papierstaumeldung wird weiterhin angezeigt](#)
- [Fehleinzüge](#)

Mehrfacheinzug

Mögliche Ursachen	Lösungen
Das Papierfach ist zu voll.	Das Fach teilweise leeren. Darauf achten, dass die Füllhöhenmarkierung nicht überschritten wird.
Die Vorderkanten des Papiers sind nicht glatt.	Das Papier herausnehmen und die Vorderkanten bündig ausrichten. Anschließend das Papier wieder einlegen.
Das Papier ist feucht.	Das feuchte Papier entfernen und trockenes Papier einlegen.
Das Papier ist statisch aufgeladen.	Papier aus einer neuen Packung verwenden. Transparentfolien nicht auffächern.

Papierstaumeldung wird weiterhin angezeigt

Mögliche Ursachen	Lösungen
Es befindet sich noch gestautes Papier im Drucker.	Den Papierweg erneut kontrollieren. Es dürfen keine Papierreste im Drucker verbleiben.

Fehleinzüge

Mögliche Ursachen	Lösungen
Die Druckmedien wurden nicht richtig in das Papierfach eingelegt.	Die fehleingezogenen Seiten entfernen und die Druckmedien ordnungsgemäß in das Fach einlegen. Darauf achten, dass die Papierführungen richtig eingestellt sind.
Das in das Fach eingelegte Papier überschreitet die zulässige Höchstmenge.	Papier nur bis zur Füllhöhenmarkierung in das Fach einlegen.
Die Papierführungen sind nicht richtig auf das Medienformat eingestellt.	Die Führungen im Fach entsprechend dem eingelegten Medienformat einstellen.
Es wurde verzogenes oder zerknittertes Papier in das Fach eingelegt.	Die Druckmedien entfernen, glätten und erneut einlegen. Falls es danach weiterhin zu Fehleinzügen kommt, andere Druckmedien verwenden.
Die Druckmedien sind feucht.	Die feuchten Druckmedien herausnehmen und trockene Druckmedien einlegen.
Es werden nicht unterstützte Druckmedien verwendet (falsches Format, falsche Stärke, Sorte usw.).	Spezialmedien können nur über Fach 1 (MPT) zugeführt werden. Von Dell empfohlene Druckmedien verwenden. Siehe Unterstützte Druckmedien auf Seite 45.
Die Transparentfolie oder der Aufkleberbogen in Fach 1 (MPT) weist in die falsche Richtung.	Transparentfolien bzw. Aufkleberbögen gemäß den Herstellerangaben einlegen.
Umschläge wurden falsch in das Fach eingelegt.	Umschläge müssen mit der langen Kante zuerst eingelegt werden. Wenn Umschläge mit der kurzen Kante zuerst eingelegt werden sollen, muss ein benutzerdefiniertes Format mit kurzer Kante zuerst definiert werden.
Die Zuführrolle für die Druckmedien ist verschmutzt.	Die Rolle reinigen. Näheres hierzu siehe Wartung und Reinigung auf Seite 96.

Probleme mit der Druckqualität

Inhalt dieses Abschnitts:

- [Integrierte Tools zur Fehlerbehebung](#)
- [Fehlerbehebung bei der Druckqualität](#)

Mit dem Drucker Dell 7130cdn wird normalerweise eine gleichbleibend gute Ausgabequalität erzielt. Sollten Probleme bei der Druckqualität auftreten, den Fehler anhand der Informationen auf diesen Seiten beheben.

Vorsicht: Die Dell-Garantie und der Servicevertrag decken keine Schäden ab, die durch die Verwendung von ungeeignetem Papier, nicht unterstützten Transparentfolien oder anderen Spezialmedien entstehen.

Hinweis: Zur Gewährleistung einer hohen Druckqualität sind die Tonerkartuschen mancher Gerätemodelle so konzipiert, dass sie ab einem bestimmten Zeitpunkt nicht mehr zum Drucken verwendet werden können.

Integrierte Tools zur Fehlerbehebung

Im Drucker befinden sich Tools zur Diagnose von Druckqualitätsproblemen und zur Einstellung der Druckqualität.

- [Ausdrucken der Seite zur Behebung von Druckqualitätsproblemen](#)
- [Einstellen der Farbkalibrierung](#)
- [Kalibrieren für Papiersorte](#)
- [Einstellen der Druckränder](#)
- [Auswahl der Papiersorte](#)

Ausdrucken der Seite zur Behebung von Druckqualitätsproblemen

Diese Informationsseite drucken, um weitere Informationen zur Fehlerbeseitigung zu erhalten.

1. Die **Pfeil-nach-unten-Taste** drücken.
2. **Fehlerbehebung > Probleme mit der Druckqualität > Seite zur Behebung von Problemen mit der Druckqualität** auswählen.
3. Zum Drucken die Taste **OK** drücken.

Einstellen der Farbkalibrierung

1. Die **Pfeil-nach-unten-Taste** drücken.
2. **Fehlerbehebung > Probleme mit der Druckqualität > Farben kalibrieren** auswählen.
3. Zum Drucken die Taste **OK** drücken.

Kalibrieren für Papiersorte

1. Die **Pfeil-nach-unten-Taste** drücken.
2. **Fehlerbehebung > Probleme mit der Druckqualität > Für Papier kalibrieren** auswählen.
3. Zum Drucken die Taste **OK** drücken.

Einstellen der Druckränder

1. Die **Pfeil-nach-unten-Taste** drücken.
2. **Fehlerbehebung > Probleme mit der Druckqualität > Ränder kalibrieren** auswählen.
3. Zum Drucken die Taste **OK** drücken.

Auswahl der Papiersorte

Informationen zu den empfohlenen Papiersorten und -gewichten:

1. Die **Pfeil-nach-unten-Taste** drücken.
2. **Informationen > Informationsseiten > Papiertipps-Seite** auswählen.
3. Zum Drucken die Taste **OK** drücken.

Siehe auch:

www.dell.com/supplies zum Bestellen von Dell-Druckmedien

Fehlerbehebung bei der Druckqualität

- Drucker druckt nicht oder er druckt schwarze Flecken
- Ausdruck ist zu hell
- Ausdruck ist zu dunkel
- Tonerdicke ungleichmäßig
- Ausdruck ist ungleichmäßig oder fleckig
- Toner färbt ab
- Druckausgabe weist Tonerflecken oder Störbilder auf
- Rückseite der Druckausgabe enthält Tonerflecken
- Schwarze oder weiße Bereiche in regelmäßigen Abständen
- Fehlerhaftes Druckbild
- Querlinien oder -streifen
- Farben sind falsch
- Farbgeregister nicht korrekt
- Schlechte Farbwiedergabe

Drucker druckt nicht oder er druckt schwarze Flecken

Mögliche Ursachen	Lösungen
Eine oder mehrere Belichtungseinheiten sind möglicherweise defekt.	Die Belichtungseinheiten nacheinander herausnehmen und auf Schäden inspizieren. Defekte Komponenten ersetzen.
Der Druckertreiber ist nicht richtig konfiguriert.	Die Papiersorteneinstellung im Treiber von Transparentfolien zu Normalpapier ändern.
Die Druckmedien sind feucht.	Druckmedien in einer Umgebung mit geringerer Luftfeuchtigkeit lagern. Die feuchten Druckmedien herausnehmen und trockene Druckmedien einlegen.
Die Druckmedieneinstellung im Treiber entspricht nicht den im Drucker eingelegten Druckmedien.	Die für den Auftrag benötigte Papiersorte in den Drucker einlegen.
Es werden mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen.	Die Druckmedien aus dem Fach nehmen und prüfen, ob sie statisch aufgeladen sind. Normalpapier und andere Druckmedien (mit Ausnahme von Transparentfolien) vor dem Einlegen auffächern.
Die Druckmedien sind nicht richtig eingelegt.	Die Druckmedien herausnehmen, glätten und erneut einlegen. Die Papierführungen korrekt einstellen.

Ausdruck ist zu hell



Mögliche Ursachen	Lösungen
Die Tonerdicke ist zu niedrig.	Eine geringere Helligkeitseinstellung wählen.
Das Papier ist feucht.	Das Papier entfernen und Papier aus einem neuen Paket einlegen.
Die Mediensorte ist falsch eingestellt.	Beim Bedrucken von Umschlägen, Aufklebern, schwerem Karton oder Transparentfolien die Mediensorte im Druckertreiber angeben.
Es werden nicht unterstützte Druckmedien verwendet (falsches Format, falsche Stärke, Sorte usw.).	Von Dell empfohlene Druckmedien verwenden. Siehe Unterstützte Druckmedien auf Seite 45.
Der Drucker muss kalibriert werden.	Die Farbkalibrierung vornehmen. Weitere Informationen hierzu siehe Einstellen der Farbkalibrierung auf Seite 129.

Ausdruck ist zu dunkel



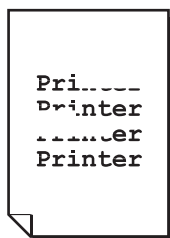
Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Drucker muss kalibriert werden.	Die Farbkalibrierung vornehmen. Weitere Informationen hierzu siehe Einstellen der Farbkalibrierung auf Seite 129.

Tonerdichte ungleichmäßig



Mögliche Ursachen	Lösungen
Eine oder mehrere Belichtungseinheiten sind möglicherweise defekt.	Die Belichtungseinheiten nacheinander herausnehmen und auf Schäden inspizieren. Defekte Komponenten ersetzen.
Der Drucker steht nicht gerade.	Den Drucker auf eine stabile ebene Fläche stellen.

Ausdruck ist ungleichmäßig oder fleckig



Mögliche Ursachen	Lösungen
Die Druckmedien sind feucht.	Die feuchten Druckmedien herausnehmen und trockene Druckmedien einlegen.
Es werden nicht unterstützte Druckmedien verwendet (falsches Format, falsche Stärke, Sorte usw.).	Von Dell empfohlene Druckmedien verwenden. Siehe Unterstützte Druckmedien auf Seite 45.
Eine oder mehrere Belichtungseinheiten sind möglicherweise defekt.	Die Belichtungseinheiten nacheinander herausnehmen und auf Schäden inspizieren. Defekte Komponenten ersetzen.

Toner färbt ab



Mögliche Ursachen	Lösungen
Die Druckmedien sind feucht.	Die feuchten Druckmedien herausnehmen und trockene Druckmedien einlegen.
Es werden nicht unterstützte Druckmedien verwendet (falsches Format, falsche Stärke, Sorte usw.).	Von Dell empfohlene Druckmedien verwenden. Siehe Unterstützte Druckmedien auf Seite 45.
Die Mediensorte ist falsch eingestellt.	Beim Bedrucken von Umschlägen, Aufklebern, schwerem Karton oder Transparentfolien die Mediensorte im Druckertreiber angeben.
Lebensdauer der Fixiereinheit fast abgelaufen.	Fixiereinheit herausnehmen und prüfen, ob ihre Lebensdauer fast abgelaufen ist. Ist dies der Fall, Komponente ersetzen.

Druckausgabe weist Tonerflecken oder Störbilder auf



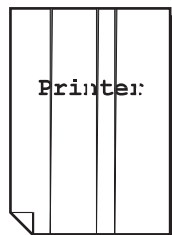
Mögliche Ursachen	Lösungen
Es werden nicht unterstützte Druckmedien verwendet (falsches Format, falsche Stärke, Sorte usw.).	Von Dell empfohlene Druckmedien verwenden. Siehe Unterstützte Druckmedien auf Seite 45.
Die Mediensorte ist falsch eingestellt.	Beim Bedrucken von Umschlägen, Aufklebern, schwerem Karton oder Transparentfolien die Mediensorte im Druckertreiber angeben.

Rückseite der Druckausgabe enthält Tonerflecken



Mögliche Ursachen	Lösungen
Die Transferrolle ist verschmutzt.	Die Rolle von Tonerrückständen reinigen oder ggf. ersetzen.
Der Papierweg ist durch Toner verschmutzt.	Mehrere leere Seiten ausgeben, um den überschüssigen Toner zu entfernen.
Im Drucker befindet sich ein Fremdkörper.	Den Transferriemen auf Fremdstoffe bzw. Schäden überprüfen. Die Fixieranlage auf Fremdstoffe überprüfen.

Schwarze oder weiße Bereiche in regelmäßigen Abständen



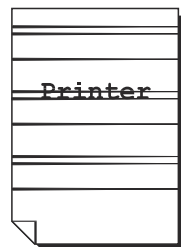
Mögliche Ursachen	Lösungen
Im Papierweg befindet sich ein Fremdkörper.	Den Papierweg überprüfen und etwaige Fremdkörper beseitigen.
Eine oder mehrere Belichtungseinheiten sind möglicherweise defekt.	Die Belichtungseinheiten nacheinander herausnehmen und auf Schäden inspizieren. Defekte Komponenten ersetzen.

Fehlerhaftes Druckbild



Mögliche Ursachen	Lösungen
Eine Tonerkartusche ist möglicherweise defekt.	Die Kartusche für die Farbe, in der der Fehler auftritt, gegen eine neue ersetzen.
Die Belichtungseinheit ist möglicherweise defekt.	Die Belichtungseinheiten nacheinander herausnehmen und auf Schäden inspizieren. Defekte Komponenten ersetzen.

Querlinien oder -streifen



Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Drucker steht nicht gerade.	Den Drucker auf eine stabile ebene Fläche stellen.
Der Papierweg ist durch Toner verschmutzt.	Mehrere leere Seiten ausgeben, um den überschüssigen Toner zu entfernen.
Eine oder mehrere Belichtungseinheiten sind möglicherweise defekt.	Die Belichtungseinheiten nacheinander herausnehmen und auf Schäden inspizieren. Defekte Komponenten ersetzen.

Farben sind falsch

Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Drucker steht nicht gerade.	Den Drucker auf eine stabile ebene Fläche stellen.
Eine oder mehrere Belichtungseinheiten sind möglicherweise defekt.	Die Belichtungseinheiten nacheinander herausnehmen und auf Schäden inspizieren. Defekte Komponenten ersetzen.
Der Druckertreiber ist nicht richtig konfiguriert.	Die Einstellungen für die Farbanpassung im Treiber bzw. in der Anwendung prüfen.
Mindestens eine Tonerkartusche ist fast oder vollständig aufgebraucht.	Am Bedienfeld nachsehen, ob eine Tonerstatusmeldung angezeigt wird. Die Kartusche ggf. austauschen.

Farbregister nicht korrekt

Der Farbdruk erfolgt nicht passgenau, oder die Farbzusammensetzung variiert von Seite zu Seite.

Mögliche Ursachen	Lösungen
Die Druckmedien sind feucht.	Die feuchten Druckmedien herausnehmen und trockene Druckmedien einlegen.

Schlechte Farbwiedergabe

Farben werden nicht wie erwartet wiedergegeben oder weisen nicht die gewünschte Farbdichte auf.

Mögliche Ursachen	Lösungen
Die Einstellungen für die Farbanpassung sind fehlerhaft.	Die Einstellungen für die Farbanpassung im Treiber bzw. in der Anwendung prüfen. Bei Bedarf Farbkalibrierung ausführen.

Hilfe

Inhalt dieses Abschnitts:

- [Bedienfeldmeldungen](#)
- [Onlinediagnose](#)
- [Nützliche Websites](#)

Bedienfeldmeldungen

Dell stellt mehrere automatische Diagnose-Tools bereit, die bei der Erzielung und Beibehaltung der optimalen Druckqualität helfen.

Am Bedienfeld werden Informationen und Tipps zur Fehlerbehebung angezeigt. Bei Fehlern und Warnsituationen erscheint am Bedienfeld eine entsprechende Meldung. In vielen Fällen wird außerdem eine animierte Grafik angezeigt, aus der ersichtlich ist, wo das Problem, z. B. ein Papierstau, aufgetreten ist.

Am Bedienfeld die Taste **Hilfe** drücken, um weitere Informationen zur angezeigten Meldung oder zum angezeigten Menü zu erhalten. Die Taste **Hilfe** ist mit einem ? beschriftet.



7130-084

Onlinediagnose

Die Onlinediagnose ist ein automatisiertes, internetbasiertes Support-System, das über den Standard-Webbrowser Druckerdiagnosedaten zur Analyse an die Dell-Website sendet. Bei der Onlinediagnose werden die Informationen überprüft, das Problem diagnostiziert und ein Lösungsvorschlag unterbreitet. Wenn das Problem nicht behoben werden kann, kann über die Onlinediagnose eine Service-Anforderung an den Kundendienst von Dell gestellt werden.

Onlinediagnose aufrufen:

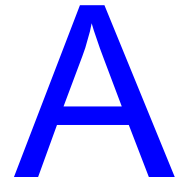
1. Webbrowser öffnen und im Adressfeld www.supportmyprinter.com/printerdiagnostics eingeben.
2. In die Adresszeile des Browsers die IP-Adresse des Druckers eingeben.
3. Den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

Nützliche Websites

Dell stellt eine Reihe von Websites zur Verfügung, die zusätzliche Hilfe zum Drucker Dell 7130cdn bieten.

Informationsquelle	Link
Die Onlinediagnose diagnostiziert automatisch Probleme mit dem Netzwerkdrucker und unterbreitet Lösungsvorschläge	www.supportmyprinter.com/printerdiagnostics
Technische Support-Informationen zum Drucker einschließlich technischer Online-Support, Treiber-Downloads, Dokumentation, Videolehrgänge und vieles mehr	www.support.dell.com
Verbrauchsmaterialien für den Drucker	www.dell.com/supplies
Allgemeine Information und örtliche Vertriebsstellen	www.dell.com
Sicherheitsdatenblätter (MSDS) beschreiben Werkstoffe und liefern Informationen zum sicheren Umgang und zur sicheren Lagerung von Gefahrenstoffen	www.dell.com/msds (USA und Kanada) (Europäische Union)
Informationen zum Recycling von Verbrauchsmaterialien	www.dell.com/recycling

Technische Daten



Inhalt dieses Kapitels:

- [Gerätedaten](#)
- [Betriebsbedingungen](#)
- [Netzanschluss](#)
- [Leistung](#)
- [Controller-Daten](#)

Angaben zu den verwendbaren Druckmedien und Fachkapazitäten s. [Unterstützte Druckmedien](#) auf Seite 45.

Gerätedaten

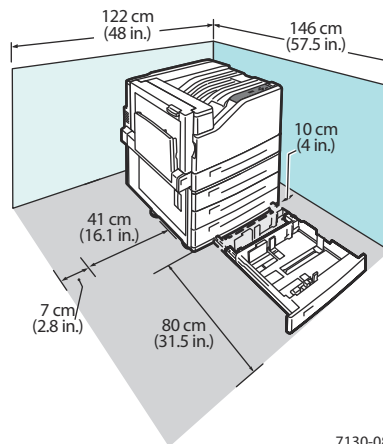
Basiseinheit

- Breite: 640 mm
- Tiefe: 665 mm
- Höhe: 399 mm
- Gewicht: 66 kg

Optionale Fächer 3, 4 und 5

- Breite: 559 mm
- Tiefe: 665 mm
- Höhe: 371 mm
- Gewicht: 33 kg

Erforderliche Abstände



Betriebsbedingungen

Temperatur

- Lagerung: -20 bis 48 °C
- Betrieb: 10 bis 32 °C

Relative Luftfeuchtigkeit

- Lagerung: 10 bis 85 % (nicht kondensierend)
- Betrieb: 10 bis 85 % (nicht kondensierend)
- Optimale Betriebsluftfeuchte: 25 bis 75 %

Netzanschluss

- 110-127 V Wechselspannung, 50/60 Hz +/-3 %
- 220-240 V Wechselspannung, 50/60 Hz +/-3 %

Für ENERGY STAR qualifizierter Drucker:

Standardzeitlimit bis zur Aktivierung der Energiesparfunktion: 30 Minuten

Leistung

Auflösung

Maximale Auflösung: 1200 x 1200 dpi

Druckgeschwindigkeit

Farbe: 35 S./min (beidseitig: 28 S./min)

Schwarzweiß: 35 S./min (beidseitig: 28 S./min)

Controller-Daten

RISC-Prozessor (1 GHz)

Speicher

Optional bis zu 2 GB (SDRAM)

Schnittstellen

Ethernet 10/100/1000Base-TX

Universal Serial Bus (USB 2.0)

Index

Zahlen

- 1500-Blatt-Zuführung, 11
- 500-Blatt-Zuführung
 - Druckeroption, 11

A

- Abrufen des Netzwerkpfads des Druckers
 - Windows 2000 und Folgeversionen, 29
- Aktivieren von AutoIP auf dem Drucker, 20
- Aktivieren von DHCP auf dem Drucker, 20
- Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen, 96
- Ändern
 - benutzerdefinierte Papiersorten, 65
 - der IP-Adresse über den integrierten Webserver, 23
- Anheben des Druckers, 103
- Anschluss
 - Ethernet, 17
 - USB, 18
- Arbeitsspeicher, 146
- Aufdruck, 88
- Aufkleber
 - bedrucken, 63
- Auswechselbare Teile, 101
- Außenseiten reinigen, 98
- AutoIP
 - IP-Adresse des Druckers dynamisch festlegen, 20
 - IP-Adresse des Druckers manuell festlegen, 22
- Automatisches Festlegen der IP-Adresse des Druckers (nur Windows), 20

B

- Bedienfeld, 12
 - Funktionen und Layout, 12
 - Informationsseiten, 13
 - Menüübersicht, 13
 - Statusmeldungen, 102
 - Warnmeldungen, 102
- Belichtungseinheiten
 - reinigen, 98
- Benutzerdefinierte Papiersorten
 - ändern, 65
 - Druck, 65
- Benutzerdefiniertes Papierformat
 - Druck, 66
 - erstellen, 66
- Betriebsbedingungen, 143
- BOOTP/DHCP, 21
- Broschüren, 79
 - drucken, 79

C

- Controller-Daten, 146

D

- DDNS, 21
- Deckblätter, 86
 - einfügen, 86
- Dell
 - Garantie, 103
- DHCP
 - aktivieren über den integrierten Webserver, 20
 - auf dem Bedienfeld aktivieren, 20
 - IP-Adresse des Druckers dynamisch festlegen, 20
 - IP-Adresse des Druckers manuell festlegen, 22
 - standardmäßig auf Dell-Druckern aktiviert, 20
- DNS
 - Datenbank für lokalen Domain-namespace, 21
 - Resolver-Protokoll, 21
 - Server, 21

Druck

- Aufkleber, 63
- beidseitig, 74
- Deckblätter, 86
- Hochglanzpapier, 64
- mehrere Seiten pro Blatt
(Mehrfachnutzen), 78
- Optionen, 69
- Proof-Druckaufträge, 94
- Schwarzweiß, 84
- Transparentfolien, 62
- Trennblätter, 85
- Umschläge, 63

Drucken

- Aufdrucke, 88
- benutzerdefinierte Papiersorten, 65
- benutzerdefiniertes Papierformat, 66
- Broschüren, 79
- geschützte Druckaufträge, 93
- gespeicherte Druckaufträge, 94
- Informationsseiten, 13
- persönliche Aufträge, 93
- persönliche gespeicherte Aufträge, 94
- Spezialmedien, 62
- spezielle Auftragsarten, 90
- Spiegelbilder, 89
- Testseiten
 - Windows 2000 und
Folgeversionen, 28, 31

- Drucken mit-Aufträge
senden, 92

Drucker

- Ändern der IP-Adresse über den
integrierten Webserver, 23
- AutoIP aktivieren, 20
- Bedienfeldfunktionen, 12
- Beschädigungen, 103
- DHCP aktivieren, 20
- Einstellungen
 - von einem Drucker auf einen anderen
kopieren, 24
- Einstellungen überprüfen
 - Windows 2000 und Folgeversionen, 31
- erweiterte Funktionen, 10
- Fächer, 10
- Funktionen, 10
- hinzufügen
 - Windows 2000 und Folgeversionen, 27
- Informationsquellen, 14
- IP-Adresse festlegen, 20
- IPP-Drucker erstellen
 - Windows 2000 und Folgeversionen, 29
- Konfigurationen, 10
- konfigurieren
 - vom Desktop, 24
 - Windows 2000 und Folgeversionen, 28
- Management-Software, 24
- maximale Auflösung (dpi), 10
- maximale Druckgeschwindigkeit, 10
- Netzwerkpfad abrufen
 - Windows 2000 und Folgeversionen, 29
- reinigen, 98
- Schriften, 10
- Spezifikationen, 142
- Standardfunktionen, 10
- technische Daten, 141
- transportieren, 103
- unsachgemäßes Verpacken, 103
- Verbindung, 10
- verfügbare Konfigurationen, 10
- Wartung, 95

- Druckereinstellungen
 - von einem Drucker auf einen anderen kopieren, 24
- Druckerkomponenten, 8
- Druckermanagement-Software, 24
- Druckermanagement-Tools, 24
- Druckeroption
 - 1500-Blatt-Zuführung, 11
 - 500-Blatt-Zuführung, 11
- Druckertreiber
 - andere Installationsmethoden
 - Windows 2000 und Folgeversionen, 27
 - Betriebssysteme, 25
 - Installation überprüfen
 - Windows 2000 und Folgeversionen, 31
 - installieren, 25
 - Macintosh OS X Version 10.4 und Folgeversionen, 33
 - Schnellinstallation von CD
 - Windows 2000 und Folgeversionen, 26
 - Seitenbeschreibungssprachen, 25
 - verfügbar, 25
 - Windows 2000 und Folgeversionen, 26
- Druckmedien
 - einlegen, 47
 - unterstützt, 45
- Druckoptionen auswählen, 69
- Dynamic Domain Name Service (DDNS), 21
- Dynamisches Festlegen der IP-Adresse des Druckers, 20

E

- Einlegen
 - Druckmedien, 47
 - Papierfach 1, 47
- Einrichten des Netzwerks, 16
- Einzugsfehler, 128
- Erstellen eines IPP-Druckers
 - Windows, 29
- Ethernet-Anschluss, 17
- Extras, 11

F

- Fach 1
 - Papier einlegen, 47
- Fach 1 (MPT)
 - Einzugsfehler, 124
- Farbkorrektur, 81
- Fehlerbehebung, 106
 - Druckqualitätsprobleme über den integrierten Webserver, 24
 - Mac OS X, Version 10.3 und Folgeversionen, 34
 - Macintosh-Netzwerk, 34
 - Mac OS X, Version 10.3 und Folgeversionen, 34
 - Onlinediagnose, 138
 - Papierstaus, 109
 - Probleme mit der Druckqualität, 129
 - Windows 2000 und Folgeversionen, 30
- Festlegen
 - IP-Adresse des Druckers, automatisch (nur Windows), 20
 - IP-Adresse des Druckers, dynamisch, 20
 - IP-Adresse des Druckers, manuell, 22
- Festplatte, 11
- Funktionen
 - Druckerkonfigurationen, 10

G

- Geschützte Druckaufträge
 - drucken, 93
 - löschen, 93
 - senden, 91
- Gespeicherte Druckaufträge
 - drucken, 94
 - löschen, 94
 - senden, 91

H

- Hilfe, 138
 - Informationsquellen, 14
 - Onlinediagnose, 138
- Hinzufügen des Druckers
 - Windows 2000 und Folgeversionen, 27
- Hochglanzpapier
 - bedrucken, 64

I

- Informationen
 - Informationsquellen, 14
 - Web-Links, 14
 - zum Drucker, 14
- Informationsquellen
 - Informationen, 14
- Informationsseiten, 13
 - drucken, 13
 - Menüübersicht, 13
- Installation von einem 64-Bit-Server auf einem 32-Bit-Client
 - Windows XP und Windows Server 2003, 30
- Installieren von Druckertreibern
 - Mac OS X, Version 10.4 und Folgeversionen, 33
 - Windows 2000 und Folgeversionen, 26
- Integrierter Webserver
 - auf Online-Hilfe zugreifen, 24
 - Beheben von Problemen im Zusammenhang mit der Druckqualität, 24
 - DHCP aktivieren, 20
 - Druckermanagement-Software, 24
 - Einstellungen von einem Drucker auf einen anderen kopieren, 24
 - IP-Adresse des Druckers ändern, 23
 - IP-Adresse des Druckers dynamisch festlegen, 20
 - Liste der vernetzten Drucker anzeigen, 24
 - Netzwerkdrucker definieren, 24
 - Verbrauchsmaterialstatus überprüfen, 24
 - webbrowserbasiertes Drucksystem einrichten, 24
- IP-Adresse
 - ändern über den integrierten Webserver, 23
 - automatisch festlegen (nur Windows), 20
 - dynamisch festlegen, 20
 - manuell festlegen, 22
- IPv6, 37
 - aktivieren, 37
 - automatische Adresszuweisung, 39
 - Interface-ID festlegen, 38

K

- Konfigurieren der Netzwerkadresse, 19
- Konfigurieren des Druckers
 - Windows 2000 und Folgeversionen, 28
- Kopieren der Druckereinstellungen über den integrierten Webserver, 24

L

- laden
 - Papierfächer 2, 3, 4 und 5, 54
- Leistung, 145
- Local Area Network (LAN), 19
- Löschen
 - geschützte Druckaufträge, 93
 - gespeicherte Druckaufträge, 94
 - persönliche Druckaufträge, 93
 - persönliche gespeicherte Aufträge, 94
 - Proof-Druckaufträge, 94

M

- Macintosh OS X Version 10.4 und Folgeversionen, 33
- Macintosh OS X, Version 10.3
 - Bonjour-Verbindung, 32
 - Druckertreiber, 32
 - LPD/LPR-Anschluss, 33
 - USB-Anschluss, 32
- Macintosh-Netzwerk
 - Fehlerbehebung, 34
 - Mac OS X, Version 10.3 und Folgeversionen, 34
- Manuelles Festlegen der IP-Adresse des Druckers, 22
 - überschreibt AutoIP, 22
 - überschreibt DHCP, 22
- Mehrere Seiten pro Blatt (Mehrfachnutzen) drucken, 78
- Menüübersicht, 13

N

Netzanschluss, 144

Netzwerk

- einrichten und konfigurieren, 16
- Local Area Network (LAN) erstellen, 19
- Netzwerkadresse konfigurieren, 19
- Netzwerkverbindung wählen, 17
- TCP/IP- und IP-Adressen, 19

Netzwerkanschluss, 17

Ethernet, 17

Netzwerkpfad

- URL des Druckers abrufen
- Windows 2000 und Folgeversionen, 29

Nicht-Dell-Verbrauchsmaterialien, 102

O

Onlinediagnose

technische Unterstützung, 138

P

Papierstaus, 109

- Duplexeinheit an Abdeckung A und B, 119
- Duplexeinheit an Abdeckung B, 118
- Einzugsfehler an Fach 1 (MPT), 124
- Fach 1 (MPT), 110
- Fach 2, 112
- Fach 3, 4 oder 5, 114
- linke Abdeckung A, 117
- Papierformat, 121
- Papiersorte, 123
- vermeiden, 109

Papierstaus beseitigen, 127

- Duplexeinheit an Abdeckung A und B, 119
- Duplexeinheit an Abdeckung B, 118
- Fach 1, 110
- Fach 2, 112
- Fach 3, 4 oder 5, 114
- linke Abdeckung A, 117
- Papierformat, 121
- Papiersorte, 123

PCL, 25

Persönliche Druckaufträge

- löschen, 93
- senden, 91

Persönliche gespeicherte Aufträge

- drucken, 94
- löschen, 94

Persönliche gespeicherte Druckaufträge
senden, 91

PostScript, 25

Probleme mit der Druckqualität
Fehlerbehebung, 129

Produktivitäts-Kit, 11

Proof-Druckaufträge

- drucken, 94
- löschen, 94
- senden, 91

R

Regelmäßige zu wartende Elemente, 101

Reinigung

- Außenseiten, 98
- Belichtungseinheiten, 98

Richtlinien

Druckertransport, 103

S

Schnellinstallation von CD

Windows 2000 und Folgeversionen, 26

Schwarzweiß

drucken, 84

Seiten pro Minute (S./min), 10

Senden

Drucken mit-Aufträge, 92

Servicevertrag, 103

Software

Druckermanagement, 24

Spezialmedien, 62

drucken, 62

Spezielle Auftragsarten, 90

Spiegelbilder, 89

drucken, 89

Statusmeldungen, 102

T

TCP/IP-Adressen, 19

TCP/IP-Protokoll

Microsoft Windows, 27

Technische Daten, 142

Arbeitsspeicher, 146

Betriebsbedingungen, 143

Controller, 146

Gerät, 141

Leistung, 145

Transparentfolien
 drucken, 62
Transportieren
 Drucker, 103
 Vorsichtsmaßnahmen, 103
Treiber
 andere Installationsmethoden
 Windows 2000 und Folgeversionen, 27
 Beschreibung, 25
 Installation überprüfen
 Windows 2000 und Folgeversionen, 31
 Schnellinstallation von CD
 Windows 2000 und Folgeversionen, 26
 verfügbar, 25
 Windows 2000 und Folgeversionen, 26
Trennblätter
 einfügen, 85

U

Überprüfen der Einstellungen
 Windows 2000 und Folgeversionen, 31
Umschläge
 bedrucken, 63
UNIX-Netzwerk
 Schnellinstallation, 35
Unterschrank, 11
unterstützte Druckmedien, 45
USB, 18

V

Verbrauchsmaterialien, 101
Verbrauchsmaterialien und Austauschmodule
 Austausch, 101, 102
 bestellen, 102
 fast leer, 102
 Nicht-Dell-Verbrauchsmaterialien, 102
Verfügbare Druckertreiber, 25
Vom Kunden auswechselbare Teile, 101, 102

W

Wartung
 allgemeine Vorsichtsmaßnahmen, 96
 Reinigung, 96
Web-Links
 Informationen, 14
Windows
 Druckertreiber für Windows 2000 und Folgeversionen installieren, 26
Windows-Netzwerk
 andere Installationsmethoden
 Windows 2000 und Folgeversionen, 27
 Drucker hinzufügen
 Windows 2000 und Folgeversionen, 27
 Drucker konfigurieren
 Windows 2000 und Folgeversionen, 29
 Einstellungen überprüfen
 Windows 2000 und Folgeversionen, 31
 Fehlerbehebung
 Windows 2000 und Folgeversionen, 30
 IPP-Drucker erstellen
 Windows 2000 und Folgeversionen, 29
 Microsoft IPP-Anschluss, 29
 Microsoft TCP/IP-Protokoll
 Windows 2000 und Folgeversionen, 27
 Netzwerkpfad des Druckers abrufen
 Windows 2000 und Folgeversionen, 29
 Schnellinstallation von CD
 Windows 2000 und Folgeversionen, 26
 Testseite drucken
 Windows 2000 und Folgeversionen, 28, 31
 Treiberinstallation überprüfen
 Windows 2000 und Folgeversionen, 31

Z

Zugriff auf Online-Handbücher
 über den integrierten Webserver, 24